Montags den 25. October 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20.
allergnädigsten Special-Befehl.



XLIII.

Breslausche

auf bas Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete.

Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

*) Reich en fein ben 17ten October 1824. Bep nothwendig erfolgter Subhaftation des jum Rachlaffe beit verwit. Jebamme Jonas gehörigen hauses, wels des auf 210 Thaler gerichtlich abgeschäßt worden und auf der Pfarrgaffe sub Aro. 116. hierseldst gelegene ist der Licitations. Termin auf den 21sten December Bormitrags 10 libr vor unterzeichnetem Stadtrichter angesest worden, wozu besitze fähige Kauflustige bierzu eingeladen werden. Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Fride.

*) Liebenth al den raten October 1824. Im Wige der Execution subdas firt unterzeichnetes Gericht das sub Ro. 246. ju Schmottseisten Löwenbergichen Rreis fes gelegene laubemienpflichtige Daus des Joseph Schillerorisgerichtlich auf 151 Rth. gewürdigt, der d efalfige und einzige Licitations Termin ist auf den 20sten December a. c.

frub 9 Uhr angefest und werben biergu befig : und jablungefabige Rauffuflige im

Gerichtstreticham borgelaben.

Ronigl. Preug. Land , und Gtadigericht.

*) Leobschüß den 13ten October 1824. Dem Publiko wird hierausch bes kannt gemacht, daß auf den Antrag eines Reals Gläubigers zur Fortsetzung der nothwendigen Gubhastation des zu Branit Leobschüßer Kreises sub Ro. 109. beles genen Ihubigen Freibauerguts und der nach dem Dismenbrations: Hypothefenbuchs Mo 43. stuirten vormaligen Dominal. Grunde von 8 Scheffeln 129 DR. 75 Fuß groß Maas, welche Besitzungen zusammen auf 1847 Rihl. 2 sgr. 112% pf. Cour. gerichtlich gewürdiget und worauf in dem am 7ten Man c. angestandenen Lietzations. Termine 1450 Athl. Courant gebothen worden, ein anderweiter peremtorisser Biethungs: Lermin auf den 26sten Januar 1825. auf Burg Branit anberaumt worden ist. Kaussussige und Zahlungssähige werden daher hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meist und Bestehende den Zuschlag zu gewärrigen, indem auf die nach Verlauf dieses Termins etwa eingehenden Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, wennnicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulaßen sollten.

Das Gerichtsamt von Branis und Michelsborf.

*) Lande Shut den 18ten October 1824. Das in hiefiger Grabt auf der bohmischen Gaste gelegene, auf 1651 Richt. gerichtlich abgeschäfte haus No. 103. der Bittfrau Baguer geb. Ludwig, welches zwen Braurechte hat und wozu ein Hospital Ackersuck und ein Pfassenackerstuck gehört, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem vor und auf den 22sten December d. 3. ansiehenden einzigen Biethungs. Termine an den Meist, und Bestbiethenden versteigert wers den, welches Kaussuig n bie durch bekannt gemacht wird.

Renigl. Breug. Stadtgericht.

Breslau den 22. Juni 1824. 2luf den Antrag des Agenten Gallin foll bas dem Schuhmachermeifter Scomberger gehörige, u d wie die an der Gerichtestelle aushängende Tar : Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1824. auf 3348 Ribl. 4 fgr. abgeschätte Saus Mo. 497. im Wege der nothweadis gen Subbaftation verkauft werden. Demnach werden alle Befig : und Sablungefabige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelas den, in den hiezu angesetzten Terminen, namlich den 19. October c. und den 21ften Decbr. 1824., besonders aber in dem legten und peremtorischen Termine den 21. Sebinar 1825. Vormittage um 10 Uhr por dem gen Cammergerichts : Mifeffor Storch in unserem Partheienzimmer Mo. 1. gu er cheis nen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation das felbit zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtis gen, das demnachft, in fofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Juschlag an den Meift und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings

lings die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der seer ausgehens den Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instaumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Residens. Brestau ben isten Juny 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nial. Ober gandesgericht von Schleffen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Den Untrag eines Eurators der General : Landichafes : Director Graf v. Sanamifie ichen Concuremaffe bie Gubhaftation des ju biefer Daffe gehörigen und im Rurffenthum Breslau und beffen Breslauer Rreife gelegenen Ritterautes Schottmit nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Sabr 1822. nach ber, bem bei bem hiefigen Ronigl, Dber, Landesgericht anshangenden Dros elama beigefügten, gu jeder fchicklichen Beit einzusehenden Sare, landichaftlich auf 41020 Rtbt. 7 fgr. 9 pf. abgeichatt ift, befanden morden. Demnach werden alle Beffe, und Sahlungefabige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten vom 27ffen August c. a. angerechnet, in ben bleite angefetten Terminen, namlich ben 22ften Robember c. a Bormittage um IT Ubr und ben 22. Rebruar 1825. Bormittage um it Uhr, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 27ften Dan 1825. Bormittage um 11 Uhr poe bem Ronigl. Ober = Laudesgerichterath Deren Schmidt im Bartbeien: Rummer bes bieffgen Dber : Landesgerichtehaufes' in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht berfebene Dandatarien aus der Babl ber biefigen Juffig . Commiffas rien gu ericeinen, Die befondern Bedingungen und Dobalttaten Der Gubbaffation bafelbit in vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemarigen, bil Der Zuschlag und die Abjudication an den Delfte und Befiblethencen erfolgen merde. Dini bie nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Geborbe mirb aber feine Radficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lofchung ber fammtlichen fowohl ber eingetagenen ats auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne Production ber Infrumente perfuat merben.

Ronigl. Preng. Ober : Landesgericht bon Schlefien.

Brestau den 25sten August 1824. Auf den Antrag mehrerer Gläus biger soll die dem Christianr Riose jugehörige, in Arnoldsmühle sub Ro. 12. bestegene, dorfgerichtlich auf 774 Athl. 17 fgr. 6 b'. Courant gewürdigte Freisstelle, cum appertinentiis im Wege der notdwendigen Subhakation in Termino peremtorio den 15ten November c. a. öffentlich versteigert werden. Bests und zahlungöfähige Kauflussige werden daher hierdurch vorgeladen, sich an gedachtem Tage Bormittags um 10 Uhr in der Ranzled des unterzeichneten Gerichtsamts zu Arnoldsmühle einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewörtigen, daß dem Meists und Bestbiethenden das Grundsück vordehältlich der Genehmigung der Reals Creditoren zugeschlagen werden wird. Die diesssälige Lare ist zu zes der gelegenen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Gerichtsamtas einzusehen. Das Gerichtsamt sur Arnoldsmühle.

Breslan ben 30sten Juny 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Ober , Landesgerichts von Schlesten ift auf den Antrag des Königl. Dupillens Cob

Collegii hieselbst dato die Subhastation der zur Euratelmasse des blodsinnigen Lient tenants v. Rieist gehörenden Prationen, namlich: i) eines großen Ninges mit 50 Stuck Brillanten, taxirt 200 Rthl.; 2) einer After mit 105 Stuck Brillanten, taxirt 280 Rthl.; 3) eines Ohrgehänges mit 158 Stuck Brillanten, taxirt 280 Rthl.; 4) einer Ropfnadel als Rosette mit 53 Stuck Brillanten, taxirt 80 Rthl.; 5) 622 Stuck Perlen, taxirt 13 Rthl.; 6) eines Paars Bracelets Echlösser von blauem Fluß mit 122 Brillanten und Stückeisen, taxirt 66 Rthl.; 7) eines Fermoir von blauem Fluße mit 55 Stuck Brillanten, taxirt 35 Rthl., veriugt und es werden, bierdurch alle Kausustige aufgefordert, sich in dem vor dem Herrn Ober Landesgerichts Affessor Behrents auf

den 16ten Rovember c. a.

Bormittage um 10 Uhr im Parthetenzimmer des hiefigen Ober Landesgerichtshaus fest angefesten Biethun. 6. Termine zu erscheinen, die Berfaufs. Bedingungen 38 vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben uut den Zuschlag nach ersolgter Genehmigung des Konigl. Pupiffen- Erligit zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Dber gandesgericht von Schleffen.

Kalkenbaufen. Bredlau ben igten Dat 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Juftgamts gu Ct. Dinceng wird bas bem Erbfaß Jungfer jugeborige fub Ro. 116 und 117. auf bem Elbing am & hindamm belegene, jum Bier . und Brandmeinfchant eine g richtere Daus und Butebor nebft Garten bon eirea 1 Morgen Flacheninvalt, melde Realitaten jufammen auf 3479 Rthl. 10 fgr. Conrant gewürdiget worden, auf Den Matrag eines Real Glaubigers hiermit nothwendla jubhaflitt und öffentlich feilgebotnen. Bu b ejem 3med find nachfiebende Blethungs. Termine, ale ber 23fie Buit, 24ue Geptemter und 26ften Rovember c. beffimmt und es werden bemnach Raufluftige Befit , und Zaglungefabige biemit eingelaben, in diefen Terminen, bes fondere in tem auf den 26ften Rovember peremtorifc anftebenden Biethungs Cermine Bormittags to Uhr in hiefiger Umtefanglen ju erfcheinen, die nabern Bebins gungen und 3 h unge : Modalitaten ju vernehmen, bemnachft ihr Geboth abjuges ben und fobann ju gemartigen, bag bein Meifforethenben bas Grundfluck juges ichlagen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter reffectirt werden wird, als nad S. 404. Des Unbange gur allaemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die barüber aufgenommene Tare tann fomobi in biefiger Amtstanglen als auch bei ben biefigen Dochlobl. Stadtgerichten eingefeben werden. Hebrigens werden alle etma unbefannte Redl-Pratenbenten jur Babrnebmung ibret Gerechtfame jub ponapras cluff et filenei perpetuit biermit eingeladen.

Ronigl. Juftigamt ju St. Binceng.

Jungnis.

Oppeln ben zten September 1824. Da bei bem hiefigen Ronigl. Gradts gericht auf Unsuchen eines Real - Glaubigers die hierorts in der Goblaw ger Bors fiadt Ro. 39 belegene Lifchier Sauralsche Besthung, bestehend aus einem Bobnsbause von Schrothhol; und einem Garten von 3 Schfl Aussaat, mit 571 Stück Obsibaumen bapflanzt, an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und der peremtorische Termin auf

den 3ten Rovember 1824.

Bermittags um to Uhr auf dem biefigen Ronigl. Stadtgerichtsfaale vor bem er-

nannten Deputirten dem herrn Stadtgerichts Affesor kange angeset worden iff, so wird soldes und d. ß gedachte Besigung nach der davon autgenommenen Lare, weiche in der biesigen Stadtgerichts. Registratur eingesehen werden kann, auf 1015 Ribi. 10 fgr., nach dem materiellen Beside gewürtiget worden, den besigsfähigen Ranftustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß das Grundstück dem Missbiethenten unsehtbar zugeschlagen und auf die etwa nachber einkommenden Gebotbe richt weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesessiche Umftande eine Ausnahme nestatten.

Ronial. Dreuf. Grabtgericht zu Oppeln. Schmeibnis ben 24fien Geptember 1824. Rachbem fich in bem gum effentlichen Berfaufe ber jur Brauer Leudertichen Coneursmaffe gu Leuthmannsborf geborigen Grundfinde, namentlich: 1) des fub Ro. 9. gu Leuthmannsborf Grund. feite belegenen Brau : und Drandweinurbars; 2) des jub Ro. 6. eben bafelbft, Pergieite belegenen Acterftucts und 3) der fub Do. 8., 9., 10., 24. und 29. tafelbft belegenen Dominial-Acterftucte am 22ften b. M. peremtorifch angeffandes nen Termine fein annehmlicher Raufer eingefunden und Dieferhalb von bem Eus rator Maffd in Uebereinftimmung mit den Real-Ereditoren auf anderweitige Unbes taumung eines nachträglichen Lieitagone Termins angetragen worden, fo haben mir einen einzigen und peremtorijden Ermin biergu auf ben 22ffen Rovember a. c. Liormittags 10 Uhr anberaumt und laden Rauf : und Bablungbfabige biers wit ein, in gedachtem Termine fich auf biejigem Ronigl. Land und Stadtgericht ber unjerem Commignatio Beren Gerichte-Affenor Berger einzufinden, bufelbit ibre Gebethe abzugeben und beinnachft ben Buichlag an den Meift, und Beftbiethen: ben unter ben ibnen in Termino befannt ju machenden Bedingungen ju gewärtigen.

Brieborn ben giffen Muguit 1824. Das jur Berlaffenfthaft bes ber. forbenen Ungerhaustere und Garmammlere Bottlob Dabe geborige, ju Prieborn im Streplenichen Rreife belegene, und im Brund : und Sopothetenbuche int Deo. 66. auferführte Auenbaus mit Garret, meldes auf 125 Rtbl. 16 far. 8 o' Courant ortogerichtlich abgeicast worden, foll auf den Untrag ber Erben und Bormund. ichait im Wege ber nothwendigen Gubhaftation an den Deiftbiethenden verfauft werden, weshalb zu Diefem Brouf ein einziger Licitations. Termin auf ben 22ften Movember c. a. anberaumt m roen uft. Es werden baber abe biejenigen, welche nach ber Qualiat bes Grundfinde bergleichen zu befigen und annehmlich gn bezahs len bermogend fino . pierourd, aufgefordert, in Diefem Termine, Bormittage um 10 Ubr in ber Umtetanglen ju Prieborn ju ericeinen, ibre Gebothe abzugeben und bemnachft gu gewartigen, daß dem Meiftbiethenden ber Bufchlag mit Genebs migung Der Erben und Bormunofchaft fo wie ber Glaubiger ertheilt werden wird. Die Lare von bielem Daufe tann übrigens ju jeder fcbidlichen Beit in unferer Res aiffraiter fowohl ais bet bem Ronigl. Domainen : Juffigamte gu Strehlen einges feben merben.

Ronigl. Prouf. Lamb = und Stadtgericht.

Ronigl. Charitee : Juffigamt.

Dirschberg ben 25ften August 1824. Bei dem hiefigen Konigl. Landund Stadigerichte foll das jub Mo. 935. biefelbst gelegene, auf 365 dithl abs geimabte Tischter Ludewigsche Daus in Termino den isten November e öffentlich verkau't werden.

Rati=

Ratibor ben sten Marg 1824. Da bei dem hiefigen Ronigl. Ober Lanbestgericht auf Unfuchen Des Graf Port v. Wartenburgiden Juffigamtes Der Deres fchaft Rlein. Dels die im Fürstenthum Oppeln und beffen Kaltenberger Rreife beles gene herrichaft Schurgaft, beffebend aus dem Stadtchen und ben Dorfern Schurs aaft, Beifidorf und Carolinenthal nebft Bubebor an ben Deifebleihenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden foll und die Biethungs . Termine auf den 16ten Juli d. J., ben ibten October d. J. und befondere ben 25ffen Januar 1825. jedess mal Bormittage 9 Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber : Candesgericht bor bein ers nannten Deputirten bem herrn Dber landesgerichterath b. Blankenfee angefest worden, fo mird foldes und daß gedachte herrichaft nach ber baven durch die Dberfcblefische gandschaft aufgenommenen Tore, welche in ber biefigen Ober-Banbedges richie Regiftratur eingesehen werden fann, auf 97137 Rtbl. 26 fgr. 8 pf. ber Ers trag ju 5 pro Cent gerechnet, gemurbiget worben, ben befigfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lettern Bicthunge. Termine, welcher peremtorifch ift, die Berrichaft dem Meiftbietbenden unfehlbar gugefchlagen und auf Die etwa nachber einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden folle, in= fofern nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gefiatten. Biebei mirb ben Raut-Luftigen noch befannt gemacht, bas von den auf biefer Berrichaft baftenben Dfands briefen , 7350 Ribl in folgenden Betragen , ale: 7 Gilich Pfandbriefe jeder gu 1000 Ribl., 1 Stud ju 300 Ribl., 1 Stud ju 30 Mihl. und 1 Stud ju 20 Ribl. abgelößt werben muffen.

Ronigt Preug. Ober : Landesgericht von Oberschlefien.

Goge.

Oppeln ben 15ten September 1824. Da bei dem hiefigen Königl. Stadtgericht auf Ansuchen eines Real-Gläubigers das hierorts am Ringe unter den Kramen belegene Haus sub No. 214. nebst Zubehör an ben Meistblethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und der Biethungs, Termin auf den Aten Rovember 1824.

Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Königl. Stadtgerichtslocale vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichts, Affessor Lange angelest worden ift, so wird solches und daß gedachtes Haus nach der davon aufgenommenen Lare, welche in der hiesigen Stadtgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf 1502 Ribl. 25 fgr., nach dem materiellen Werthe, nach dem Ettrage aber zu 5 pro Cent gerechnet, auf 2149 Rithl. gewirdiget worden, den besitssähigen Kaufziusigen befannt gemacht, mit der Rachricht, daß in dem Bierhungs. Termine wilcher peremtorisch ist, das Haus dem Meistblethenden unsehlbar zugeschlagen und auf die etwa naher einsommenden Gehothe nicht weiter geachtet werden soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.
Rönigl. Breuß. Stadtgericht zu Oppeln.

Glogau den 24sten Septbr. 1824. Bon dem Königl. Land und Stadtgericht zu Groß : Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß der dem Schlosser Ehristian Friedrich Neumann, jest deffen Erben gehörige Bauplas des abgetragenen Hauses No. 481. an der kleinen Obergasse hiefelbst, (ehemals No. 59. im 3ten Biertel) welcher auf 60 Rthl. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Anstrag des hiefigen Magistrats unter der Bedingung der Wiederbebauung öffentlich

werfauft werden foll, und der die December a. c. jum Biethungstermin bestimmt ift. Es werden daher alle diejenigen, welche diefes Grundfluck zu taufen gefonsnen und zahlungefähig find, bierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termin Wormitrage um ir Uhr vor dem zum Deputato ernannten frn. Affestor Fischer im hiefigen Stadtgericht, entweder perfonlich oder durch gehörig legitimitre Bevollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meift, und Bestbierbenden der Zuschlag erfolgen wird.

Sagan den 13 Sept. 1824. Im Wege der freywilligen Subhastation soll die zu Rohrwiese Freystädtschen Creises sub Noo 46. belegene und auf 250 Athle Cour. geschätzte Säuslernahrung in Termino den 14ten Decbr. d I. früh 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Amtshause zu Niebusch an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu wir bestig und zahlungsfähige mit dem Bemerken einladen, daß die Verkaussbedingungen im Termine bekannt gemacht, nachträglich eingebende Gebos

the aber nicht berücksichtiget werden sollen.

Das graff. v. Schweinitische Justizamt der Niebuscher Güter. Le ob ich itz den 27sten September 1824. Die zu Piltsch Leobschützer Areises gelegene, der Hauslerin Theresia verwit. gewesenen Link mode vereht Gosted gehorende Possession und auf 466 Athl. 20 sar. Nom. Mze. gerichtlich derariet worden ist, soll auf den Antrag eines Real-Ständigers öffentlich in dem einzigen peremtorischen Termine den zien December e. in soco Piltsch versteigert werden. Kaussussige und Zahlungssädige werden daher hiermit eingeladen, sich an dem bestimmten Tage in dem Gerichtskretscham zu Piltsch einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag sosort erfolgen wird, insosort nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zusassen.

Das Gericht der Furfel. v. Lichtenfteinfden Domainen.

Goldberg den 2gien Juny 1824. Das unfern der biefigen Stadt in ber fogenannten Dieberau ind Do. 24. in einer angenehmen Gegend be'egene, Dent Sauptmann Bilbelm Gerbinand Luowig gugeborige, auf Sobe von 21960 Ribl. Courant, nach Ausschluß ber auf 4268 Rtbl. Courant tarirten und im baulichen Ctanbe befindlichen Bobn und Birthfchaftsgebaube, gerichtlich abgefchabte fogenannte Erlichtvorwert, benebend aus 404 magdeburger Morgen pfluggangigen Alcferlande, worunter 21 Morgen vorzüglich gute Auenader, Die abrigen 383 Mora gen aber gutes tragbares Getreideland, ferner aus 21 Morgen Biefenland bon auter Beichaffenheit und gwen und brenfchurigem Ertrage, mit einigen febendigen Bolge und und 7 Morgen Gartenlande, foll auf ben Untrag eines Real: Glaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich verkauft merden. Es werden Daber alle, welche biefes Bormert ju befigen Willens und fabig auch annehmlich gu bezahlen permogend find, fich in dem auf den 26ften Rovember 1824., auf den 26ften Rebruar 1825. und auf ben abiten Mat 1825. anftebenden Biethungs Zerminen. von benen ber lette peremtorifc ift, Bormittage um 9 Uhr vor bem ernannten Deputirten Beren Band . und Gradtgerichte : Uffeffor Mitmann in dem biefigen Lands und Stadtgerichtegebaude entweder in Berfon oder burch einen gefestich julagigen

Bevollmächtigten, wozu wir die hiefigen Juftis Commiffarien Borrmann und Dabn in Borichlag bringen, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zusichlag an den Meistbiethenden, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen, bierdurch mit dem Bemerten aufgefordert, daßt bie Tape in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

Franken fein den 8. Septbr. 1824. Bon Seiten des unterzeichn ten Gerichtsamtes wird hiermit das zu Beerdorf Münsterbergschen Ereises gelegene Franz Müllersche Sauergut von einer Jube Ucker, gerichtlich auf 2188 Rth. 25 fgr. topirt, anderweitig im Wege der notdwendigen Subhastation zum Berkauf in dem einzigen kieltationstermine den 24sten Novbr. a. c. Wormittags 9 Uhr in der hiesigen flandesherrlichen Gerichts Canziep ausgebotben. Es werben daher besitz und zahe lungsfähig Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe hierdurch eingeladen, mit tem Bemerken, daß in dem bereus früher angestandenen Biethungstermine 1585 Rth. aff riet worten.

50 delat - Walk unt Ponte - Privile

Das Gerichtsamt ber Ctanbesberrichaft Manferberg Frankenflein.

410 2 M. 1031 -	Kayserl. dito - 97½ - Friedrichsd'or - 15 - 15 - Conventions - Geld 15 - 17 - 18 - 17 - 18 - 18 - 18 - 18 - 18
-----------------	--

Der Scheffel Waigen Roggen Gerste Haber rebl. fgr. 10'. rebl. fgr. 12 7

namlich bon ber beften Gorte. Bom 23. Detober 1824.

Erste Benlage

ju Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vem 25. Detober 1824.

Bu verkaufen.

Birfch berg den 6ten July 1824. Bei dem hiefigen Ronigl. Land und Stadtgerichte foll die fud Ro. 865 blefeldft auf der Rofenau gelegene, auf 3587 Rivl. 15 fgr. abgeschäßte, jum Rachlaß bes Raufmann v. Buchs gehörige Bleiche, Bleiche plan und Bangehaus in Terminis den gren September c., gen Rovembee c. und ten 25ften Januar 1825. als dem letten Diethungs Eermine öffentlich verfauft nerben.

Deinrichau den isten August 1824. Bon dem unterzeichnetem Gerichtsamte wird die jub Mo. 26. zu Bernstort gelegene, jum Bernstoen Geschenen Gartners Franz Tusche zu Bernstort gerörige und auf 606 Artst. gerichts lich geschäfte Gartnersielle im Wege der erdschaftlichen Auseinandersehung-siedhastet. Es werden daher bestis und zahlungsfähige Kauslunige hierdurch einges laden, in tem peremterie auf den 15ten November c. a. seilzesepten vicitations. Termine in diesiger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxed. Bernstort den 14teur Mad 1824 zu jeder schiestlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist zund Bestbiethenden mit Bewils
ligung der Erben sodann zu gewärtigen.

Das Gerichisamt der 3bro Majefitt der Konigin der Riederlande gehörigen herrichaften heinrichau und Schönjonsborf.

Habelschwerdt ben 28sten August 1824. Schuldenhalber wird auf ten Antrag des Franz Klahr des niedern aus Reuwalde die ihm eingelbümlich gehörige, daselbst sub Ro. 12. belegene und auf 200 Arhl. Conrant gewürdigte Coloniestelle, im Mege der nothwendigen Subbakation hiermit öffentlich seilges botben und ein Termin zur Lieitation auf den 15. November d. I. in der Amts-Kanzley zu Rosenthal anberaumt, welches wir bestig und zahlungsschligen Kaufzlussigen, welche die über diese Frundsück aufgenommene Taxe zu seder schieklichen Zeit in unserer Registratur inspicien konnen, mit der Aufforderung bekannt machen, in diesem Termine Vorwittags um 9 Ihr zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Stelle abzugeben und zu gewärtigen, daß der Juschlag derselben an den Meissischenden unter Einwilligung des Besighers erfolgen werde.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnisiches Gerichtsemt der herrichaft

Raumburg am Queis den rien September 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbasiirt das zu Berthelsdorf sub Ro. — belegene, auf 85 Athl. Contant gerich lich gewürdigte Saus des Krämer Gottfried Soffmann ad instantiam eines Real: Blaudigers und fordert Biethungslustige auf, sich in dem einzigen und peremtorischen Biethungs. Termine ben

auf dem Gerichtszimmer des herrichaidichen Schloffes dafeibft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real : Gläubiger der Zuschlag, sofern nicht erwa gesestiche Ursachen dies verhindern sollten, erfolgen wird.

Das Rammerherel. v. Muriusiche Gerichtsamt Berthelsborf.

Görliß ben 20sten August 1824. Bon bem Königl. Breuß. Landgericht ber Ober Lausig zu Görliß wird hierdurch bekannt gemacht, daß die sub Ro. 44. zu Mothwasser gelegne, zur Concursmasse des verstorbenen Sankter Johann Traus gott Altmann zu Rotlwasser gehörige Sausternahrung, welche gerichtlich auf 550 Ribl. Courant gewürdiget worden ist, öffentlich verkanft werden soll und hierzu ein einziger peremtorischer Biethungs Lermin auf

ben funfgehnten Rovember c.

anberaumt worden ift. Es werden baher alle diesenigen, welche diese haußlers nahrung zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufgesordert, sich in dem gedachten Jermine Bormittags um ir Uhr vor tem ernaunten Deputirten Beirn Lindgezichtsrath Richter auf hiesigem Landgericht entweder persönlich oder durch gedörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Sedoth abzugeben und zu gewärzigen, daß insofern nicht gesetliche Umstände eine Ansnahme zulassen, an den Meist und Besidiethenden erfolgen wird. Die über die Abschähung aufgenomismene Taxe kann in den gewöhnlichen Arbeitsstunden in der Landgerichts. Registras kur eingeschen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dberlaufit.

Loobschüß den Sten August 1824. Dem Publiko wird biermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Reat-Gläubigers daß zu Braniz Leobschüßer Rreises sub No. 162. gelegene, dem Johann Kowalt gehörige Zbübige Freibauers gut, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu wir Termine, 15ten September und 15ten Detober c. in der biesigen Gerichtsamts Ranzley, und den letzten peremtorischen Termin auf 22sten November d. J.

auf Burg Brauit anberaumt baben. Zahlungsfähige Kaustustige werden baber biermit eingeladen, in diesen Terminen, vorzüglich aber in Termino peremtoriv zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Meist, und Bestbierbende den Zusschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Berlauf des peremtorischen Biethungsstrumb etwa eingehende Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, impofern nicht

gesetztiche Umffande eine Ausnahme geffatten follten.

Das Gerichtsamt von Branity und Michelstorf.

Glogan den izten July 1824. Bon dem Königl. Land, und Stadtgericht ju Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Klaint Niklas,
sche Banerwirthschaft No. 32. ju Quilis, welche nach der gerichtlichen Tare auf
1262 Kihl 24 sgr. Courant gewürdiget worden ist, auf den Antrag des Lorbesisers Klamt diff nilich verkauft werden soll, und daß der ziste September, der
22sten Occober und der 24ste Rovember d. J. zu Vierhungs. Terminen bestimmt
sind. Es werden daher alle tiesenigen, welche dieses Gut zu kausen gesonnen und
zahlungsfähig sind, hierdurch aufgetordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letzte peremtorisch ist, Bormittags um — Uhr vor dem zum Deputato
ernann-

ernannten herrn Jufig : Affeffer Fischer im hiefigen Stadtgoricht entweder perfons lich oder burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte einzunnden, ihr Geboth abzugeben und ju gewartigen, daß an den Meift und Benbiethenden der Zuschlag ere

folgen wird, infofern nicht gefigliche Grunde entgegen fteben.

Gottesberg den 10ten August 1824. Bon tem unterzeichneten Gericht wird bas von dem zu Charlottenbrunn versterbenen Raufmann Gettlieb Eir binsterlassene, am Marktplaße baselbst gelegene Haus No. 2., welches gerichtlich auf 2762 Athl. 10 sar. gewürdiger worden, im Wege des Concurses subversitt und sind zu eiesem Zweck die diebsjälligen Bietbungs-Termine auf den 21. Deteber c. ben 16ten December c., der dritte und peremtorische aber auf den siebenzeinten Februar 1825. Vormittags um 10 libr in der Ranzley zu Tannbausen anderannt worten, welches besitz und zahlungssähigen Rauflustigen biermit bekannt gesmacht wird.

Reichsgrafi. v. Pudter Tannhaufer Gerichtsamt.

Glogan ben 24. September 1824. Bon bem Ronigl, Land, und Statt: gerichte gu Groß. Glogan wird bierdurch befannt gemacht, daß der der Chriftige ne Stijabeth verwittmete Eger gebornen Marguard, medo beren Erben geborige Paurelat Des abgetragenen Saufes no. 480, an der fleinen Dergaffe allvier, Cebemals Dio. 60. um gien Biertel), welcher nach ber gerichtlichen Taxe auf 80 Mibl. Ceur. gewurdigt worden ift, auf den Antrag des biefigen Deagiftrats unter ber Bedingung der Biederbebauung offentlich verkauft meiden foil, und ber 6. December a. c. jum Bietbungs-Termin bestimmt ift. Es werben baber alle Diezemgen, welche Diefes Grundfind zu taufen gefonnen und gablangsfälig find, bierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Cermine Bormittage um II Ubr vor bem jum Deputato ernannten Beren Affeffer Rifcher im biefigen Gabts aciedt entweder perfoulid poer burch geborig legitimirte Bevollmadtigte eingus finden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an ben Dieifis und Besibnethenden ber Bufdhag erfolgen wird. Bugleich wird bie Wittwe Des Batfers Jai at Schulz Rahmens Catharina, fur welche aus bem Onpotheken Ins frument vom 1. Juni 1733. ein Capital von 53 Ribl, 10 fgr. auf biefem Grund: tind baftet, deren Ceben ober Ceffionarien bierdurch aufgefordert, fich in diefem Errmine zu melden und ihre Meal Anipriiche geltend zu machen, widrigenfails fie berjelben fur verluftig werden erflart werden.

Dhan den gen September 1824. Auf den Antrag eines Real-Giaubis gets soll das, dem Gurtlermeister und Labaksabrikanten Johann Gottlob Francke angehörige, sub Ro. 174. hierzeicht belegene branderechtigte Hans nehst der dazu gehörigen Oterwiese No. 35. von 4 Morgen 78 N. Flecheninhalt, alles zusams men auf 1167 rible. 6 fgr. 8 pf. Courant gerichtlich abgeschaft, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meistbiethenden veräußert werden. Zu diesem Behufe ist ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 6. Dezember c. anderaumt worden, und werden besith und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgeserdert, an gedachtem Tage des Vormittags um 9 Uhr im Terminzzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wost bei bemerkt wird, daß dem Meistbietheuten der Zuschag, insofern kein stattbafter Wird, daß dem Meistbietheuten der Zuschag, insofern kein stattbafter Wird, daß dem Meistbietheuten der Zuschag, insofern kein stattbafter Wird, daß dem Meistbietheuten der Zuschlag, insofern kein stattbafter Wird, auch gerichtlicher E. egung des Kausschillings die Löschung der sammtlichen sollt nach gerichtlicher E. egung des Rausschillings die Löschung der sammtlichen

eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen und zwar ber & hiren, ohne bag es ju diejon Zwede der Production der Justrumente bedarf, vortugt werden. Die Tare fann mahrend der Umtofinnben taglich in der Registratur eingesehen

Ronigf. Preuf. Stadtgericht. Ch meidnig ben 21. Coptember 1824. Die gu Schonfelb bei Cameid: nit belegene Gottfried Brudmerfche Freifielle, bei welcher zwei Rube und Das no: thige Birthichafts . Juventarium befindlich find, foll Schuldenwegen, meifibiethen verfauft werden. Die gerichtliche Lare Diefer Freifielle Die jeder Zeit in der biefiger Gerichtecanglet nachgesehen werden tann, ergiebt daß nach bem empittelten Ertrag : biefe Freifielle auf 500 ikthir. Courant gestatt werden tann. Ranfinftige, Di: jedoch gablungefabig fein muffen, indem das Ranfgelo jum großeren Ebeil baur eilegt werden muß, baben fich tommenden bien December Bornsittage to Ub: als bem einzig angeseisten Biethungstermin im Schloß zu Schonfeld einzufinden

und bei annehmbarem Geboth fofortigen 3mich ag ju gewärtigen. Das von Lieres Schonfelber Gerichteamt.

Bubner.

Mieber = Eldtenau ben 28 Septbr. 1824. Die unter ter Gerichts; barteit bis unterzeichniten Gerichtbamtes ju Schreiberbach ben gauban gelegen : Mahl . und Dr tifieneibe: Mible bes Johann Traugott Schnieber, megu 17 Schfl. Drefduer Mass Uderland incl. 3 Cheffel Wiefenland geboren, und milde nah ber gerichtlichen Lore auf 1 565 Mibl 4 fat. 81 b'. Cour. nach Abjug eller Baften, Zinfen und Abgaben abgeichagt worden, foll auf Untrag des Beffgere im Bege ber frenmittigen Guthantiten offintlic an ben Meiftblethenben verlauft merden. 34 birfem B buf ift ein elugi jer peremiorischer Termin auf ben ben bem Debe. &

Bormittags um 10 libr in dem Berichte berale Des herrichaftlichen Schloffes ju Mieter . Lichtenan angefift worden, woju erwerbsfähige Kaufluftige biermit ver ce. laben merben.

Das Sanpemann Glerebergich: Gerichisamt bafelbft mit Bubiberungen.

Mania, Juffit.

Deumartt ben izten Muguft 1824. Die ju Biltichtau im Neumarkt fchen Kreife fub Do. 24. Des Spporhekenbuchs gelegene, an dem Mullermeiner Johann Gottlieb (Gunther gugeborigen Freiftelle und Deublen - Doff fion, benenend. aus einer Waffermuble und Webnhans, Edjeuer und Ctallung, einer befonvers fichenden Windmubie, Garten von funf Biertel Ausfaat und 10 Morgen 166 DR. Acterland im Gelde, welche auf 947 Rebl 27 fgr. 6 6'. Conrant abgeschäpt wor. ben, foll um Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft werden. Es find hier: gu dren Brethungs : Termine ; namlich auf ben egften Geptember , 23ften Detober und 23ften Movember 1824. Bormittags um 10 libr und ;mar die beiden erffenble: f loft in ber Dehaufung Die unterzeichneten Juftitarii, ber lebte peremiorifche aber auf dem berifchafiliden Schloffe gu Bultichtau angefest morden und werden alle und jede, welche dieje Mug.ennahrung ju taufen guft, Sabigfeit und Mittel be:

fiben, eingeladen, fich in diefen Terminen und besonders in bem lebten peremitetischen einzufinden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann ber Meift, und Bests bi ibende, der jedoch feine Bests, und Zahlungsfähigkeit nachweisen und ein werbattnismaßiges Quantum als Ungeld erlegen muß, mit Einwilligung der Reals Gaubiger den Zuchlag zu gewärtigen bat. Auf nachgehende Gebothe wird nicht Rücksicht genomn en und kann bie Tare der zu verkanfenden Mublennahrung bei dem unterzeichneten Justitiario bieselbit eingesehen werden.

Das Gerichteamt Wültschfan.

Bifder.

Friedeberg am Quels den 2ten September 1824. Terminus subhafiationis peremtorius tes 338 Athl. 25 fgr. taxirten Saufes Do, 232. allhier ficht den 15ten Rovember 4. an. Das Roulal. Stadtgericht.

Bu perpachten.

*) Reiffe ben 30fen Sepiember 1824 Bon dem Ronigl. Fürftenthums. Gericht zu Reiffe wird biermit befannt gemacht, daß das im Grottfauer Rreife zur Amterath Franz Bintlerichen ersichaftlichen Liquidationsmaffe gehörige Gut namnig nebst Jubehör, von Weihnad ten diefes Jahres ablie Termino Johanni 1831. biffentlich an den Meistotethenden vervachtet werden soll Zu biefem Behuf ist ein Termin por dem Commissario Berrn Juilitrath Schuberth auf

den 26ften Rovember d. J. Bormittags 9 Ubr

angesett worden, zu welcem Pacht.upige und Cautionefahige mit der Aufforderung vergeladen werden, im Bermive auf bem Barthetenzimmer des Gerichte zu erschets nen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Moin: und Bestiethende ben 3ns schlag zu gewärtigen hat. Die Bachtbedingungen konnen in der Registratur eingestehen weiden.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums , Bericht.

Zu verauctiomren.

Breslan ben 13. Detbr 1824. Es follen am toten Noubr. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Sause No. 684 auf ter Untoniengosse bie zum R chlasse des Luchmacher Schwinge gebörigen Luchicheer- Utenfilten an den Melnbierbeaten gegen baare 3 hlung in Couront verfteige t werden. Der Stadgerichts: Secretair Seger, im Auftrage.

Brestan ben 20ften October 1824. Es follen am 27ften October c. Bormittags um 10 Uhr in ber Repetfunft circa 20 Centner hopfen an den Meifte biethenten gegen baare Zablung in Cour. verfleigert werden.

Rongl. Et digerichts Executions : Infpection.

Citationes Ediciales.

* Brestau ben 3tflen July 182!. In bem Depositorio des Ronigl. Preuß. Spirichteramts zu Brestau befinden fich nachnehende Massen, als: 1) Johanna Llachasche vom hinterdohm, per 18 Athl. 11 fgr. 7.5 d'.; 2) der verstorbenen Inw hne in Juliane verwit. Wenglerin vom hinteroohm, per 1 Athl. 22 fgr. 4! 0'.; 3) des verschollenen Unton Jacob Gorg vor St. Maurih hierzelost, per 40 Aths.

21 far. 43 b'.; 4) bes Frang Rlimpel vom Binterdobm, per 4 Ribl. 6 8'.; 5) des Cari Balter von Stuben Boblaufchen Errifes, per 123 Richt. 29 fgr y b'.; 6) bes verschollenen Samuel Frang por St. Mauris hierfelbit, wer 29 Mibl. 6 iar. 41 8'.; 7) des gewesenen Lagearbeiter Frang Blen vor Gr. Maurig, per 4 Ribl. 3 fgr.; 8) der Inwohnerin Maria Ragnerin vom hinterdohm, per 2 Rth!. 2 fgr. 6 b'; 9) Maurit Johann Cichnersche, per 20 Rthl. 10 fgr.; 10) Giuten Da= vid Bulfieriche, per 27 Rebl. 17 fgr. 8 b'.; 11) Boctau, Unton und Michael Binte, per 10 Rthl. 18 fgr. 7 b'.; 12) Die Canth Laufiche, per 22 Rth. 16 fgr. 81 0'.; 13) Die hinterdobm Carl Rochiche, per 3 Ribl. 21 fgr.; 14) Die Dins terdobm Johann Georg Gungelfche, per 71 Rtbl. 17 fgr. 11 30'., beren Eigenetas mer vericallen find. Es werden daber auf den Untrag des Curatoris ber genannten Maffen die Eigenthumer derfelben, fo wie deren etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, fich entweder vor oder in Termino ten 2onen July 1825. Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Gerichteftelle im duriurfilichen Dr= phanotrophio auf dem Dohm vor dem hierzu ernannten Deputirten herrn Rath Cools entweder perfonlich oder fdriftlich ju melden, ihre Joentitat und legitimation gehorig nachzuweifen, midrigenfalls bie obengenannten Eigenthamer mert en für tobt erf.art merden, Die untefannten Erben und Erbnebmer berfelten aber beint Alustleiben gu gemartigen haben, daß fie mit ihren Unfprüchen an die angegebenen Maffen ausgefatoffen und folde fodann als herrentojes Gut Dem Ronigl. Tieco

Ronigl. Preuß. hofrichter amt.

Dobm Bredlau ben 26ften Junn 1824. Bon dem Ronigl. Deireibgeramte mud hiermit offentlich befannt gemacht, daß über die funftigen Rauf. aelber ber im Reumarkischen Rreife gelegenen Auedial : Ritterauter Cammienborf, Cadmib und Straden auf ben Untrag einiger Real-Blaubiger ber einni. Dations : Drogef eröffnet worden ift. Es merden daber alle und jede, weiche au ardachte Guter und beren funftige Raufgelber aus trgend einem Grande, er babe Ramen wie er wolle, einen Unipruch gu haben vermeinen, bierdurch auf: gefordert, binnen 3 Monaten, fratefiens aber in bem peremtorifch angeleiten Termine ben gten Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr por bem biergu ere nannten Deputirten herrn Rath Choly in hiefiger Umteftelle auf dem Dobin entweder in Berfon oder durch julagige mit Bollmacht und Juformation verfee nene Mandatarien, wogu benjenigen, benen es bier, an Bitauntfibaft feblen jollte, der herr Auditeur Ringe und herr Jufitg. Commiffaitus Deumann biere felbft vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, ihre an gebachte Guter und beren Raufgelber habende Anspruche umffandlich angugeben, Die Documente, Brief. icaften und abrige Beweismittel, womit fie die 2Sabrheit und Richtigerft ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, urichriftlich vorzulegen und angugeigen und gier= auf Die gefemmaßige Unfegung in dem abjufaffenden Claffificationeurtel, ben threus Ausbleiben oder unterlaffener Unmeldung ihrer Unfprüche aber ju gemartigen, baß fie mit benfelben an Die obenermannten Guter und deren funftige Raufacte ber praclubirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillichmeigen fomobl gegen ben Raus fer jener Guter als gegen die Glaubiger, unter melde das Kaufgeld vertheilt mird, auferlegt werden foll.

Ronigf: Preug. Sofrichterame.

Breslau den 14. July 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigle Dber : Canbengerichts von Schleften gu Bredlau werden auf den Untrag des Buts. befitere Mupprecht auf Eifendorf alle Diejenigen Pratendenten, welche an nachs ficbend beierdinetes verlohren gegangenes Could. und Sprothefen: Inftrument, Deftebend in dem über das Erb : Lehngut Eifendorf Striegaufden Ereifes gwifden Dem Berfaufer Dialaten Friedrich Ferdinand v. Stechow und bem Raufer Ludwig Geillod Theodor Rupprecht am 17ten Februar 1808, gefchloffenen und am 28. Juni 1808, cenfirmirten Rauf.ontract, nebit einem bemfelben bengefnaten Spootbeten: fa eine Die Bints Eifendorf b. D. Breslau ten gren Octobet 1808, jufolge beffen fut Do. 20. Rubr. lil. fur ben Berfaufer ac. b. Stechom Die pon bem Kaufer ac. Mr pprecht intffandig get liebenen Raufgelber refp. von 6000 Mibl. in Pfandbriefe und 9000 Ribl, in Courant vigore decrett bom 20ften September 1808. auf Elfenbert intabulirt fieben und tefp. an diefe Raufgelber von 6000 Rtbl. und 0000 Rtbl. felbit als Gigenthumer, Ceffonarien, Pfand o ober fonftige Brieffinbaber Anfpruch zu baben permeinen, hierdurch aufgeferdert, biefe ibre Unfprude in bem ju beren Mugaben angefetten peremterifchen Termine den funften Rovember a. c. Bormittaas um Bebn Uhr vor bem ernannten Commiffuto, Dber : Candesgerichte : Mieffeffor Beren Copier auf hiefigem Dber gandedgerichtshaufe entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Dandatgrien, worn ihnen anf ben Rall ber Unbefanntichate unter ben hiefigen Juftig Commiffarien, der Buftig Commiffions rath Riette, Morgenbiffer und Roblis vorgeschlagen werden, ad Protofolium ans gumelben und zu befd eimgen, fodann aber das Beitere gu gemartigen fich jerod in dem angefehren Termine keiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann weiden diefeiben mit ihren Unipruchen praclubirt und es mird ihnen bamit ein immermabrendes Stillichweigen anferlegt, Das verlobren gegangine Infiru: ment für emoitifirt erffart und es werden in bem Oppothefenbuche bei bem perbaffet.n Ginte auf Ansuchen bes Ertrabenten bie icon im Jahre 1809 guiutiges gablien Kanigeider · Rückstände per 6000 Ribl. Wjandbriefe und 9000 Ribl. Cour. wirflich geloicht werben. and the second

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlenen.

Ruffenhausen. Bredlau den 28. Man 18:4. Da von Geiten Des blefigen Ronigl. Dber-Landesattichte von Collegion fort tie funftigen Raufgelder bes in Der Graffchaft Glas betegenen, bem Florian Bittner geborigen Gutes Alt. Bende auf den Untrag mehrerer Arals Glaubiger am 28ften Dan d. J. Mittags um 12 Uhr der Liquidas tions . Proces ereffnet worden ift, fo werden alle biegenigen, welchel an gedachte Raufgefoer und an das Grundfincf felbft austrgend einem rechtlichen Grunde einige Unipride gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem vor bem Dber-Lans Desgeriches : 21ff. for Beren Behrende auf den Geen Rovemder c. a. Bormittage um 10 Ubr anveraumten Liquidations : Termine in tem biefigen Dber : gandes gerichtes baufe perfontich ober burch einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter den biefigen Jufig : Commigarien der Juffig Commiff onerath Roblis, Jufigrath Wirth und Jufig Commiffarius Dunba in Bortchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju cricheis nen, ibre vermeinten Unfprude anzugeben und durch Beweismirtel ju befcheinigen. Die Richter icheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Unipris

der an bas Grundfluck und beffen Raufgelber pracludirt und ibnen bamit ein emis ges Stillschweigen fomohl gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, uns ter welche das Raufgeit vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigt. Dreug, Dber . Landesaericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. Reiffe bent igten July 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Fürffenthums:

Gerichte wird der aus Deiffe geburtige Chriftian Benjamin Bebedert alias Bare. mann, welcher im Jahre 1779. in Gudamerika auf ber Plantage Johanna it ber Proving Berbice als Chieurque angestellt gewosen, und feit jener Beit von feis nem Leben und Aufenthalt feine Radricht gegeben und beffen etwanige unbes kannte Erben bierburch offentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und lanaffens in bem auf ben toten Junn 1825. Bormittags 9 Uhr angefesten Termine vo: bent Deputirten herrn Abfeffer Deer an unferer gewohnlichen Berichteff lle in Der: fen ju eriebeinen, ober ichriftlich zu melben und weitere Unmeifung, im Basbies bungefalle eber unterlaffener Angeige bon feinem bermaligen Aufentsalt aber gu gemartigen, bag er für tobt erfiart, fein Bermogen den fich gemefbeten & ber ster in Ermangelung ober ben tem Musbleiben berfelben als berrenlojes But ben Riech gugefprochen werden wirb.

Ronigl. Preug: Kurftenthums : Bericht.

Dopeln ben 21ften September 1824. Um Bifen v. Dt. find im Etele nauer Balde Renftadter Arcifes 24. Gebinde Ungarweine, bt Gir. 40 Dir. am Bewicht, niederlegt vorgefunden und in Beschlag gonommen worden, weven ich Die Daben befindlich gewesenen Manner durch die Flucht entfernt haben. Da die Eigenthimer Diefes Weines unbefannt find, fo werden diefelben bierdurch offentlich poraeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und fpareftens bie im Toten Rovember c. fich in bem Bauptzollamte ju Meuftadt ju melben, ihre Sie genthume: Uniprude an ben Wein barguthun und fich wegen ber mit beinje ben were ibten Gefalle Defraudation gu verantworten. Gollte fich bis ju dem peremtoriich fefigelitten Termin Miemand melden, fo haben die unbekannten Gigenthumer au gewärtigen, daß in Bemagheit des S. 180. Der allgemeinen Berichteordnung mit ihren Unipruden auf immer werden pracludirt, gegen fie erfannt nud uber Die Los fung fur Die bereits verfauften Weine nach Borichrift ber Gefete verfahren merten. Ronigl. Regierung. 3mente Abtheilung. g.)

Rrenburg den sten Upril 1824. Auf den Untrag ihrer Stlefgefchmiffer merben ble bon bier geburtigen feit 13 bis 16. Jahren ohne bestimmte Rachricht von fich ju geben, von bier entfernten Bottchergefellen Ernft Friedr. und Gottlieb Friedr. Melgig, welcher lettere von Gnngos in Ungarn vor 13 Jahren Rachriche gegeben bat, hierburch offentlich vorgeladen und ihnen ober ben von ihnen etwa nache gelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer aufgegeben , binnen 9 Monaten, fpateffens aber in dem auf den 17ten Januar 1825. Bormittags to Ubr biefelbff anbergumten Termine perfonlich ober fcbriftlich durch einen legalen Bevollmachtig: ten ju melben und weitere Unweifung, bei ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, baß fie fur todt erflatt und ibre Erben mit ihren Unfprüchen an bas Bermogen pracludire und foldes den Stiefgefdwifter der Berichollenen guerfannt merden mirb. Ronial, Dreug, Stadtgericht.

3 wepte Benlage

zu Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 25. Detober 1824.

Citationes Edictales.

Dieber= Glaferborf ben 1. Mai 1824. Bon bem unterzeichneten Ge= richtsamte merben nachfiebende aus Rieber. Glajereborf Lubenfchen Creifes geburs tige Militairs: 1) George Friedrich John, welcher im Jahr 1805. mit bem bas maligen Infanterieregiment v. Gravenit ins Beld marichirt, und nach ber Schlacht bei I na permift worden; 2) George Friedrid Guder, wilcher feit ber Collacht bei Cerraia, molelbit er verwundet worden fent foll, nichts mehr von fich boren lafe fen; und 3) George Friedrich Juttuer, welcher bei dem erfien Weftereuß. Infans terieregiment geftanden, und in der Schlacht bei Leipzig bleffirt worden, über beifen Leben und Aufenthalt feit jener Beit aber nichts mehr gu erforichen gewesen, auf Antrag ihrer Bermandten biermit offentlich vorgeladen, fich vor oder in dem auf Den 10. Darg 1825 anbergumten Termine vor bem unterzeichneten Rieder : Glafers Dorfer Gerichtsamte auf bem Schloffe gu Dieder- Glafersdorf entweder in Perfen oder burch einen gulaffigen Bevollmachtigten, oder wemaftens ichriftlich gu melben. und von ibrem Beben und Aufenthalt überzengende Rachricht zu geben, wogegen fie bei ihrem Musbleiben ju gewartigen haben, daß fie fur toot erflart und ihr im Des pofitorio befindliches Bermogen ben fich bereits gemeldeten legitimen Erben ginges fprodien und ausgeantwortet werden wird.

Das Dieder : Glafersborfer Gerichtsamt. Albinus, Justit. Blogan ben 27fien July 1824. Bon dem Ronigl. Lands und Stabte gericht ju Blogan werden alle Diejenigen, welche an folgenden angeblich v.r. Ichren gegangenen boporbefarifchen Documenten und an Die Doffen felbft, ale: 1) Souleverichreibung des verftorbenen Schulgen Gottfried Graupe in Wofchau über 126 Ribt. 20 far. fur bie Fundationsfaffe ben der Rirche in Ruredorf de Dato 26ften Ditober 1786. nebft Sprotvefenichein von der Erbicholtifen in Bo: fcan; 2) Soporhekenichein von eben der Edvoltifen, welcher flatt eines Sopos thefen : Jufirumente über zweymal funfzig Thater fur Die gunbatioretaffe ber Ruche in Bilfatt ausgefertiget worden, De Dato 27ften Januar 1801. als Eigens Shimer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Brieis: Inhaber Unfpruch ju haben glauben, nach dem Untrage des dermaligen Erbicholgen Ganich bierburch auf. gefortert, am goffen Robember biefes Jahres Bormutage um 9 Uhr im biefigen Ctabegerichtsgebande fich perfonlich ober burch einen gulafigen Bevollmach. Rigten, moju ber herr Juftige Commiffionerath Sichtner vorgeichlagen wirb, ju melben, ihre Unfpruche an die gebachten Dofumente anzugeigen und gu beicheis migen, widrigenfalls ihnen ein imiges Ctillichweigen Deshalb auferlegt, gedachte Dofumente für amortifirt erflatt und mit Lofdung Derfelben beim Onpothefens · Buche verfahren werden wird.

Franken fein ben zien August 1824. Auf ber Johann hoffmannschen Feldmühle bei Annzendorf sub No. 119. sieben für die Filtalktrche zu Kaubik noch 240 Athl. intabulitt, welche der Borbesitzer Franz Joseph Friedrich gegen Opposthef be dato 17ten Januar 1783. noch erborgt, aber auch unterm 15ten July 1793. wiederum zurückgezahlt bat, das Hypothefen Instrument hingegen veriohren gegangen ist, mithin auf Untrag des zeitigen Bestigen alle diesenigen, es sepe unter einem Titel es immer wolle, daran Uniprücke zu haben glauben, ausgesordert werden, sich in dem auf den 25sten November d. J. früh um 10 Uhr antiehenden Prässindicial. Termin hier in des Unterzeichneten Wohnung zu melden, ihre Unsprücke anzuseigen und nachzweisen, widrigenfalls ihnen beschalb ein ewiges Stillichwelz gen auferlegt und gedachtes Instrument für nichtig erklätt, auch demnächt die Lösschung verfügt werden solle.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Stoli.

Tschirsch.

Ratibor ben izten July 1824. Bon bemunterzeichneten Königl. Dbers Landesgericht von Oberschlessen wird der seit länger als 10 Jahren verschollene bis zum Jahre 1782. im Eurastier Regiment v. Dallwig als Cornet hieselbst und später in polnischen Diensten im v. Radztwilschen Oragoner Regiment zu Niedwiß geftandene Ludwig v. Tettau, so wie dessen vermeintlicher Erbe, der Odrist v. Tetz izu zu Böhmenhöffen in Oktorens. oder beren sonst etwa zurückgelassene undekannte Erben und Erdnehmer auf den Antrag des dem abwesenden Ludwig v. Tettau des stellten Curators dierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten und spätessens in dem auf den 21sten April 1825. Bormittags 10 Uhr vor dem Obers Landesges richts Asselsor Schessen Erlien Collegienhause anderaumten Termine sich perssönlich oder schriftlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, widrigensalb ber Berschollene für todt erklärt, dem gemäß in Unsehung des nach seiner Tochter Marie Antonie Euphomie v. Tettau im hiesigen Depositorio besindlichen Bermögens versahren und die Erisienz von unbekannten Erden nicht angenommen werden wird. Rönigl. Preuß. Obers Landesgericht von Oberschlessen.

Goge.

Jauer ben 28sten Man 1824. Bon bem Röngl. Preuß. Stabt : und Landgericht zu Jauer wird der von dier gebürtige und am 26sten September 1778. geb. Schmiedegeselle Johann Gottfried Meng, welcher schon von mehrern Jahren von hier ausgewandert ift und die lette Nachricht von feinem Leben und Ausenthalt mittelft eines Schreiben d. d. 28sten October 1805, gegeben, seit dieser Beit aber nichts mehr von sich hat hören lassen, nehft seinen etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seines Eurators bes biefigen Stadtgerichts Kanglisten Füller hierdurch vorgelaben, binnen 9 Monaten, spatesftens aber in dem

auf ben 24ffen Dart 1825.

anberaumten präcinsibischen Termine Bormittags um 11 Uhr auf hiefigem Rathsbause entweder in Berson ober durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte ju erscheinen, über sein Ausbieiben Rede und Antwort ju geben, solches zu rechtsereitgen und insofern unbekannte Erben und Erdnehmee vorhanden sein sollten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Ausbleibungsfalle aber zu gemäft, für tobt ers ber Johann Gottfried Menz dem angebrachten Antrage gemäß, für tobt erstärt

Elart und seine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer mit ibren Unsprüschen an fein zuruckgeloffenes in 79 Rthl. 6 fgr. 3 pf. bestehendes Bermögen werden pracludirt und solches den bis jeht bekannten Geschwistern und Geschwisters Rindern des Berichollenen zugesprochen und ausgeantwortet werden soll.

Königl. Preuß. Stadt und kandgericht.

Zantkau den 5. August 1824. Der Johann Joseph Gräfer aus Halts auf Trebnisschen Rreises gebürtig, welcher den 19ten Februar 1813. zum Militair ausgehoben und bei der 8ten Compagnie des hochlöbl. Königl. 7ten Infanterie-Resgiments als Contonist eingesiellt und im November 1813. bei Erfurth wegen Kranksteit in das Lazareth nach Murcmordhausen gefandt worden, von welchem seit dieser Beit nie eine weltere Nachricht einzegangen, wird auf den Antrag seiner Berwandsten öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 9ten Juny 1825. Bormittag 9 Uhr in der herrschaftlichen Wohnung zu Zantkau anstendenden Termine zu erscheinen oder wenigstens dis dahln von seinem keben bestimmte Kachricht zu ertheilen und sodann das Weitere, dei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und seinen Berwandten sein im hiesigen Deposito besindliches in 30 Ribl. 27 sgr. 10½ pf. Nom. Mze. bestehendes Bermögen veradssolgt werden wird.

Das Graft, Blider v. Wahlfradt Gerichtsamt für Saltauf.

Reifsse den 12ten April 1824 Seiten des unterzeichneten Gerichts werden auf den Antrag der Unna Maria veredlichte Schuhmacher Sommer geb. Daase deren, seit dem Jahre 1803. von hier adwesende Ehemann Schuhmacher meister Juseph Sommer, welcher seit dieser Zeit und dis heut von seinem Leben und Autenthalte aller Rachforschungen ungeachtet, teine Nachricht gegeben hat, so wie dessen zurückgelassen unbekannten Erben und Erbnicht gegeben hat, so wie dessen zurückgelassen unbekannten Erben und Erbnicht derzeschalt öffentlich vorgeladen, daß derselbe oder seine etwanigen Erben binnen 9 Mosnaten, spätestens aber in dem auf den Ren März 1825. Bormittags um 9 Uhr anderaumten präclustwischen Termine vor dem ernannten Deputirten Herrn Jusizserah Karger in dem hiesigen Partheienzimmer oder in der Registratur, entweder personlich oder schriftlich sich zu melden, und weitere Anweisung, im Ausbleisdungssalte aber zu gewärtigen haben, daß der verschollene ze. Sommer für todt erstidrt, undsein zurückzelassens Vermögen nur densenigen zu gewiesen werden wird denenes nach seinem Ableden gesehlich gebührt.

Rönial. Vreuß. Kürstenthums: Gericht.

Frankenstein den 14ten August 1824. Auf der Franz Laudmannschen Hauslerstelle sub No. 32. in der Niederzeche zu Groß-Peterwiß stehen für die Tochsterkiehe zu Zadel noch 30 Athl. intabulirt, welche der ehematige Besitzer Zacheus Gründel gegen ein sub dato 19ten Juny 1788. zu Bressau aufgenommenes Hypostellen-Instrument erborgt, sie aber auch schon anerkauntermaaßen den 24sten Juni 1788. wiederum zurückbezahlt hat, das darüber ausgestellte Instrument hingegen verlohren gegangen ist, mithin auf Antrag des jetzigen Besitzers alle diejenigen es sen unter einem Titel es immer wolle, daran Ausprücke zu haben glauben, aufgesordert werden, sich spatestens dis zum 25sten November d. J. als in dem hierzu anstehenden Präjudicial: Termin Nachmittags um 2 Uhr beim unterzeichneten Commissfarins hieselbst zu welden, ihre Ansprücke anznzeigen und glaublich nachzus

weisen, wibrigenfalls ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und gedachs tes Jastru vent für nichtig erklart, so wie dennachst die Leschung verfügt werden solle. Im Auft age des Königl. Dohm : Capitular : Wogteiamts zu Brestan.

AVERTISSEMENTS.

- Pressan den zien September 1824. Bon Seiten des Königl. Pus pillen Collegit von Schlesien ju Brestan wird in Gemäßheit der S. 137. tis 142. Itt. 17. Ed. I des Allzemeinen kandrechts denen noch erwa unbekannten Snaubigern des zu Kolonis verilorbenen Landschafts Directors Erust Sigistmund Got hard v. Czettels und Reuhans die bevorstehende Theilung der Verlossens schaft unter dessen Kevden hiermit öffentlich befannt gemacht, um ihre erwantaen Ferderungen an der Verlassenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einzbeimischen Gläubiger längstens binnen drey Monaten, in Ansehung der Austwärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, wis drigenfalls noch Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die einvanigen Erbschafts. Gläubiger an jeden Erben nur nach Verhältniß seines Erbtheits bals ten können.
- Konigl. Preuß. Aupillen. Collegium von Schlesten.

 *) Langen bie lau bei Reichenbach den izten October 1824. Das unterseichnete Gerichtsamt füget dem Publifo hiermit ju wiffen, daß die vorhandene Activitalis des in Sch iden verfallenen Häusler und Weber Johann Carl Liebr ties nen vier Wochen unter die befannten Gläubiger getheilt werden soll, weshalb unt befannte Ereditoren ihre Gierechtsaute nach Maasgabe des S. 7. der Concursords nung binnen dieser Frist wahrzunehmen baben.

Graft v. Sandrecityiches Gerichtsamt ber langenhielauer Dojorats.

- *) Breslan. (Thee in hineflichen Buchfen.) Imperial 21 Rthl., haps fan 11 Rthl. per Buchfe, seinen Rumm, per Flasche 10 fgr., achte turtice Tabacksblatter per Pfo. 12 fgr., sein raffinirtes Del, Auch.lichter per Schacksteller per Bro. 12 fgr., sein raffinirtes Del, Auch.lichter per Schacksteller fgr., guten milben abgelegenen Franzwein 11 fgr., 22r Ungarwein 15 fgr., Bischof et Cardinal 20 fgr. per Berl. Bout. (excl. Flaschen) Madeira 25 fgr., Portwein 25 fgr., einen frastigen schönen Mallaga, Stettiner Bier 6 fgr. per Flasche (excl. Flaschen) Vorter Bier 12 fgr., braunschweiger Mumme 15 fgr., per Flasche (excl. Flaschen) empsehle ich zu geneigter Abnahme.
- *) Breslau ben 20. Octbr. 1824. Um 17ten August d. J. bin ich von meinem zwinten Ezemann, bem Rriegs . Commif Sieretatr Arende rechtstraftig geschieden worden. Dies, und daß ich endlich ben Namen Areadt ablegen tann, um meinen vorigen Wirmen; Nahmen wieder ju subren. mache ich hiermit ju jebermanns Bifenschaft bekannt.

Bilbelmine Lismann geb. Uber.

*) Brestan. Mechte Biener Bouquet. und Rofen Cocen,baben wir eine bebeutenbe Sendung erhalten.

Peffmann et Bormann.

*) Bredlau. Feine Bute in Fils und Seide, Saletucher a la Henri IV. fur Derren find wieder ongefommen.

4) Drestau. Ein einfpannig Suhrwert fieht gum Bertauf in ber beiligen

Beifigaffe im Dastowstufchen Daufe.

*) Breslau. Aprilofen, Eficfichen, Aepfel und Birntaume, feltenfter Gattungen fieben jur Auswahl und jum Berlauf in dem Garten neben dem Birn. baum Ro. 3. vor dem Oberibore.

*) Brestou. Die Riederloge aus Der Berliner Patent . Papier : Fabride empfehle ich hiermit in olen Gotien Concert, Boff: und Druckpapieren und fann

für alle Begebung in unfert Proping Die Fabrifpreife offeriren.

E. R. Ermrich : jest R colai : und Bindgaffen Ede Ro. 295.

*) Bredfau. Auf ein Gut, welches landschattlich ürer 4000 Athir. taritt ift, auf dem aber bis jest feine Pfandbriefe baften, wird ein Capital von 10600 Athl. in Pfandbriefen jur allererften Oppothet gigen 5 pro Cent Zinsen gessucht. Das Rabere erfahrt man auf portofrepe Briefe unter Der Abresse erfahrt man auf portofrepe Briefe unter Der Abresse A. Z. auf ber Reufchengaffe in der goldnen Rose im erften Stock.

*) Brestau. Ene Efelin nebft Fobien, Die febr gute Dild giebt, ficht

ju vertaufen, Graupengaffe Ro 723.

*, Brestan. In No. 578. ift bie 2te Etage am Ringe ju bermiethen und ju Oftern 1825. ju beziehen; Desgleichen im Geltenget aude Die Ifte Etage und

bolb ju beileben.

*) Dre 61au. Ein Candibat ber Theologie wunfcht ju dem Privatunterrichte einiger Sohne von 8 bis 12 Jahren noch ben Benteitt einiger wohlerzogenen Rnasben. — Bestimmtere Ausfunft erhalt man in No. 1490. der breiten Goffe in ber

Meuftadt, oder bennt frn. Subfenier Beibord.

*) Brediau Biume und Straucher, sowohl fruchtragende als ichon blubende, besonders aber ein Soeten nt voa 20 verschiedenen Sorten Pfificens Banmen zu Cepaliers und hochstämmig ftarf und tragbar un'er richtigen Rahmen, nebst mehreren Sorten Abrikosenbaumen, auch vielen andern Sorten Obstdaumen, empfichtt zur gefälligen Auswohl der Kunstgattner E. Chr. Mohnhaupt, Gartens straße Ro. 4.

") Dreblau. Meine Del Babrit ift nicht mehr auf der Buttnergaffe im goldenen Beinfaß, fondern Junkern. Strafe der Poft fchrage über. Und um alle Irbumer ju vermeiden, zeige ich meinen geehrten Abnehmern biermit ergebenft an, daß meine auf der Buttnergoffe gewifene Del Fabrid, durchaus in teiner Berbine dung mit der jest bort befinditchen Commendite fleht, und bitte ferner mir ihr ge-

speces Butrauen nicht ju entzieben.

3. 20 g. Bandel, Junternftrafe det Poft fcbrege über.

*) Bredfan. Durch ben Berein gur Unnahme ber Gaben mitleibiger Bergen fur bie am 12ten biefes Monats burch furchterliche Fenerebrunft, fo febr verungludten bedurfrigen Bewohner ber Bergftabt Rupferberg aufgefordeit, erlaft Uns tergeichneter Die dringenfte Bitte an alle edle Bewohner Breelaud, beten Theilnabe me fich foon fo oft in abnliden gatten burch gutige Schentungen geigte, fich auch blesmal ber fich bem naben Binter ohne Obdach und Befieldung befindlichen Dite brudern ju erbarmen, von welchen ich Ihnen in Boraus den gerührteften Dank verfichern fann. Milde Bentrage jur Linderung ber Ehranen, in Geld ober Rleis bungeftuden beflebend, erfuche mir gefälligft anjuvertrauen, wovon die gewiffene hafteste Bertheilung burch ben Berein feiner Beit offentlich nachgewiefen merben wirb. Der Raufmann

Johann Gottlieb Robner, Bifchofs: Strafe Do. 1265. *) Breslau. Reine engl. Callmucks habe in Commiffion ethalten, Die ich

gu billigen Preifien verfaufe

Wolf Lowisohn, Reufchegaffe im weißen lowen in der Uhrenhandlung.

*) Brestau. Wir empfingen fo eben einen Tronsport feiner Miederlandis fder Bucher, die mir ju febr billigen Preifen verfaufen.

S. Siefmann et Comp., Paradepl & Do. 9.

*) Brestau. Die Borfieber ber Mont ge : Barmonie gelgen hiermit allen refp. Mitgliedern und Theilnehmern ergebenft an, b. f Diefer Cang : Berein bon funf. tigen Dlenftag an, ale den 26. October im großen Redouten Gaale gehalten wird.

*) Breslau. Sehr gute Gebirgebutter in Epmern if billig gu haben benn:

Raufmann Martin Sohn, golone Radegaffe Ro. 494.

*) Bredlau. Einen Transport neue boll. Boll-Beeringe, neue Brabander Sarbellen und geraucherten Gilber Lachs empfing ich und offerere folche gu den tilligften Dreifen. Chriftian Gotelteb Muller.

*) Breslau. Bor dem Nicolai : Thor in ber gangengaffe in dem jub Do. 2. an ber Der gelegenen Saufe ift eine Bohnung von 2 Stuben, ein großer trodner Reller, ber fich gur Aufbewohrung von Daoren eignet, fo wie auch ein geraumis ger Boben, Aufschuttung von Getrelbe, im eingeln, fo wie auch im Bongen balb ju vermiethen , und bas Rabere in ber Stredenbachfchen Beinhandlung auf der Bruftgaffe gut erfragen. .

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Blücher, 8 Lieder mit Begl. des Pianof. 12 gr. - Crescentini neue Uebungen für die Singstimme 2 Rthl. - Die Wiener in Berlin, vollständiger Klavierauszug 1 Rah. -Kahlau, 3 themes favor. de l'Opera Preciosa varies p. le Pianof. No. 1, 2, 3 a 12 gr. - Ders. Introd. et Variat. p. le Pianof. sur 3 Themes de l'Opera, Euryanthe No. 1, 23, a 1 gr. - Maurer, Polonoise p, le Violon avec Orchestre

oe, 20 1 Rthl — Mühling, 6 Polon, brill, a 4 Mains No. 1. uud 2. a20 gr. — Müller, Concertino p. la Clarinette avec Orch, oe, 20, 1 Rth. 16 gr. — Neukom, l'Amitie et l'Amour 2 Esquises p le Pianof. 12 gr. — Ders l'Amour Bresilien Caprice p. le Pianof. 12 gr. — Deus Orchester-Stimmen zur Cantate der Ostermorgen 3 Rthl. — Onslow, Quintetto No. 6 arrange a 4 Mains 1 Rthl. 8 gr. Derselbe Quintetto p. 2 Viol, Alto, Vloloncelle et Basse oe. 24. 1 Rth. 16 gr. Ders. Sonate a 4 Mains oe. 22 1 Rthl. 12 sgr. — Paganini 24 Caprices p. 18 Violon oe 1 Rthlr. 12 gr — Weber, 3 tes Potpourri für das Pianof aus Preciosa 8 gr. — Neumann, das Lied der Kräuter zu Breslau für 4 Singstimmen 4 gr. — Mühling, 12 Lieder für 4 Mannesstimmen 1 Rthl. 8 gr.

*) Leutmanneborf. Die am 19ten b. DR. biefelbft volljogene ebeliche

Berbindung jeigen wir allen Bermandten und Freunden ergebenft an.

Carl Plifchte,

Mittergute Befiger auf Glebifchan.

Dorothea Pufchte geb. Robelt.

Brestan ben gten Muguft 1824. Rachdem auf ben Antrag mehrerer Blaubiger das ju Goblau fub Do. 27. des Onpothefenbuche belegene Bauerguth bon 24 Bufen, welches nach ber aufgenommenen Ertragetare auf 1866 Ribl. ber Aberth der Gebaude aber auf 409 Rth. 18 fgr. abgefchatt morden if, juni nothmens Digen Berfauf ausgestellt worden und bie Termine jum offentlichen Berfauf beffels Den auf ben toten Geptember, gten Detober und Sten Rovember, wovon bie erften beiden in der Ranglen des unterzeichneten Jufittiarte in Breslau (Rupferichmies Degoffe in 7 Sternen) Der lette peremtorifche aber auf dem herrichaftlichen Schloffe Bu Gobian abgehalten werden wird, anberaumt worden find, fo merden alle Raufs luflige und Babiungefabige hierdurch vorgeladen, in diefen Terminen, befondere aber in bem legten peremtorifchen ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben und beine nachft den Buidlag an den Deiftogethenden ohne Bulaffung von Rachgebothen ju gemartigen. Bugleich merden alle etwanige unbefannte Real : Bratendenten , inde befondere aber bie ihrem Ramen und Aufenthalt nach unbefannte Erben bes Baner George Alifder aus Leuthen und bes Freigariner Martin John aus Leuthen, für beren erfteren auf dem fubhaftirten Gute 30 Ehlr. fcblef. fur letteren aber 30 Thir. fchlef. an Schulden eingetragen fieben, hierdurch vorgelaben, fich in bem anfieben= Den peremtorifden Termine ju melben und ihre Unfpruche geltend ju machen, mis Deigenfalls fie mit ihren Unfpruchen pracludirt und ihnen ein ewiges Stillichmeigen fowohl gegen ben Raufer Des Guts als auch gegen die Raufgelbermaffe auferlegt und die eingetragenen Boften im Oppothefenbuch merben geldicht werben.

Das Freiherrl. v. Geiblig Goblauer Gerichtsamt.

Brestau Oblauer Borftabe Ro. 4. ben 2ten October 1824 Da auf bem ju bem Graft. Sauema Jelischichen Fibeicommiß: Gute Zindel Brestauer Greifest nunmehro mit der definitiven commuffarischen Regultrung und refp. Abids fung der Raturaldienste, Junsen, Schaaftrifts: und andern Dutungs Berechtis gungen, so wie der bereits früher eingeleiteten Acer. Separation vorgegangen

werden foll, so wird felches in Gemäßbeit bes g. rr. und 12. der GemeinheitsTheitungs. Ordnung vom 7ten Juni 1821. hiermit jur diffintlichen Kenntnis ges bracht und alle diejenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, hiers durch aufgesprdert, sich binnen längstens 6 Wochen und spatenens bis zum 1.4ten November c. der unterzeichneten Commission entweder schutzlich voor mundlich in ihrem unten vermerkten Locale zu melden und zu erklaren, ob sie bet der Localegung des Plans zugezogen sein wollen, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen has ben, daß mit der Bortegung desichen und allen sonstigen Verhandlungen in dieser Sache ohne ihre Zuziehung auf eine auch für sie für immer richts verbindliche Urt vergestallt vorzegangen werden wird, daß sie dagegen mit keinen weiteren Einwens dungen werden gebort werden.

Ronigl. Preuß, Special- Commiffion gur Regulirung der gutsherrlichen

und bauerlichen Berhaltniffe bes Breslauer Begirfs

Sofrichter. Berger.

Sath au den isten August 1824. Die dem Erdmann Ritichke geborige fub Ro. 7. ju Radel belegene, auf 880 Ribl. Courant gerichtlich abgeichinte Freihauslernahrung wird in dem am ihren Ardember 1824, hier anfeh noen einzigen und peremterischen Termine im Wege der Execution subhastirt und werden Kauf- und Zahlungbiabige dazu eingeladen. Zugle ch haben auch treierte gen, welche aus irgend einem Archisgrunde Ansprüche an das judbastirte Grundsführ ober diffen fünftige Kaufgelder zu haben vermeinen, sich zu deren Armeisdung und Rechfertigung in Termino ben isten November 1824 einzufinden, wis drigenfalls sie mit ihren Ansoiderungen präcludirt und ihnen sowohl gegen den Räufer als gegen die sich gemeldet habenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Graff. v. Roepothice Gerichtsamt der herrichaft Salbau.

Paseler.

Jauer ben 20sten September 1824. Jum öffentlichen Verfaul des Christian Hoffmannschen Auenhauses sub No. 51. Alt. Robrsoorf Boltenhannichen Arets ses, welches laut der im Gerichtstretscham zu Alt. Robrsdorf und aut dem Arths haufe zu Bolfenhahn ausgehängten gerichtlichen Tape de dato den gren Sextember d. J. auf 80 Athl. Courant abgeschäpt worden, ist ein einziger und peremiorischer Biethungs. Termin auf den Iten December d. J.

auf dem herricaftlichen hofe ju Alt Robredort Boimittage um 10 Uhr anberaunit, welches allen besthe und jablungkfahlgen Kauflusigen bierdurch iff nilich bekannt gemacht wird. Diernachst werden alle unbefannte und aus dem Inpothefenduch nicht constitende Real Pratendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehren wähnten peremtorischen Termin den Zien December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor und zu erscheinen, um ihre etwanigen Anipruche an das subhasta gestellte Grunds sied zu den Acten anmelden, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gesen den neuen Besther dieses Grundslücks nicht weiter werden gebort werden.

Das Berichtsamt ber Reichsgraff. v. Doposicen Derrichaft kanterbach.

Anhang für zwepten Benlage

Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 25. Dictober 1824.

Berichtlich confirmirte Kanfcentracte.

Cameng ber gien October 1824. Lei dem Patrimonial=Geicht ber Konigl Riederl. Herrschaft Cameng, find nachbenannten Rauf. Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

1. Rauf des Amand Schuberr, um eine Bautlerftelle ju Plottnig,

pro 270 tthe

2. des Bauers Franz Langer aus Baumgarthen, um Die Biefe fub no 61.

im Grodwißer = Juristiction, pro 200 rthl

3. des Franz Drecheler, um eine Hausserstelle zu Follmereborf, pro reht

4. des Joseph Bogner, um eine Gartnerftelle zu Altaltmanneborf,

pro goo ribli

5, des Bauers Joseph Rathemann, um eine Sausterstelle ju Gie-

6. des Frang Weniger, um eine Gartenstelle ju Dilg, pro 700 rthl.

7. des Paul konger, um die Mehlwassermühle sub no. 33. zu Fonmers. vorf, pro 2600 rthi.

8. Des Umand Jung, um eine Gartnerffelle zu Baigen, pro 1200 rtht.

9 der Johanna Wittwe Hannig geb. Schmidt, um eine Haubleistelle

10. Des George Gell, um eine Bausterftelle ju Cameny, pro 420 rihl.

11. Die unverehl. Magdalena Roblit, um eine Bauslerftelle gu Johne:

bach, pro 28 rthl.

12 des hurgerl. Schuhmachermeisters und Rathmanns Peregrin Heinrich aus Reichenstein, um das Uckerstücke sub no. 52. in Plottniger Juriediction, pro 200 tthl

13. des Frank Frante, um eine Sausterffelle gu Menfrigdorf, pro

48 tehl.

14. des Florian Darnot, um eine Garmerstelle zu Hommersborf, pro-

gr. bes Tobias Simmid, um eine Bausferftelle gu Beinrichewalte, pro 130 ribl.

16. des Joseph Babel, um ein Bauerguth ju Beinrichswalbe, pro

17. bes Umand Rrifder, um eine Sauslerfelle ju Baigen, pro

105 rehl. 18. des Michael Guinther', um eine Sausterftelle gu Pilg, pro

225 rtbl. 19. bes Frong Seiffert, um eine Gartenftelle gu Beinrichsmalbe, pro

850 rthl. 20. ber Thereffi Wittme Tichope geb. Muche, um eine Bantlet:

ftelle zu Laubnig, pro 128 rthl.

21. Des Frang Rengebauer, um eine Sausterfielle ju Beinrichemal.

de pro 4.8 rtht.

22. des Johann Schindler, um eine Bausterftette gu Schlottendorf, pro 105 rthl.

23. Des Jofeph Partmann, um eine Bausterftelle gu Dits, pro

200 rthl.

24 bes Augustin Raps, um eine Sauelerftelle ju Banau pro

200 rthl.

25. Des Saustere Mugnftin Raps aus Banau, um bas Uderftude fub no. 165 gu hemmeredorf, pro 100 tibl.

26. beffelben, um das Ucherftude fub no. 85. in dortiger Feldmark,

pro 80 rthl.

27. beffelben, um das Stud Wiefenwachs fub no. 194. in Sem:

mereboifer Juriediction, pro 80 rehl.

28. bes Ignas Jaidte, um eine Sausterftelle gn Beinrichsmalte,

pro 35 rtbl. 29. Des Amand Thauer, um eine Bauelerftelle gu Laubnig, pro

I20 ribl. 30. des Ginliegers Frang Reinhold, um ben Ackerflecken fub no. 10.

In Johnsbach, pro 16 rthl. 31. Des burgert. Sausbefigers Frang Schreiber, um die Rram:Bute

fub no. 88 gu Bartha, pro 45 rthl. 21 fgr. 57 pf.

32. bes Unton Raps, um eine Gartenftelle ju Baubnit, pro 400 rthl. 33 bes Tifchlers Bincent Bolemann, um ein Burgerhaus gu Bar-

tha, pro 280 rth. 34. der Glifab Biteme Teuber geb. Plafchte, um eine Sausterfielle ju Beinrichsmalde, pro 376 tthl. 35.

35. bes burgert. Sauebefigere und Uhrmachere Joseph Rieffafched, um ben Gartenfled fub no. 87. gu Bartha, pro 12 rthi.

36. bes Frang Deffer, um eine Gartenftell ju Cand, pro 2000 rtbl-

37. des Sauebefigere und Uhrmachere Joseph Rieffasched, um ein Bargerhaus ju Bartha, pro 1.18 rthl.

38. Der Unna Maria Wittme Gloger geb. Schubert, um eine Saul-

Terfteile ju Dorndorf, pro 56 rtbl.

39. des Joseph Tichinte, um eine Sausterftelle gu Grunau, pro 440 tibl.

40 bes Amand Nennewig, um eine Dehlwaffermuhle fub no. 33.

am Pollnis, pro 1250 ttbl.

41 der majorennen Therefia Sausdorf, um die Erb. Schmiede fub

no. 134. zu Baumgarthen, pro 800 tthl.

42. derfelben um das Uderftude fub no. 182. bafelbft, pro 500 rthl. 43. Des burgerlichen Sanebefigers und Badermeiftere Jofeph Rlofe um die Krambude sut no. 71. du Wartha, pro 40 rthl.

44. Des Florian Schnorrpfeil, um eine Sausterftelle zu Reichenau

pro 225 rth1.

45. deffelben, um bas Ackerfiuck fub no. 60 bafelbft, pro 210 rthl. 46. bes Florian Wagner, um eine Baublerftelle ju Laubnig, pro

200 rthl. 47. der Therefia Bittme Pofer geb. Dobiaich, um eine Saublerfielle

au Laubniß, pro 60 rebl.

48. Des Gartners Florian Barnbt, um bas Aderftud fub no. 88.

gu Pilz, pro 300 rthl.

49. Des Bauelere Jofeph Gloger, um bas Aderfinde fub no. 80.

zu Pilz, pro 160 rthl.

50 bes Erbichmidts Jofeph Weniger, um das Uderftud fub no. 84.

ju Pilz, pro 180 rihl.

51. bes Saustere Jofeph Anauer, um das Aderflucke fub no. 85.

zu Pilz, pro 180 rthl.

52. bes Gartners Carl Rennewig aus Dilg, um die Biefe fub

no, 207. in hemmersborfer Juriediction, pro 40 rthl.

53 bes Garrners Amand Bubl jun. aus Pilg, um bie Biefe fub

no. 204 in hemmereborfer Juriediction, pro 40 ribl.

54. bes Gareners Amand Spedyt aus Dilg, um bas Aderftude fub no. 83. dafelbft, pro 90 tebl.

155. tes Häuslers Philipp Rother aus Pilz, um bas Ackerstück sub no. 79 bafelbit, pro 73 rehl

56. des Sanslere Unton Mengel aus Ditz, um bas Aderflude fub

no. 82. daselbst, pro 90 rubl.

57. des Bauers Franz Mannel aus Pilz, um das Ackeistücke sub no. 77.; pro 500 xthl.

58. bee Erb. und Berichtescholzens Jacob Rübnel aus Pilg, um

das Acterstücke fub no. 78. dafelbst, pro 500 rths.

59. des Gartures Joseph Hieschwelder aus Pilz, um das Ackerftuck fub no ge daseibst, pro go rtht.

60. des Saueleis Frang Suffe aus Pily, um bas Adeifinde fub

Mo. 86. daselbit, pro 150 ethl.

61. des Häuslers Joseph Teichmann aus Pilz, um bas Ackerstücke sub no. 87 daselbst, pro 150 rtht.

62. Des Fleischermeifters Joseph Babel, um eine Bauelerfielle In

Reichenau, pro 220 ribl.

Raudten den 8ten September 1824. Gottfried Meumann hat bie Drefchgartnerft Ue no. 18 zu Schabissen von seiner Mutter und Geschwisstern unterm 5ten hujus um 60 rthl. Courant erkauft.

Das Gerichtsamt ver Stiftsgurer Rietschiß, Schabigen und Allowis.

Ziegenhais den 25ten August 1824. Kauf des Joseph Hillebrand, um die Hauslerstelle no. 69. zu Durrkunzendorf, pro 90 1thl. 2. Rauf des Joseph Scholz no. 139. daselbst, pro 180 ribl.

* Mingig ben Sten Man 1824. Rauf ber verehl. Ruhr, um

das Haus und Garten no. 176 C., pro 870 tthl.

Konigl. Preuß Stadegericht.

Cofel deu Isten October 1824. Der unterm heutigen Tage confirmirte nauf des Bernhard Namroth zu Stoblau, um die dortige vatertiche Freihauslerstelle sub no 3, für 80 rthl. Courant wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt Stoffan.

Meisner, Juftit.

Reisse den 14. August 1824. Bei bem Gerichtbamte Rosel

und Brudftein find nadyftebende Raufe confirmirt worden:

1. Franz Ertelt hat die sub no. 15. zu Bruckstein gelegene Garts nerfielle von dem nton Bohm, fur 766 rthl. 25 fgr. incl. Auszug und Andkattungen erkauft.

2. Joseph Kner hat bas Unenhaus no. 30. ju Bruckstein vom Frang Richter, jur 49 rebl. Cour. erkauft.

Das Gerichteame von Rosel und Bruckftein.

Dolle.

Mingig ten 23sten Februar 1824. Rauf bes Peterke, um bas Guth no. 149. hieselbit, fur 2995 ithl.

Königl. Stattgericht.

Mingig ben 27ften Febinar 1824. Kauf bes Bobm, um bas Saus no. 186., pro 55 ithl

Ronig! Prenf. Stadtgericht.

Wingig ben 23ken Februar 1824. Kauf des Peterke, um ein balb Freiquart Acker, pro 503 rehl

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

Bingig den 26sten Juli 1824. Scheuerkauf ber Fleische Wu ft und henn, pro 110 ribl.

Konigt Preug. Stadtgericht.

Dber: Stamnistorf und Nieder. Poisenberg ben 30. Juni 1824. Bei den Gerichtsämtern der Königl. Lehnguter hieselbst find fit dem 1. Januar 1824. nachstehende Ränfe zur Confirmation eingereicht worden:

1. Dieber Poigenberg.

1. Gettlieb Rases, um das Gottsried Lachmannsche Haus, pro 50 rift.

2. Friedrich Hoferichtere, um das Gottfried Altmanniche Saus, pro

60 rull.

3. Franz Rudolphe, um das Christoph Scholzsche Haus, pro

200 rthi.

Lowenberg ben isten Juli 1824. Bei den Reichegraft v. Frans tenbergschen Gerichtsamterm hieselbst find seit bem isten Januar bis uttimo Juni 1824. nachstehende Raufe zur Confirmation eingereicht worden: I Barebau.

1. Gotelieb Rothes, um das Christoph Riedelsche Bauerguth, pro 7000 rthl.

2. Totias Rnappes, um bas Gottfried hoffmannice Bouerguth,

pro 5012 rthl.

3. Anna Resina Fritschin, um das Gottlieb Helbigsche Haus, pro

4. Gottlieb Selbigs, um die vaterl. Gartnerftelle no. 550., pro

550thl.

5. George Birkler, um das våterliche Ackerstück zu Neu-Warthau, pro 200 rthl.

II. Großhartmannsborf.

6. Gottlieb Rohrigts, um das George Beulsche Bauerguth, pro

7. Gettlieb Bungels, um die Gotefried Mullerfche Gartnerstelle, pro

680 rthl.

- 8. Gottlieb Hoffmanns, um das Gottfried Rrausesche Saus, pro 285. rthl.
 - 9. Gotelieb Scholzes, um das Carl Brucknersche Saus, pro 540 riff. 10. Unt. Wagners, um das Gottl Hofeichtersche Haus, pro 155 tth.

Cameng den Sten October 1824. Bei dem Major von Hougel: schen Gerichtsamte von Wenig, und Untheil Groß = Roffen Münsterbergs schen Kreises find nachbenannte Kauf = Contracte gerichtlich aufgenommentworden.

1. des Antou Kriener, um eine Gartenstelle, zu Groß-Rossen, pro

2. Des Joseph Rlinks, um eine Gartenftelle zu Grofnoffen, pro 600 rih.

Bantkan ben been October 1824. Aufter ber Juvisdiction bes imterzeichneten Justitiarii find vom iften Januar bis ult. Junt 1824 nachste= benbe Raufe confirmiret woiben:

1. der Rauf des Gottlieb Rapelle, um die Angerhausstelle no. 46. zu

Massel, pro 120 rths.

2. des Gottlieb Schacse, um die Freistelle no. 10. zu Klein-Schweinern, pro 57 rthl.

3. Des Gotelich Riebelfcut, um Die vaterl. Drefchgarrinerftelle ju Buch=

wald, pro 30 rthl.

4. das Gottlieb Wiesner, um die Freistelle no. 20. 3u Neuwalde, pro 270 rthl.

5. des Johann hubrich, um bas Bauergut no. 20. gu Mieder : Lugine,

pro 400 rthl.

6. des Christian Nitschke, um die Freistelle no. 201). baseibst, pro

7. des Joseph Schuhmann, um die Freiftelle no. 20. zu Mernendorf,

pro 180 tth:

8. bes herrn Gutsbesiger Magte, um bie Drechschgartnerstelle no. 24.

9. bes Gottlieb Soffmann, um die Drefdgartnerftelle no. 12. ju Gapratschiene, pro 200 ithl.

10. tes Gottfried Sippe, um bie Freiftede no. 48. ju Schamoine, pro

300 rthi.

11. des George Friedrich Schmidt, um die Baffermuble no. 5., ju Haltauf, pro 1200 rthl.

12. bes Johann Genft Ranther, um ben vaterl. Rretfcham fub no. 21.

zu Zantkau, pre 500 rifl.

13. bes Chriftian Gottlieb Rofe, um Die Freiftelle no, 20b. ju Bane: fau, pro 240 rthi,

Seeliger.

Raudten ben gten October 1824. Chriftian Spieler hat die vaterliche Dreichgartnerftelle fub no. 30. Bu Rietschitz laut Raufbrief vom beutis gen Tage um 30 tibl. Courant erfauft.

Das Graffich von Edymettom Schwerinsche Stifts: Berichtsamt

ju Rietschiß, Schabigen und Illfowis.

Jauer ten 29. September 1824. Bergeichniß der vom 1. Sas nuar bis ul'imo Juni bei nachbenannten Drtschaften vorgetragenen Raufe :

1. Jacobedorf. Rauf des George Friedrich Weichert, um die Stelle

no, 2., für 140 tibl.

2. Rionis. Des Landwehrmann Rramer, um die Stelle no. 14., für 196 rtb!

3. Riemberg. Des Gotel. Weift, um die Stelle no. 14 , fur 140 rtff.

4. Sa'm. Des Mitterguesbesiger Robler, um die Stelle no. 17, fur 160 ribl.

5. des Schmid Begt, um bie Schmiedeno 1. bafelbft, fur 645 rtfl.

6. bes Wilhelm Riedel, um die subhafta gestellt gewesene Muble no. 10. daselbst, für 1060 sthi.

7. Pilgramshann. Des Samuel Gerftmann, um bie Stelle no. 26.

für 440 rihl.

8. bes Gottlieb Schlaufch, um die Stelle no. 25., pro 700 rtht.

9. Dambritich. Des San uel Seder, um die fubhafta gestellt gewe= fene Freifielle no. 11. dafelbft, fur 780 ethl.

10. des Sammil Rlofe, um die Stelle no. 35., fur 80 rehl.

11. Beiffen : Beipe. Des George Fribrich BBaither, um Die Stell: no. 9., für 245 tthl

12. Febebeutel. Des Ignag Reichelt, um bem Rretfcham no. 1., far

2600 rtbl.

23. Ober: Kummernick. Kauf bes George Friedrich Scholy, um das: Mansbergsche Auszughaus daseibst, für coartht.

Reymann.

Brieg den gen September 1824. Bei hiefigem Köuigl. Preuß. Land = und Stadigericht ist ver Kauf des hausler Mich el Jager, um einen Ackersted von der zu Klein Leubusch getegenen Angerhausleistelle no. 19. von 1 Scheffet 4 Meten schlessech Maas Aussaut, pro 200 ribl, heute confirmit

Bricg ben isten Seprember 1824 Bei hiefigem Konigl Preuß. Land= und Stadtgericht ift bato ber Rauf des Daniel Giersberg, um bie bem Friedrich Wilde jug-borige sub no. 46. zu Canterboorf belegene Hintermuble,

pro 3400 uhl confirmirt worden.

Conftadt ben 28ften September 1824. Das Konigl. Gericht ter Stadt Conftadt macht hierdurch bekannt, bag in bem Jah. e 1823. bei demille ben nachstehende Raufe vorgefallen:

1. Kauf bee Lobel Breslauer, um das haus sub no. 122., fur 500rth.

2. Hauptmann Withelm Schotz, um das haus no. 70., für 410 ribl.

3. der Wirtwe Blech, um das vatert. Saus, für 400 tthl.

4 des Gottlieb Ruffect, um das Johann Ruffectsche Acheistisch, für

5 Gottlieb Firschulka, um ein Ienschurasche Ackerstück, für 402 reht.

- 6. deffetben, um eine Biese von Tenschura, für 200 rihl 15 ige.
- 7. der Frau von Sain, um das vaterliche Sous, für 100 rihl.
- 8. Susanna Misch, um das haus sub no. 68., für 256 rtht.
- 9 des Carl Mattla, um tas Haus vo 64., pre 200 rthl.
- 10 Christian Daumgarthner, um die Scholzische Wiefe, fur 180 ribft.
- 11. Gottrieb Priefer, um das vaterl. haus, für 190 rihl. 12. Lofer Jonas, um die Scholzische Wiefe, für 103 itht.
- 13. Gottlieb Doop, um das in der Creugen gen Borftadt sub no. 6. gelegene Haus, für 60 rtht.

14. Carl Bodzicka, um das Regbergiche Ackerftuck, fur 137 rth. 10 fgr.

15. beffelben, um ein zweites Ackeiftich, für 50 rehl.

16. des Christian Bleg, um ein Uderflud in Der Freiheit von der Sophia Knoppich, fur 50 rthl

17. des Lofer Jonas, um die Scholzische Schener, für 42 ribl.

18. Christian Grochulla, um ein Regbergsches Ackerstuck, für 30 reh.

Dienstage ben 26. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

23 e fannt madh un g.

*) Am 24ften Rovember d. J. werden wir in Stettin burch unfer dort zu ers richtendes Comtoir, welches in den erften Tagen des nachsten Monats in Thatige feit fein wird, aus der mit unferm Schiff. Mentor von Canton, in Swincinunde

geloichten Ladung, folgende Corren Thee, als:

Bohe in ½, ¼ und ½ Kisten;. Congo in ½ Kisten;. Campan in ¼ dito; Couchong in ¼ und ½ dito; Decto in ¼ dito;. Tonkan in ¼ dito; Opfonetin in ¼ und ½ dito; Hyfon in ¼ und ½ dito; Hyfon in ¼ dito; Hounghyfon in ¼ dito; Hund ½ dito; Hund ½ dito;

Sunpowder in & und & dito; Caffia, Lignea in Gonjes von circa 5 Dfb.;

Comalen und bretten Ranquin,

Robe Seide,

in öffentlicher Auction verfaufen laffen.

Die Thara segen wir fest, wie folgt:

auf schwarzen Thee,

38 Pfd. Berliner ½ Kiste,)

23 — bito ½ bito,) Bohè

15 — bito ½ bito,)

22 — bito ½ bito,)

23 — bito ½ bito,)

24 — bito per½ bito) von den

25 — bito ½ bito,) übrigen

Gorten. Auf Caffia linnea 12 p. C.

Sammeliche Preise werden Franco Schwinemunde und frei von Tranfito, Gefalsten fur ben Kaufer gestellt. Die Confumtion-Steuer fur das Inland tragt der Rausfer. Die Waare wird nach Probe geliefert und haben wir zu dem Ende Proben von fammtlichen Gattungen Thee:

a. bei bem herrn F. et E. Delius in Bremen; b. - Geehandlunges und Salg. Comtoir zu Ronigeberg in Preugen;

c. - - Seehandlunge und Galg - Comptoir in Breslau;

d. - - Ronigl. Bant : Comtoir in Dangig,

fo wie bei und niebergelegt.

Quá

in Varthien bon

COOI \$ 6 000 1000

Did. nach Maaks

gabe ber Qualis

tat und ber eine

gelnen Riften.

Que merten folde bis fpateftens ben voten f. D. bei unferm in Stettin gu erriche tenben Comtoir gur Unficht bereit tiegen. Wir bemerfen zugleich, bag weder wir noch unfer Comtoir in Stettin vor abg haltener Auction Anerbierhungen ju Ber. faufen auf freier hand annehmen konnen.

Berlin ben 19ten October 1824.

General Direction der Seehandlungs Cocietat.

Betanntmachung.

Der ben Ralisch ansäßige auf der Rudfehr von einer nach Telchrutta ben Modelftadt unternommenen Reise begriffene Bundarzt Johann kammel hat am Iten d. M. auf dem Wege zwischen Subrau und Schat feine Brieftasche, in wels der sein ihm von der Regierung zu Rudelstadt unterm 22sten v. M. ausgestellter und zulest von dem Polizen Directorio zu Porisdam visitrer Reisepoß nebl andern Papieren unter andern seine Approbation als Wundarzt sig. Jena 1803. mehrere Uttefte über Euren, wie auch 20 Athir. in Treforscheinen a 5 Ath. angedlich ber sindlich gewesen, verlobren, welches zur Bermeidung erwanigen Misbrauchs mit den genannten Papieren, hiermit bekannt geinacht wird.

Breslan ben 22ften Detbr. 1824. g)

Ronigl. Preuß Regierung. Erfte Abthellung.

Bu vertaufen.

*) Helnrichau ten 25sien Ceptember 1824. Ben bem unterzeichneten Gerichtsante mirt bie ind Ro. 38. zu Ceutendorf gelegene, zum Bermogen des Die sier Joseph Rentwich gehörige und auf 142 Rthl. 13 fgr. 52 pf. dortgerichtlich geschäfte Bausleiffelle im Wege der Execution subhastirt. Es werden daher besits und ablu grichtle Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem peremtorte auf den zosten Det mber c. a. festgeschen Licitat and Termin in hiesiger Canglen, woselbst die gerichtliche Tipe d. d. Seitendorf isten September 1824, zu jeder schieklichen Zeit nachgesehen wieden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Jusschlag an din Meiste und Bestbethenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Bestbetb sodann zu gewärtigen:

Das Gerichtsamt der Berrichaf: Geitendorf:

Grund.

Breslau den 2-sten May 1824. Auf den Untrag der Züchners meister Frankichen Vormundschaft soll das zu dem Züchner Frank chen Nachlass gebörige und wie die an der Gerichtsstelle ausbänzende Taps Aussertigung nachweiset, im Jahr 1823, nach dem Materialienwerth auf 4954 Athl, nach dem Augungse trage zu 5 pro aber auf 520 i Uthl. absgeschäfte Saus I.o. 1156. auf dem Regerberge, im Wege der freiwilligen Subbisstation verkauft werden. Demnach werden alle Besigs und Jahrlungssähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordeit und einzeladen, in den biezu anse enten Terminen, nämlich den sten Geptember e und den 1sten November e, besonders aber in dem lesten und peremtorisschen Termine den 26sten Januar 1825. Vormittags um 10 Uhr vor dem

Geren Justigrath Pohl in unserem Partheien-Timmer Mo: 1. zu erscheisenen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation dasselbst zu vermehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärstigen, daß demnächte, inso ern kein statthafter Wider pruch von den Interessenten erklät wird, nach eingeholter Genehmigung der Frankschen. Vormundschaft der Zuschlag an den Meist: und Bestbiethenden erfolgenwerde. Bönigl Stedtgericht hiesiger Residens.

merde .. Breslau ben 29ften Dan 1824. Auf ben Untrag ber Buchner granfes. fchen Bormundichofe foll das jum Buchner Franfefchen Rachlaß getorige und wie Die an Der Gerichteffelle aushangende Sap-Ausferrigung nachweifet, um Jahr 1823. nach bem Materialtenwerth auf 979 Rtbl. to fgr., nach bem Rubungeertrage git 5 pro Cent aber auf 5285 Ribl. abgefchatte Saus Do. 1150, auf bem ReBerbetage im Wege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werben. Demnach werben alle Defis . und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eine geladen, in ben biegu angefenten Terminen, namlid ben oten Geptember c. und ben isten Rovember c., beionders aber in dem leiten und peremforifchen Termina ben 26ften Januar 1825. Bormittage um 10 Uhr vor bem Beren Juftgrath Bobl in unferem Barthevenglimmer Ro. 1. gu erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll' ju geben und ju gewartigen, daß temnachft, infofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffenten ertiart wird , nach eingeholter Genehmigung ber Rrantichen. Bormunbichaft ber Bufchlag an ben Deift und Defibiethenden erfolgen merbe-Ronial. Stadtgericht biefiger Defibeng.

Bredlan ben 27sten September 1824. Auf den Antrag eines Reals Glaubigeve soll die bem Carl Jung zugehörige in Sacherwitz sub No. 9. belegene Freiftelle und Windmühle, welche enm appertinentiis dorfgerichtlieb auf 1421 icht. 21 fgr. Cour. gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhasiarien öffentslich versteigert werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Lieutations Termin auf den bezember d. I, Bormittags um 10 Uhr anberaumt, und laden bessib und zahlungesähige Kauslustige hierzu vor, im besagten Termine in der Canzzlei bes unterzeichneten Gerichtsamtes izu Sacherwitz zu erscheinen ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung der Real Errottoren ben Inschlag zu aewartigen. Die diebfällige Taxe ist bei unterzeichnetem Gerichtsamt einzusehen.

Das Gerichtsamt Sacherwitz.

Eckertunst, Infit.
Grottkau den 22sten September 1824. Im Wege der Execution soll bas zu Kroschen Grottkauschen Kreises sub No. 18. belegene, dem Anton Birkner ans gehörige, auf 800 Kthl. 7 sar. 6 pf. gerichtlich abgeschäfte Bauergut, wozu 2 Morsgen 42 IR. Garten, 82 Morgen 38 IR. Acker, 5 Morgen 142 IR. Weiesens stand, 11 Morgen 97 IR. Holz gehören, in dem auf den 26 October, den 23sten November und peremterisch den 21sten December c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Falkenau anderaumten Biethungs-Terminen an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich subhastirt werden. Besth: und zahlungsfäsbige Kaussussige werden zur Abgabe ihrer Gebothe, besonders im listen Termine vor und zu erscheinen, hiemlt eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Guter Faltenau,

Leobichütz den Sten Juli 1824. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß nachtebende, zu Branitz Leobichützer Kreifes belegene Bestungen, als: 1. das Bauergut no. 16. und die zergliederte ehemalige Dominial: Realitasten no. 7. von 9 Schfl. groß Maas, 38 D. R. zusammen tarirt auf 2249 rihl. 26 sgr. 4½ pf. 2. das sub no. 8. belegene I hubige Bauergut mit den diomembruren ehemaligen herrschaftlichen Grundstücken ne. 2. von 9 großen Schessel 83 D.R. gewürdiget auf 2249 rihl. 11 sgr. 3½ pf. im Wege der nothwenotgen Gubbastation öffentlich an den Meistickhenden verkanft werden sollen, wozu wir Termine auf den 20sten September und 22sten November c. in der hiesigen Gerichtsamts Kanzlei und den lesten peremtorischen Termin auf den 24sten und 25sten Januar 1825. auf Bing Branitz anderaumt haben. Kanstustige und Jahrlungsstäbige werden daher hierait eingeladen, in diesen Terminen, besonders in termino peremtorio zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und die Meiste und Bestichtenden den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Ablauf des lesten Prei attond Termin etwa eingehende Getoche nicht weiter restectirt werden wird, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gestatten sollten.

Das Gerichtsamt von Branits und Micheleborf.

Brieg den 28sten lugust 1824. Don dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub ilto. 48 ju Groß Jenkwiß gelegene, dem Johann George Kirkeln gebo ig: jwishunge Bouergut, welches unterm 27. Ungust d. J. auf 1798 Atolic. 14 fg. 3 rf. Coat. perickt ch geschäft werden ift, im Wiege der Execution subassseit, and es sind zu biesem Iwed die di ställigen Steithungstermine auf den 21sten Detbt. d. J und den 18 Novbr. d. J. in der Wohnung des unterzeichneten Justicati, ber dritte peremitorische aber auf den 24 Decbr. d. J. Voluntiags um 10 libr auf dem Schlesse zu Groß: Jenkwiß anberanmt worden, welches besigsund zahrungstähigen Kauslustig in hiermit bekannt gemacht wird. Die Tape kann übrigens sowohl im Kretscham zu Groß Jenkwiß, als behm unterzeichneten Justicitärto nachgesehen werden.

Das Gerichtsan't Gog : Jenfmig.

Britid, Jufit.

Grünberg ben 30sten July 1824. Die zur Kaufmann Samuel Benz nigiden Concursmasse gebörigen Grundsücke: 1) tas Wohnbaus die. 338s im 2ten Biertel, taxirt 6811 Ribl. 24 sar; 2) bas Wohnbaus die. 187. im 3ten Biertel, taxirt 194 Athl.; 3) der Weingarten No. 231., taxirt 398 Athl. 12 sar. 6 pf. Courant, sollen im Wege der nothwendigen Subhasiation in Terminis den 3:sten Setvete d. I., 24sten December d. I. und 26sten Februar 1825., woven der letzte peremtonisch ist, jedesmal Bormittags um 11 Uhr auf dem Landund Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich bestis; und zahlungsfähige Kaufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Inschlag, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme verantagen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

Ramblan den isten October 1824. In Folge hoberer Unordnung foll die hiefige ehemalige Franziskanerfirche, welche auf 1507 Rthl. 22 fgr.

9 pf. tarirt worden, an ben Delftbiethenden verfauft werben, und fieht biergu ant den isten Movember Bormittags um 10 Ubr Terminus an. Bon ben Bes bingungen und ber Tare fann im landratht Uinte, mofeibft auch Die Licitation abgihalten wird, in den gewöhnlichen Gelchafteftunden Renniniß genommen werben. Der landrath des Rreifes.

Reichenbach ben gten September 1824. Bon Geiten bes unterzeid)= neten Ronigl. Stadtgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag eines Real : Glaubigere die Subhaftation des zu Ernedorf ftadtisch Untheil fub Do. 220. belegenen Auenhauses, welches auf 266 Ribl. 10 fgr. abgeschaft ift, für nothig befunden worden. Denmach werden Befig = und Zahlungefabige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgelaten, in bem por bem Deputirten Geren Ctadtgerichte = Uffeffor Beer angesetzten peremtorifden Biethunge-Termine ben 30ften Nos vember auf dem hiefigen Etadtgerichtehaufe in Perfon zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, daß an den Meift = und Beftbiethenden ber Bufchlag nach vorhergegangener Einwilligung der Real : Glaubiger erfolgen werde und fann übrigens die dem auf hiefigem Stadtgerichte fo wie in dem Kretscham gu Ernedorf ftactifch aushängenden Proclama bengefügte Tare eingefeben werden. Das Monigl. Gradtgericht.

Parfchfan ben 22ften July 1824. Das hiefige Ronigl. Stadtgericht fubs baftirt im Bege Des Concurfes bas dem Ranfmann Frang Schubert gehörige Sans De. 160. biefelbft uebit zwen Murben Acter Do. 132. auf der fogenannten hoben Ceite, welches erftere auf :681 Riel. 16 fgr. 6 d'., lettere auf 600 Rthl. Cour. laut Der beut aufgenommen Lare gerichtlich abgeschaft morden und ladet befilis und gablungefabige Raufluftige hierdurch vor, in dem auf den Sten September, Sten De ober und loten Rovember d. 3. anfiehenden Biethungs : Terminen, wel: der letiere peremterifch ift, Bormittags um 9 Uhr auf biefigem Ctadigericht gu erscheinen, ihr Gebothe abzugeben und ben Buichlag an den Meift : und 2 fibies thenten mit Ginwilligung ter Rea's Graubiger zu gewärtigen und wird auf fpater eingegende Gebothe feire Ridchicht genommen werden.

on perquettoniren.

*) Glogau ben 20 Detober 1824. Den zten Rorbe. b. J. und die fole gerben Tagen Rachmittag von 2 bis 5 Uhr werben in bem oferlandesgerichtlichen Arctionszimmer auf biefigem Ronigt. Schloffe verfchiedene Cachen, ale: Dratto: fen, Gliberjeng, Dorgelain, Glasmaaren und andere Berathichaften, Rieibungs, flude, Betten, Bafde, Meubles und Sausgerath, ein Bagen, ein Flugele Inftimment, Gewehre und Buder gegen gleich baare Bezahlung in Couront offent= lich verfleigert werden. Das Unceions : Bergeichnig'ift ben mir unentgefelich ju Sporn, D. & 3 Auctionator. befemmen.

Brestau den 21ften October 1824. Ge follen am 29. Detober c. Bor: mittage um 10 Uhr im Auctionogelaffe bes Ronigt. Ctabtgerichte in dem Saufe Do. 897. auf der Junfernftrage 1552 Exemplare verschiedener ungebundener bebicijder Bucher an den Dieigibiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfteis gert, werben.

Ronigl. Ctabtgerichte = Executione = Infpection.

Citationes Edictales.

*) Brestau ben 24ften September 1824. Da von Seiten b & hiefigen Ro. nigl. Ober . landesgericht von Schiefen über bie funftigen Rausgelber Die um Breds Laufden Ereife belegenen Guts Groß: und Rlein Bifchwig an der 20 pte, Dem Dber. Amemann Carl Friedrich Beinifch ju Carlemartt jugeborig auf ben Untrag Der Bormundichaft ber Gutebefiger Dielfcherichen Minorennen hent Mittag ber Raufgelber . Liquidations. Projeg eroffnet worden ift, fo me:den alle biejentaen, welche an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen (Brunde einige Unfprife che ju baben vermeinen, hierburch vorgelaben, in bem por bem Dber . Bandesies richterath herrn Fuhrmann auf ben 20ften Januar 1825 Bormittage um tollbr anberaumten Liquidations = Termine in bem Diefigen Der: Canbesgerichtebaufe p.r. fonlich oder durch einen gefetitch gulagigen Bevollmachtigten, mognifnen bei erma ermangelnder Bekanntichaft unter ben hiefigen Juffig. Commiffarien, Die Juffige Commissionsrathe Mener und Roblit, fo me der Juftig Commissarius Panr in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, Hre vermeinen Unfprute be angugeben und burch Beweismittel ju beich inigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie mit allen ihren Hafpru ben an das Grundfide und beffen Raufgelber pracluter und ihnen bamit ein emiges Enliftmeigen jowohl gagen ben Raufer Diffeiben als gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt mird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Breuf. Dbers gandesgericht von Schleffen

Kalfenbaufen.

*) Liegnit ben 2ten Detober 1824. Rachdem über ben Rachiaß Des ju Mit : Becfern verftorbenen Papier . Fabrifannten Johann Gottlieb Bilbelin Eliner gu welchem bie fub Ro. I. ju Mit. Bedern gelegene Daptermuble nebft Bubeter ges bort, auf den Untrag ber Erben per Decretum bom beutigen Tage bererefibafte Hiche Liquidations. Projef eröffnet worden , foforbern wir alle etwanige unbefannte Glanbiger des Rachtaffes fowohl aus dem Civil : ale Militairftande hiermit auf, fich in bem gur Liquidation und Bertfication ihrer Forderungen auf ben 28ften Januar 1825. Bormittags um 8. Uhr bor bem ernannten Deputoto Gerrn gand : und Stadtgerichts. Affeffor Rugler anberaumten Termine auf bem Ronigl. Land : und Stadtgericht hiefelbft entweder in Berfon ober burch mit binlangitder Information und gefetlicher Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Buitige Commiffarien, von benen ihnen im Sall der Unbefannticaft Die Berren Juftige Commiffarien Beige und Rogler vorgefchlagen werben, einzufinden und ihre Uns fpruche gebuhrent anjumeiben und ju befcheinigen, mibrigenfalle fie ju gemartigen haben, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte merben fur verluftig erflart und nur an basjenige werden verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber fich melbene Den Glaubiger von der Daffe etwa noch ubrig bleiben mochte. Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Erebnit bett 20ften Mary 1824. Das Ronigl Gradtgericht von Strop. pen labet ben por circa 16 Jahren als Riemergefelle von ba auf Die 2Bandericaft gegangenen, mit einem landrathl. Pag verfebenen Benjamin Gottlieb Deto, mels ther etwas fcwachfinnig mar und nach Privat-Nachrichten in Eifenftadt in lingarn in Arbeit geftanben baben foll, von feinem Abgange ab, aber nie eine Rachricht von feinem Leben und Aufenthalte von fich gegeben, wie feine etwanige unbefannte

Erben und Erbnebmer auf ben Untrag feiner Gefdwifter hiermit bor, binnen 9 Monoten ben beut ab, in die Ronigl. Preug. Lande gurud gu tehren, befonders aber in dem auf Den 26ften Jar-nar 1825. angefetten Termine Bormittage um 10 Uhr entweder perfontich oder durch einen gefestich legitimtrten Mandatarius auf dem Mathhaufe in Stroppen gu erfcheinen, und über fein Außenbleiben fich ju berante werren , im Michterscheinungefalle aber wird berfelbe fodann fur tobt erflart und wenn feine Eiben fich melden, fein Bermogen in 47 Rthl. feinen Gefchwiftern als rechtmäßigen Erben jugefprochen werden wird.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht von Stroppen.

Schirz.

Trebnit ben 20ffen Mary 1824. Das Ronigl. Stadtgericht bon Girop: pen ladet den ju Difern 1802. a's Stellmacher von bier auf die Wanderschaft ges gangenen, mit einem landratol. Pag verfehenen Carl Benjamin Woimode und befs fen Erben, welcher im Jahr 1811. im October in Magdeburg fpater aber in 3wict. fau in Arbeit gestanden, von jener Beit aber von feinem leben und Aufenthalt feine Rachricht von fid, gegeben, auf den Untrag feiner Mutter Johanna Chaulotte Woimode hierdurch vor, binnen 9 Monaten von beut ab, in die Ronigt. Breuf. Lande jurud ju tehren, befondere aber in tem auf den 26ften Januar 1825. ans gefehten peremtorifchen Termine Bormittage um to Uhr entweder perfonlich ober per Mandatarius Legitrmatum auf bem Rathhaufe in Stroppen ju erfcheinen und fiber fein Mugentleiben Rede und Untwort ju geben. Gollte er oder beffen unbes Fannte Erben in Diefem Termine nicht erfcheinen, fo mird berfelbe fodann fur tobt erf art und bas ibm guaeborige Bateribeil in circa 50 Ribl. feiner Mutter als red tmäßigen Erben jugifp od en merden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Etreppen.

Sour.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau. Indem ich mir bie Chre gebe, Die Beranderung meiner Arobnung aus tein iften ja ben aten Ctod im Soule Ded Leinmandreifer Erfebiger, Dicolargaffe Do 179 geberfamf anzugeigen, verfichece ich zugleich auch ferner mit ben modernften und g fcmactvollften Deffeins bep ben billigften Preifen als Stubenmalerin aufwarten ju tonnen.

Bermit. Maler Bimmermann jegige Colla.

*) Brestau. Auf ber Bifcofogaffe in der Echneetoppe ift eine meublirte Stube bald ju baben; besgl. fieht auch Dafeibft ein fleiner eiferner Dfen mit Robr, auch ein Brateumender mit Geder billig jum Bertauf.

*) Bredlan. Die mit hinlanglichen Gelag verfebene engrod Sanblunge. Gelegenheit auf der Rupferfdmidigaffe in den 7 Sternen ift tunftige Offern ju

bermietben.

") Bredlan. Mae Arten feine, mittelfeine und Grmar; Chocolade ems pfeble ich in allen beliebigen Formen in Partheen und im eing in beftens & G. Cd bter, Dhlauer : Strofe.

*) Brestan. Feine Gläger Tifcbutter, Albrechtsfrage Dro. 1255. im Compteit.

") Brestau. (Bu vermiethen) und ju Beihnachten ju beziehen if auf ber Reufdengaffe nabe am Thore in Do. 449. det erfte und zwinte Ctod. Das Ras bere etfahrt man bepm Eigenthamer.

*) Brestau. Mouffirenden Dbft . Champagner und gutes Stonsborfer

Bier empfiehlt 3. G Sabelt am Reumann.

*) Brestan. (Um Jang . Unterricht) von Brn. Baptiffe in einem Dels vatfreife ertheilt, tonnen noch einige Derren und Damen Untheil nehmen. Daberes Galgring Do. 558. bren Treppen bod.

*) Brestan Bu vermiethen und balb ju begichen ift auf ber Albrechtes Strofe Mro. 1692. im zwenten Stock eine meublirte Ctube und Alvome. Das

Rabere bafelbft im Gewolbe.

*) Bilb nern ben Brestau Biefelbft find aufs neue angefommen gute Din.

giger Dug : Rube und fleben billig jum Bertauf.

*) Brestau ben 23ften Detober 1824. Die geftern Abende um 11 lift erfolgte glucfliche Entbindung meiner Fran geb. Ereutler von einem gefunden Rnas ben, geige ich bi emit unfern Bermandten, Br. unden und Befannten ergebenft an. A. Mullentorf

*) Bresiau. Denfmunge auf die bochft erfrenliche Unmefenheit J. J R. R. Sobeiten des Rropringen und ber Kronpring ffin von Preugen in der Saurifadt Schl fiens am 2. Septbr. 1824. Der von ben treuen Schleftern lange icon gebegte febnliche Bunich, Die allverehrte Rronpringeffin R. S. innerholb ber Grens gen Schleftens zu fiben, ift jur bochften Freude aller Schlefter jest erinft, und ein gludlicher Zog war, inebefonbere für Bredlau's Bewohner, ber 2te Cept., als on welchem die Erhabene in die Mauern Schleftens alter Sauptftabt fam, und fic durch gewohnte Buld die Betgen erwarb, und Alle begludte. Golch ein berrlicher, feltner Tag foll auch ber Rachwelt in Erinnerung bleiben, und ju bief m 3wede ward die ob'n angefundigte Denkunge gefertigt, welche auf der Borberfeite bie Bildmiffe 3. 3 R & Sobetten, mit ber Umfdrift: Friedr. Wilhelm Kron-Prinz, und Elisabeth Kron - Prinzessin von Preussen, auf der Rudfeite aber, in einem Sternenfrange, Die Infchrift enthalt: Schlesiens Hauptstadt, beglückt durch die hohe Gegenwart des edelsten Fürsten-Paars, den 2. September 1824. Diese Dentmunge toftet in feinem Gilber, incl. Futteral, 1 Ribi. 22 fgr. 6 pf , und in Dufatengold 25 Mthl., und if ju haben benm Berfertiger derfelben, Dung : De-Dailleur Leffer in Breflau, Bincengplog im goldnen Rorbe, Ede Conniggaffe.

Breslau den 7ten October 1824. Die etwanigen unbefannten Glanbiger ber am geen v. D. hierfelbft verftorbenen Frau Johanna verwit. Gunther geb. Schrumpf werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 3 Monaten am Salgring Do. 560. bren Ereppen boch anzumelben, indem fie fich nach Berlauf Diefes Zeitraums wegen ber alsbann erfolgenden Theilung bes Dachlaff & an jeden Miterben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils murden halten fonnen.

Mittwochs ben 27. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Brestansches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen:

*) Dohm Brestau ven ibten October 1824. Bon bem Königl. Dohms Capitulare Bogteiamte wird auf ben Antrag des Königl. Hof Albemachers Rlofe im Mege der Execution der sub Ro. 8. ju Rosel belegene, der Caroline Dens rietze verwit Weiß geb. Strachowsky gehörige Kretscham jum öffentilchen Berkauf gestellt und ist Terminus zur kienation auf den 20sten December d. J., den 24sten Februar 1825. und den 28. April 1825. jedesmal Bornettags um 9 Uhr vor dem Commissaul Herrn Affeston Forche angeseht. Es werden daher Raufe lustige und Jahlungsfähige eingeladen, in den desagten Terminen, insbesondere aber in dem letzen und peremtorischen in der hiesigen Amtskanzlen entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges den und hierauf zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interese kenten ter Zuschiag an den Melstibiethenden erfolgen wird. Der besagte Kretzscham ist übrigens auf 8713 Rthl. 14 far. 9 pf. Conrant gerichtlich abgeschäft weiden und es kann die dieskältige Taxe an der hiesigen Gerichtsstätte und in dem Gerichtsktetscham zu Tosel eingesehen werden.

*) Brestan ben isten October 1824 Die sub Ro. 78. zu Beplau Reus marklichen Kreises belegene, ortegerichtlich auf 994 Mihl. 20 igr. avgeschäßte Windinuble nehst Haus und Garten, soll auf Antrag eines Gläubigers öffentstied an den Meistbiethenden verfauft werden. Wir haben hierzu einen perems terischen Termin auf den 28sten December c. Wormittags um 10 Uhr in loco Beplau anderaumt und laden zu diesem bestis und zahlungsfähige Raufluftige biermit ein. Die Tare ist im Gerichtstreischam zu Beplau ausgehangen und kann zu sieder schicktichen Zeit in dem unterzeichneten Gerichtsamt eingesehen werden.

Das Eraft. v. Königsdorssche Gerichtsamt der Groß. Tinzer Güter.

*) Liegnis den 22sten September 1824. Jum offentlichen Berfauf des sub Mo. 408. der Stadt belegenen, dem Schenfwirth Banisch zugehörigen Dauses, welches auf 1942 Rtbl. 25 igr. 84 b'. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Diethungs, Termin auf den Josten December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Justigrath Sucker anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauslustige auf, sich an dem gesdachtem Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit cerichtlicher Special Bolmacht und binlanglicher Insormation versehene Mans datarien aus der Zahl der hiesigen Justig Commissarien auf dem Königl. Lands

und Stadigericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächft ben Zuschlag an ten Melk. und Beilbierhenden nach eingeholter Genedungung der Inserchenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingeben, wird teine Rucklicht weiter genommen werden und sieht es jedem Raufliffig n fren, die Taxe des zu versieigeruden Grunoftucks jeden Nachmittag in der Registratur mit Auße zu inspiciren.

Königl. Preuß. Land: und Stadigericht.

*) Jauer ben itten October 1824. Jum iffentlichen Berkauf bes zum Iohann Chriftoph Dornichen Nachlaß gebörigen, zu Ober: Peterwiß sub Ro. 24. des Oppothekenduchs belegenen Freibauergand, welches laut der an der Gerichtse stelle zu Peterwiß und auf hiefigem Kathhaufe ausgehängten oriszerichtlichen Taxe de Dato 23sten v. M. auf 5940 Rihl. 3 fgr. 2 pf. abgeschäpt worden, ist ein einziger peremtorischer Biervungs: Termin auf den 24sten November c. an gewöhnlicher Gerichtsschelle zu Peterwiß Bormittags um 9 Uhr anberaumt, welches allen besig, und zahlungsfährgen Kaussulfussen hierdurch öffentlich dekannt gemacht wird.

Das Regierungs Director Gebel Peterwißer Gerichtsamt.

*) Ziegenhals ben isten August 1824. Das jum Nachlasse des Weber George Runert gehörige, in der Vorstadt sud No. 32. auf der Hirtengasse ges legene Haus, das im Feuer-Cataftro mit 150 Ribl. prefitirt ift, und welches auf 184 Ribl. Lourant Rupungsertrag gewärdiget worden, sell in Termino lis eitatien & ben 5ten Januar 1825. Vormittags 9 Uhr auf biefigem Stadtgerichtes kocale im Wege der steinistigen Suddastation öffentlich verfauft werden. Su diesem Termine werden Kaustussige Velit; und Zahlungstähige hiermit vorgestaden.

") Reum arkt ben 20fin October 1824. Die zu Kammentorf bey Canth fub No. 14. des Hopvothelenduchs dekgene, dem Johann Greifried Fliegner jug sobrige Freggarinerstelle und Fleischeren, foll auf den Antrag des Besigers im Wege der frem ligen Such istation verfauft werden. Es ift hierzu ein einzig r peren torischer Biethungstermin auf den 26. Novbr. dieses Jahres Nachmittags um 2 litr auf dem berischattichen Schlosse zu Kammendorf angesetzt, zu welchem alle und siede, welche die gedachte Possision zu kaufen Lus, Fähigteit und Mittel besigen, eingeladen werden, um ihr Gederh abzugeben, wo alsdann der Meist, und Bestebiethende den Zuschlag mit Einwilligung des Eptrahenten der Such istation zu gewärtigen hat. Die ausgenommene Tape kann zu jeder schlicklichen Zeit ben dem unterzeichneten Justifatio eingesehen werden.

Das Gerichtsamt für Rammenborf.

& scher.

Breslau den 23sten Januar 1824. Von Seiten des unterzeichneten lide nigt. Ob relaudesgerichts von Schlessen wurd hierdurch befannt gemacht, daß auf ten Antrag der Reale Creditoren, namentlich der Rausseute Lazarus Arob und Marens Beer Friedentbal, des Konigl. Regierungsraths Noldchen und des Kaufmanns Fabian die Subbafation der im Fürstenthum Schweidnitz und dessen

Edmeitnisiden Kreife gelegenenritteriiden Erbiebnguter Groß-Mohnau und Pretidio fenbain nebft allen Realitaten, Berechtigkeiten und Rugungen, welche im Jahr 1822, nach ber dem beim biefigen Ronigt. Dber gandesgericht aushängenden Dros elema beigefügten gu jeder ichieblichen Beit einsehenden Creditiare fandichaftlich auf 78145 Bithl. 19 fgr. 2 b'. abgeichagt find, befunden morten. Demnach mers Den alle Befit unt Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama, nament ich aber ter auf getachten Gut en Rubr. Hi, De. 20, mit einer Forderung von Soco Rebl. als Sypothefen : Glaubiger eingetragene, bem Anfenthalt nach unbe. gannte Raifert. Ruftifche Sauptmann Splvins Freiberr v. Effen offentlich auf es feitert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monaten vem 27ff'n Febriar 7. 3. angerechnet, in ben biegu angefigten Erminen, namlich den 28. Dan 1824. and ben 28ft n August 1824., befonders aber in dem letten und peremtorifeien Termine ben 27ften Rovember 1824. Bormittags um is Ubr vor bem Monist. Dber gandesgerichterath herrn hopner im Parthepengimmer des hiefigen Dbers Landesgerichtebaufes in Perfon over burch geborig informirte und mit Lollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl ber biefigen Juffig-Commiffarien (wogu ibnen für ben gall etwaniger Unb. fannischaft ber Jufitz-Commissionerath Roblit, Infile Commiffionerath Morgenbeffer und Juftigrath Wirth vorgeschlagen werden. an beren einen fie fich wenden fonnen gu ericheinen, Die befondern Biblingungen und Modalitaten der Gubhaffation dafelbft gu vernehmen, ibre Gebothe gu Pros tofell ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Hofudication au ben Deift und Bestbiethenden erfolge. Rach gerichtlicher Erlegung des Roufichillings foll die Lofdung der jammtlichen fowohl ber eingtragenen als auch ber icer anegebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production ber Infirmmente verfügt merben.

Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Galeffen.

Rattenbaufen. Brestau ben roten Ceptember 1824. Auf den Antrag ber bermit. In be idicerer Edminge und ber Edmingeiden Born undichaft foll Das gu dem Rachlaffe Des verftorbenen Tuchscheerer Daniel Gottlieb Schwinge gehörige und wie die au ber Gerichtofelle auchangende Tax- Ausfertigung nachweiset, mir Ausschluß ber Zuchscherer-Utenfilien, im Jahre 1823. nach bem Materialienwerthe auf 9539 Ribl. 10 fgr., nach dem Mugungvertrage gu 5 pro Cent aber auf 4594 Mibl. 20 far. abgeschäfte Baus Do. 684. auf ber Antoniengaffe gelegen, im 2Bige ber freivelltigen Gubhafiation vertauft werden. Demnach werden alle Befits und Bablungs: fabige burch gegenwartiges Proflama aufgefordert und eingeladen, in dem biergu angesehten einzigen und peremtorischen Termine den toten Dobamber 1824. Barmittage um 10 Uhr vor dem Gerin Juftigrath Rambach in unferm Partbeyenzims mer Ro. 1.' Bu ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gub: haftation dafeltft gu v riehmen, ihre Gebothe gu Prototoll gu geben und gu ge= wartigen, bag bemnachft, injofern fein ftatihafter Wiberfpruch von ben Jutereffens ten erklart wird, nach eingeholter Genehmigung des Ronigl. Stadtwaisenamts der Buidlag an ben Deift: und Besibiethenden erfolgen werbe. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

3al; ben 7ten September 1824. Da bas nach bem verflorbenen Lieferanten Dauid Edbel gome hinterbliebene maffive Daus fammt dabel befindlichen Memise, Stallung, Obst., Grünzeugs und Grefgarten sub Ro. 43. in der Neussächten Borstadt allhier, unterm 4ten Man d. J. auf 543 Athl. 10 fgr. Courant gerichtlich abgeschäßt, auf Andringen der Real. Gläubiger subhassitt werden soll und die Licitations. Termine den 26. October, 23sten Rovember, pereintorie aber 28. December d. J. austehen, so werden bengfähige Käuser hierdurch eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber im premitorischen Bormittags um 9 Uhr an gewähnlicher Gerichtstielle zu Rathhause allhier persönlich zu erschehn n., ihre Gestotte anzugeben und zu gewärtigen, daß dem annehmbarsten Meustellenden diese Besthung gegen baare Bezahlung des Licin gesessich adjudiciet und auf Postlicita nicht restecktet werden soll.

Das Königl. Gericht ber Stadt.

Derrnst abt den 20sten August 1824. Die dem Ackerburger Koritsch bieselbstigen Grundsinkte, näusich: 1) das Daus No. 200. in der Breslauer Worstadt; 2) der Gerstvacker sub Ro. 27. nebst einer halben Schune auf dem Schmeling; 3) das Ackerstück, die halbe Quere sub Ro. 31. auf der Gorstve; 4: das Ackerstück sub Ro. 1. daselbst und 5) das Ackerstück sub No. 16. daselbst, im Jahre 1819. zusammen im Werthe von 2026 Athl. Courant erlauft, sollen im Weige der Precution in Terminist den isten November 1824., 3ten Januar 1825. und 4ten März 1825., wovon leherer verentorisch ist, mensteienhond veräußert werden. Bestz und zehlungsfähige Raussustige werden daber eingeladen, in dies sen Terminer, besonders aber in dem lehten Bormittags um 10 Ubr auf biestam Rathhause in erscheinen und bat der Meistbiethende den Zuschlag, wenn er seine Zablun städigsett nachgewiesen und der Real-Gläubiger seine Genedungung erstheilt hat, zu gewätzigen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Conradi.

Citationes Edichales

*) Bredlau ben 23ften September 1824. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng ift in bem über ben auf einen Betrag von 6046 Ribi. manis festirte und mit einer Schuldensumme von 5547 Rtb. 25 fgr. belafteten Riche lag des Bader Bans auf den Untrag Des Ronigl. Stadtwaifeinamts am 24ffen August c. eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Projeffe ein Termin jur An. melbung und Rachmeifung ber Unfpinche aller etwanigen unbefannten Gaabts ger auf ben Biffen December 18:4 Bormittags um 10 Ube vor dem Beren Juftigrath Majel angeset worden. Diese Glaubiger werden daber bierburch gatgefordert, fic bis jum Termine idriftlich, in demfeiben aber reifallich ober durch gefestich julaftige Bevofimadtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befaan.s fcalt die Berren Juftig. Commiffarien Pfendfact und Junigrath Mertel vorges fchlagen merden, ju nielben, ihre Forberungen, die Urt und das Borgugserecht berfilden anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweichmittel ben u. bringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Gade ju gemarfigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig des ben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befried gung Der fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden bers miefen merden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Beuthen ben 26ffen Januar 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten freiffandesberel. Graft. Benfeifchen Gerichte ber Rreibftadt Beuthen in Oberfchie. hen wird der em 26ften October 1778. allbier geb. Johann Domann, Cobn bes biefelbft verftorbenen Burger und Linmeber Frang Domaun, welcher erffere nach Der Ungabe f iner biefiger Gefchwifter von eiren 12 Jahren Die Ronial. Dreuß. Staaten als ber Migfenichaften Befliegener verlaffen und feit jener Beit feine weitere Machricht von fich gegeben bat, im Jahre 1816, aber ju Blobama in Rufland verfierben fing foll, auf den antrag feiner Gefdwifter bierdurch bergeffallt effente Itch vorgeladen, daft fic derfelbe oder deffen ermanige unbefannte Erben und Erbe nehmer binnen 9 Deonaten und fpatefiene in bem auf ben 26ffen Januar 1825. eingetretener Umffande megen anderweitig verlegten Prajudicial-Termin fdriftlich oder perfonitch ober durch einen mit binreichenter Bollmacht verfebenen Mandatas rium bet untergordinetem Girichte ju melben und weitere Unweifung gu erwarten, im Ralle feines ganglichen Musbleibens aber ju gemartigen bat, bag auf Untrag Der Extratenten mit Inftruction ber Sache ferner verfahren, auch bem Befinden nach auf feine Todes. Ertlarung und mas dem anbangig nach Borfdrift ber Befebe erfannt und jeln in 112 Stol. 21 gr. 31 pf. Courant befiebences, im biefigen Deponitorio befindliche Bermogen feinen hierortigen Gefchmiftern ale fodannigen nachtien Erben, ober mar fonft rechtliche Unipruche an felbiges baben follte, ju gesprochen und refp, ausgeantworter werden wird.

Das freiftandesherrl. Beuthner Stadtgericht.

Lucis.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredfan den 25. Det. 1824 Dachweifung ber in bem Zeitraum vom 18ten bis incl. 24ften October 1824. guruckgetommenen Briefe:

1) Frau Doble in Berlin;

2) Carl Heitel d.

3) Dauptmann v. Gorne a Brieg; 4) Gaftwirth Rrommel a Gorfg;

5) Rammerfrou Bufchfen a Duffeldorf;

6) Johann Repom. v. 3ngler a Sufinc bei Gierabi;

7) Raufmann Rommberg a Dirichberg;

8) Dber : Amtmann Da n'r a Cahdoif per Comeidnis;

9) Chrifitan Zwicklinely a Terlin;

10) Gartner Mareled a Barten per Oblau;

ri) Marqueur Umeifer a Rotibor; ...

12) Apotheter : Gebuife Bobftein a Frankenflein;

13) Gr. v. d. Gol; a Dybrenfurib.

Ronigl. Obers Poffamt. g.) 3m Auftrage, Fifcher.

*) Freslau den 20sten October 1824. Bon Seiten des Königl Justige anned in St. Bincen; wird die dem Gattner Anton Rtift zugehörige sub Ro. 20. 311 Jottwit Oblauer Raifes belegne, ortsgerichtlich auf 477 Rtbl. 1 fgr. Courgewürdigte Gartnerstelle, auf den Antrag eines Real: Gläubigers hiemit von 1 euem subhastirt und öffentlich feilgebothen. Zu diesem Zweck ist ein einziger T ethangs. Termin auf den 3osten Rovember c. anderaumt und es werden denis nach

nach Rauflustige Besis, und Zahlungsfähige mit Bezug auf das frühere Aros elama vom ihren Februar c. zur Abgabe ihres Geboths Bornittags in ihr in hiesiger Amtstanzien mit dem Bemerken eingeladen, das dem Medibtetben den besagter Fundus unter Sinwilligung des Extrahenten zugeschlagen werden all insefern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Die über dieses Grundstück aufgenommene Lare liegt zu Jedermanns Einsicht sowalt in hiesige. Amtstanzieh als auch bei den Ortegerichten zu Jotump bereit. Uebrigens werden alle unbekannte Real. Pratendenten zur Wahrnehnung ihrer Girechtsam: sub pong praclust et stentil perpetui biemit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

Rungnig.

*) Breslau ten 22sien October 1824. Da ber Antrag auf Gubhastat on ber Jungschen Freistelle und Windmuble zu Sacherwiß von der Extrabentin zur ruckgenommen worden und sich dadurch der auf den betember d. J. ans sickende Licitations. Termin behebt, so wird solches hiermit zur allgemeinen Nannts wif gebracht.

Das Gerichtsamt für Cacherwis.

Ederfunft.

*) Dy bern furth ben 30. Septbr. 1824. Um 29sten Junt c. a. wurd: in der Ober am hiesigen Wehrkege ein angeschwommener maunticher Lichnam gesstunden. Er war antelerer Größe, wohlgenahrt, und circa 40 bis 50 Jahr alt, hatte an dem von Haaren entdiosten Bordersopf, und zwar nabe an der Burbantung des Stindlins mit dem rechten Scheitelbein eine kielne Narde; er war des kielder mit einer kurz blau tuchnen Jacke, mit blauen Manchester Kragen versehan, einer röthlich gestreiften Weste, duntlen Riper Nanquin Hosen, weiß parchneren Unterziehosen, und an erstern ein lederner Hosenträger, ferner langen kalbledernen, vorn ausgeschnetzenen Stiefeln, baumwollenen Socken, einem seinwandenen Hemde mit II. K. Nro. 3. roth gezeichnet, einem schwarz seidenen Hilbertung kandchen versehen, einem weißen Unterblude Luch von Cambrik mit II. K. sprazz gezeichnet. Da die persönlichen Verhältnisse des Verstorbenen, so wie die Art seines Todes die jest undekannt gebieben, so wird dieser Borfall den gesestlichen Vorschriften gemäß zur össt undekannt gebieben, so wird dieser Borfall den gesestlichen Vorschriften gemäß zur össt undekannt gebieben, so wird dieser Borfall den gesestlichen

Das Pring Biron bon Eurland Dphernfurther Gerichtsamt.

Cogho.

*) Bredlau. Go eben habe ich erhalten ein neues Lager acht frang. Bloms ben und Spigen, desgleichen in Sauben, Band und andre Mode = Waaren in Beibe, Baumwolle und Wolle, womit ich mich bestend empfehle

Emanuel Brubl, am Nastima et No. 2023-

") Bredlau. (Feinfies reffinirtes Rub Del,) welches vorzüglich bell brennt, verlaufe ich das Pfund von jest an fur 3½ Ggl. Cour.

C. G. Odroter, Oblauer . Etrafe.

*) Brestau. Ein junger Minfch, 18 Jahre alt, von gebildeten Etern, wunsche

municht als Bebienter ein Untertommen. Da bies fein erffer Dienft ift, so wird nicht auf gute Behandlung als auf hohen gohn gesehm. Zu erfragen im schwarzen Willer, Schmiebelrucke, 2 Treppen bod.

*) Brestau. Garten: Etraße No. 35. find gan; febr angenehme Wohnungen mit Stallung und Wagenplet, und zwar Parterre 3 Stuben, 2 Ulowen bato und im erften Stod 2 Stuben, 1 Alfowe ju Beihnachten zu vermiethen.

*) Breslau. Es werden alle Flecke aus Rleibern gemacht, fie mogen for wie fie wollen. Nibere Bustunft glebt herr Cofficer auf der golbnen Rade, goff Mro. 473. Unch fann berfelbe 2 bis 3000 Niblr. Cour. ohne Ginmifchung eines Deltten gur erften Soporhef nachwolfen.

*) Brestau. Ein Bogt, welcher ber Schirrarbeit und des Schreibens kundig, tie Landwirthschaft völlig vorfteben fann, 9 Jahre auf einen Gute als Beamter gedient, gegenwättig noch in Diensten fieht, munscht, ba er fiche verändern will, ein anderweitiges Untersommen; zu erfragen ben hrn. hofrichter auf ber Mantlersasse bem Schuhmachemunifter S. E Roch

*) Brestau. In der Micolai. Borfladt, Langegage No. 3. ift ein geraus miger hot an ber Oder, ju einer Buder, ober Gifen: Rieberlage geeignet, zu vermiethen, und bas Rabere bonn Eigenthamer, Schiffer Ehriftian Dubner, zu

erfahren.

*) Breslau, Bon Seiten ber 2ten Abtheilung bien Attillerie: Brigade wird bie Berpachtung des Pferde: Dungets gegen menatliche Pachtgablung ausges beiben. Rabere Ausfunft ift im Atthetlungs: Bureau, Burgermerber . Cafene Ro. 4. zu erhalten.

*) Brestau. (Ctoneberfer Bier) ift von fenden Gattungen wiederum in bester Gute gu haben b. p C. A Rabn, Schweidniger. Strafe in ber Pechhute.

*) Brestau Ein Copital von 15000 Rtbir. ift gegen vollftandige bypothefarifche Sicherheit im Gangen, wie auch getheilt zu vergeben- Ausfunft bestregen giebt Johann Soffmann, Meuschegaffe in Der Pfoveete.

* Bredlou. Lon ben neuen Rreisforten von Schleffen, herausgegeben ron Wiebner, ifi Der Brieger und Stribler Rreis, erschienen, und in der Leufarts

ichen Buch , und Runfthandlung a 5 fgr. ju haben.

*, Brestau. Große Sollft. Auftern in Schaalen empfing die Meinhand= lung S. D. Schill ng in Freyers Edeom Paradeplas.

*) Schmiedeberg ben 24ften Daober 1824. Als Berlobte empfehlen fich

Caroline Mente.

*) Brestau. Peter Prafelmann et Burbach aus Schweim ben Elberfelb, baben ihr gager von leinen, boumwollnen und feibenen Bandern, eigner Fabrid,

wie in ben bieberigen Meffen in Frankfurth an ber Ober, Junkernftraße am Mark: Do. 22. neben dem Freihaufe.

*) Brestau den 27. October 1824. Neuen holl. Rafe, in großen Brodsten, ethalte ich beute und offertre felbigen einzeln, wie im gangen möglichfi Sillig.

C. F. Coongarth, Comeibniger Gtrafe.

*) Brestau. Einem hochgeebrten Publikum zeige ich biermit gang ergebenft an, daß ich mein neu erboutes Sans auf der Obergaffe, jum geiben gowen, als den I. Robbr. beziehen, und mich bemuhen werbe, für gutes Doppel und Hage bier zu forgen. Auch habe ich für Reifende Logis, Stallung und Bagenplas.

*) Breslan ben 25. Octor. 1824. Geraucherte Ganfbrufte, geraucher ten lads, Bumpernickel, marin. Bratheeringe, frifche große Solft. Auftera er. bielt ich beute, und von letteren erhate ich positiglich eine irifibe Genbung.

3, B. Jadel, am Rofdmartt.

Myslowis ben isten September 1824. Das Spoothefenbach des bies figen Orts ioll nunmehr auf ben Grund des barüber in unferer gerichtlichen Meilsfratur vorhanderen und der von den Bestgern der Frundstückt ihreis vereits it geszogenen theits noch einzigiehenden Nachrichten regultet werden und daher ein ihrer, welcher dadei ein Interesse zu haben vermeint und seiner Forderung, die nit ier Ingrossation verbandenen Borzugsrechte zu verschaffen gedenkt, aufzeservert, uch mit seinem etwanigen Ansprüchen binnen spätestens dren Monacca zu melden und selche anzugeben, widrigenfalls derielbe es sich lediglich seizumes abat wenn er mit seiner Forderung den bereits eingetragenen Forderungen nach Verlauf dies seit auf den Grund des von lesterendurch die geschehene Anmeldung erlaugten Worzugerechts nachstehen muß.

Das Gericht bes Stadtchen Myslowis.

Beichtlich confirmirte Kautcontracte.

Brieg den 16ten Sept. 1824. Bei hiefigem Königl. Land: und Stadtgericht ist bato der Rauf bes Friedrich Wilde, um die der verw. Unne Rossine Langer zugehörige sub no. 46. zu Cantersdorf belegene Hintermuble, pro 3800 rthl confirmire worden.

Brieg den 16ten September 1824. Bei hiesigem Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht ift der Rauf des Bauern George Scholz jun, um das zu Groß Leubusch no. 17: belegene Bauerguch, pro 600 rthl. heute

confirmitt worden ..

Cameng ben Sten October 1824. Bei bem Gerichtsamte von Grofinoffen Munfterberger Rreises ift nachstehender Kaufcontratt gerichtlich errichtet worden:

Des Gartnere Unton Kriener aus Groß : Roffen ; um Das Uderftud

füb no. 92. baselbst, pro 700 ethi.

Donnerstags ben 28. October 1824:

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XLIII.

Befanntmachung.

*) Die nachfiebende durch des hobe Minifierium der answareigen Angelegens beiten bem biefigen Ronigl. Dber. Prafibio mitgetheilte, und von letterem an uns überkommene Ueberfegung der in der Rro. 150. ber blebjabrigen Barfchauer Beis tungen vom 18. Septbr. enthaltenen Befonntmachung ber Central - Liquibation 1= Commiffion des Ronigereiche Poblen ju Baifchau vom 14ten ej in., und welche wortlich dabin lautet: "Da aus mehreren Borftellungen mahrgenommen morben ift, bag Privat- Intereffenten entweder gar fein Stempelpapter, ober boch foldes welches nicht vorfchriftsmäßig ift, abhibiren, und bemnach ble im Reichstagsgefene vom Johre 1811. bezeichneten Contraventioneftrafen anf fich zieben, fo bringt Die Centre le L'quidations : Commiffion gur Renntniß eines jeden, den Diefes intereff ren fann, baß in Gemaßheit des S. 20. lit. e. jenes bun der Regierunge. Comm ff on Der Cialunge und det Schapes unterm 22. Juli D. J. erlauterten Gef ges, alle Eingaben an die gedachte Central : Liquidations : Commiffion, ale da find : Roten, Borftellungen, Gefache um Ausfunft ze. auf Stempelpapier ju bem Betrage von 2 gir. pobinifd gefdrieben fenn muffen , alle Beweisflude ju folden Engaben brauchen dagegen nicht auf Stempelpapier gefchrieben werben. Wenn über diefes Delbatintereffenten gefonnen find, bie Beweisflude ju ihren Forderungen entweder feibft, ober burch Bevollmachtigte im Bureau ber Central , Liquidations Commiffion niebergulegen, fo follen folche ohne Stempelpapler ju ben bon ben Rathen blefer Commiffion aufzunehmenden Protocollen angenommen werben. Diefe Befannte mochung wird, damit fie jur Rennenif eines jeden gelange, in Die Beitungen und Bojewodidafteblatter eingerucht merben.

Barfdan ben 14. Septbr. 1824.

Der Staatsrath, Prafibent (ges) v. Ralinowsty, Der General Screetair. (ges.) Fr. Startpnsty,

wird ben betreffenden biffeitigen Intereffenten jur Nachricht und Achtung befannt gemacht. Breslau ben 20 October 1824. g.)

Ronigl. Preng. Regierung. 3mepte Abtheilung.

Bu berkaufen.

*) Dobm Greslan ben 19ten October 1824. Bon bem Kenigl. Dobme Sapitular Bogteiamte wird auf den Antrag des Königl. Hofelbernachets Klose im Mege der Execution das sith Ro. 19. zu Klein-Gaudau belegene, der Caro-line Henriette verwir. Weiß geb. Strachowsky gehörige Ackergrunossind zum offentlichen Verkauf gestellt und ift Terminus zur Licitation auf den 21sten December d. I., den 25sten Februar 1825. und den 29sten April 1825. jedesmal Vors mittags um 9 Uhr vor dem Commissarto Herrn Asselfen, in den besagten Terminuen, insbesondere aber in dem letzten peremtorischen in den besagten Terminuen, insbesondere aber in dem letzten peremtorischen in der biesigen Amtekanzlen entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu ersch im n, ihre Gebothe abzugeben und bierauf zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genedmigung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Das besagte Ackergrundstück ist übrigens auf 2283 Rthl. 10 sar. Courant gericktlich abzeschäft worden und es kann die diebsällige Taxe an der hiesigen Gerichtssselle und in dem Gerichtsselle und is dem Gerichtsselle und in dem

Proskau ben isten October 1824. Das den Johann und Susanna Mischatzetschen Erben zugehörige und in Proskau Oppler Reises auf der Colonie Meu-Welt genannt belegene massive hand nebst Gatten, welches auf 586 Mtbl. Courant gerichtlich abgeschäft worden, wird auf den Antrag der Erben im Bege der freiwilligen Subbastation Theilungshalber zum Bertauf ausgebotben. Der einzige pereintorische Biethungs-Termin ist auf den Zosten Ochenber d. I. auf der Justizamts Ranzley anberaumt, wozu sämmtliche Kauflustige biermit eingestaden werden. Der Zuschlag bangt von dem gemeinschaftlichen Beschluß der Ersteden

ben ab. Ronigl. Preug. Domainen Juftgamt.

*) Bartenberg den 22sten October 1824. Da sich in bem p remtorischen Licitations : Termine vom gten September c. jum offentlichen Bertauf o. 8 Bauer Kornerichen zu Bogustawis sub Ro. 17. belegenen Aretschoms nebu Zubehor fein Rauflustiger eingefunden, so ift auf Antrag der Interesienten ein anderweiter Lis eitations : Termin auf den 29sten Roveneber c. zu Bogustawis anberaumt wors den, zu welchem demnach besits und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch einz geladen werden.

Das Gerichtsamt Boguslawig.

Marks.

Dhlan ben roten Detober 1824. Im Wege ber Erzeuten foll die zu Minfen dem Joseph heneschel gehörige und ortegerichtlich auf 169 Arbl. 29 fgr. abgeschäute Garmerstelle No. 52 des hypothekenbuchs, in dem bierzu auf den Josen December c. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzigen Biethungs. Termine öffentlich verkauft werden. Indem solches biermit zur öffentlichen Kenntnis ges bracht wird, werden zahlungs und bestäpfähige Rauflustige hierdurch vorgeladen, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben.

Ronigl. Domainen : Juftigamt.

Reichardt.

Breslan ben 25ften Junn 1824. Auf ben Antrag ber Wittme Reilfch geb. Rache foll das dem Suchmacher kaste gehörige und wie die an der Gerichtsfielle ausbangende Car: Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1824. nach bem Materias

lienwerthe auf 5506 Rthl 4 fgr., nach dem Nuhungs: Ertrage in 5 pro Cent arer auf 7674 Athl. abgeschätze Haus No. 748 c. in dem ehemaligen Minotitrenhote belegen, im Wege der nothwendigen Sudhaftation verkauft werden. Demnach werden alle Bests = und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biezu angesehten Terminen, nämlich den 20sten Sepstember c. und den 22sten November c., besonders aber in dem letten und pereme torischen Termine den 28sten Januar 1825. Vormittags um — Uhr vor dem herrn Justizrath Pohl in unserm Parthepenzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subdastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern keinstatts hafter Widerspruch von den Intercsienten erklärt; der Zuschlag an den Meiste und Besibiethenden erfolgen werde. Urbrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der listeren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedars, versügt werden.

Ronigl. Stabtgericht hiefiger Refibeni.

Breslau ben 21ften Man 1824. Wir Director und Jufigrathe bes Ros nigl. Gerichte biefiger Saupt : und Refibengfladt Brestau bringen bierburch jur allgemeinen Rennenig, baf auf ben Untrag der Johanna Beate Korn bas bent Rifchandler Dielfder Bugeborige Saus Do. 860, auf der hummeren , welches nach ber in unferer Regiftratur ober bet bem afthier ausbangenben Droclama einzufebenden Tare ju 5 pro Cent auf 7182 Rithl. 14 fgr. 6 pf, abgeschaft ift, effentico verfauft werden foll. Demnach werden alle beiit = und jahlungefabige durch ge= genwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und borgeladen, in den blegu angefesten Terminen, namlich den 28ften August c. und ben 28ften Detober c., befone berd aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 29ften December 1824. Bormittage um. 10 Uhr vor bem heren Juftigrath Rambach in unferem Parthitens Simmer in Derfon ober gehorig informitte und mit gerichtlicher Grecial-Bellmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Jufig: Commisarien ju ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation daseloft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll jugeben und jugemartigen, daß beinnachi, infofern fein ftarthafter Biberfpruch von den Incoreffenten erflart wird, Der Bus Ichiaa und die Adjudication an den Metft = und Belibietbenden erfolgen merde. Mebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillinge Die Boidung Der fammts lichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgebenden Forderungen und imar letterer ohne Production ber Inftrumente verfügt merben.

Director und Juftigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und

- Mefidenzstadt.

Fürftensteln den isten September 1824. Das zu Donnerau Baldenburger Kreises sub Rd. 23. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtsfreischam zu Donnerau zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 220 Ribl. abgeschäpte Auenhaus des Johann Gottfried Wagner soll auf den Antrag der Reals Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem auf den loten December a. c. Bormittags 9 Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Licitations-Termine versauft werden. Besit; und zahlungsfähige Kauslussige werden daber hiemtt vorgeladen; in besagtem Termine in dem Gerichtstretscham zu Donnerau gur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sobann ber Deifi- und Befibierbende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umftande ein Rachgeboth guidfig machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Reldegraft. v. Sochbergiches Berichteamt der Bereichaften Fürften-

ftein und Robnstock.

Gettesberg den 28sten August 1824. Das von dem Bergmann Melschier Hauster beseinen Saus 20. ju Charlottenbrunn, welches laut ortigerichtlicher Taxe auf 467 Ritht. 10 fgr. abgeschäft worden ift, sell da derselbe seine Raufsbedingungen nicht erfüllt, resubhastert werden. Es ift bierzu ein einziger und peremtorischer Vietbungs Termin auf den 18ten November c. Vermutags um 10 Uhr in der Ranzley zu Tannhaufen anberaumt werden, welches besitzund zahlungsfähigen Rausluftigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Puckter Tannbaufer Gerichtsamt.

kauban ben 24sten September 1824. Auf den Antrag eines Real-Glaus bigers foll die dem Häuster Carl Gotilob Berndt zu Ober Lichtenan jud No. 126. geborige Häusterstelle, welche mit den dazugehörigen 3 Schft Berliner Maas Grafes garten, nach Abzug der mit 5 zu Rapital gerechneten jährlichen Abgaben auf 161 Nitht. 10 sor. Courant gerichtlich tartet worden ift, im Wege der nothwendie gen Suihaffation öffentlich verkauft werden. Es ist hierzu Termin auf den

toten December c. Bormittags glibr

an gemehnlicher Gerichtest lie zu Ober kichtenau anberaumt worden, weshalb alle beith und garlungstädige Rauflustige hierburch vorgeladen werden, in diesem Tersmins zu eife einen und ihre Schothe abzugeben, den Zuschlag aber an den Meiste und Besteichenden nach vorber erfolgter Genehmlgung der Real Blausiger zu gemärtigen. Die Tope kann jederzeit in der Registratur des unterzeichneten Justistani zu Lauban eingeschen werden.

Das Graft. Bigibum v. Edfladtiche Gerichtsamt Dber gichtenan.

Pader, Jufit.

Reichen bach ben zen September 1824. Auf Antrageines Realestanbig're wird die aut 528 Athl 23fgr. 114 pf abgeschäpte Johann Gottlied Müllersche Freisielle zu Ober- Johnsdorf Münsterbergschen Kreises nochwendig subbositet. Es werden baher alle besitz und zaklungsiädige Kauflustige hierturch aufgesordert, in tem auf den 15:en December d. J. Bormittags um 10 Uhr angesehten p. remtotischen Licitations. Termine vor dem unterzeichnetem Gerichsamte im Eckle Reobschüp zu ericheinen, sich zu legitimiren, die Raussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe auf daß feilgebothene Grundstüd abzugeden, wonächt selbiges dem Meistbietbenden zugeschlagen werden soll, insofern nicht gest ziche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Tare ist in dem Ober-Johnstorfer Gerichiskretscham einzusehen.

Das Freiherel v. Stofchiche Reobschütz und Ober Johnsdorfer

Gerichtsamt.

Glogau den 22. Augusti82 4. Die sub Ro. 5. zu Beistig bei Raudten gelegene Bassermuble, welche auf 778 Rehl. 11 fgr. 8 pf. gewurdiget worden int, foll auf den Antrag eines Real Glaubigers im Bege der Gubhastation verztauft werden und es fieht biezu ein peremtorischer Termin auf den 18'en Rosveniber d. J. Bormittags 10 Uhr an. Zahlungsfähige Räufer werden baber

Dier:

hierdurch vorgelaben, fich gedachten Tages auf dem herrschaftlichen Schlosse in Weifig einzufinden, ilre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetziche Umfiande eine Ausnahme zuläfig machen. Auf spätere Gebothe wird nicht restertirt werden, und ift die Taxe in der Peozes Registratur des unterzeichneten Gerichtsamts einzusehen.

Das Gerichtsamt von Weissig.

Gubrau den 16. August 1824. Das jum Bauer Undreas Bibersteinschen Nachlasse gehörige, in Deindorf Gubrauschen Creises belegene, auf 604 Arb.
20 fgr. 95 ps. dorfgerichtlich abgeschätte Bauergut soll auf den Antrag der Erben Theilungshalber in Termino peremiorto den 26. Novbr. c. a. Bormittags 10 Uhr iu toco Henzendorf efficulted versteigert werden; es werden daher beste, und zahr langsfähige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und hat der Melst und Besteichtende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches im Wege steht.

Meumann.

Comeibnis ben 28fien Juny 1824. Rachbem auf ben Untrag eines Real-Glaubigers Die Gubhaftation des auf der Roppen . und herrengaffe fub Ro 26. biegelbft belegenen, dem Grungeughandler Comidt gehörigen und auf 3310 Rtbl. alaefchabten Dauies bato verfagt morben, fo merden alle befis und jahlungefabige Raufflige bierdurch offentlich aufgefordert, in dem ju Abgabe ihrer Gebothe auf den anften Muguft und ben 27ffen October c., befenders aber in dem letten und peremicoriften auf den 28ifen December a. c. frub um glibr anberaumten Eer; mine auf dem hiefigen Ronigl. Land : und Stadtgerichtshaufe bor bem biergu ets nannten Commufacto herrn Deer, ganbesgerichts, Ausquitator b. Tepper in Berfon ober durch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebei e Manbatarien, mo: au ihnen fur ben gall etwaniger Unbefannischaft ber Berr Jufty Commiffortus Kangenmanr und herr Inquitior publicus Soule biefelbft vorgeichligen merben, au ericheinen, Die Raufsbedingungen Dafelbff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Pro= ofoll zu geben und ju gewärtigen, Daß ber Bufchlag und Die Adjadication an den Meift : und Beftole:benden er'olgen werde. Auf die nach Berlauf des peremeoris fcben Termins etwa eingebende Gebothe wird aber feine Rudficht genommen merben und fell nach gerichtlider Erlegung des Raufichillings die gofchung ber fammes licen fomobt ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und amar letterer ohne Production ter Inftrumente vertigt merden. Die Care ift an unierer Gerichteffatte ausgebangt und tann bafelbft jeder Beit von den Raufluftie gen in Augenschein genemmen werben.

Ronigl. Preuß. Land. und Stattgerlicht.
Glogau ben 12ten Mar; 1824. Rondem unterzeichneten Rönigl. Ober. Land kgericht wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf ten Untrag des Banquier Salice zu Breklau das in dem Glogauschen Fürstenthum und dessen Spanquier Salice zu Breklau das in dem Glogauschen Fürstenthum dessen Stauer Rreise belegne, dem Grafen Jean v. Jastinger gehörige Gut Nieder, Giese mannsdorf, wilches nach der von der Glogau Saganschen Fürstenthums: Land icht aufgenommenen Lape a 5 pro Cent auf 22973 Rible. und a 6 pro Cent auf 19631 Ribl. 10 sar. gewüldiget worden, gemeinschaftlich mit denen in dieser

Care

Sare nicht begriffenen ohne Confens ber Regl-Glanbiger reluirten Dienfle ber Gues. Ginfagen in via erecutionis jum offentlichen Bertauf ausgestellt mirb. Indem nun Diefes blerdurch gefchiebt, werden jugleich alle Diejenigen, melde biefes Gut an taufen gefonnen und gu befigen fabig und gu bezahlen vermogend finb , aufgeforbert, fich in ben por bem ernannten Deputirten Dber . Canbesgerichte Stath auf ben 29sten Jult c., ben 28sten October c. p. Diorener

und ben 27ften Jamuar 1825.

angefehten Biethungs. Terminen, von benen ber beitte und lette peremtorifc ifi, Bormittags um to Uhr auf bem Schloffe biefelbit entweder in Berfon ober burch einen gehörig informirten und gefetlich legitimirten Mandatarten, wogu bei etwas niger Unbefannticaft die Jufig . Commiffarien Soffiecal Dehmel und Jufigrath Riefurich vorgeichlagen werden, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft Die Abiubication on ben Meift, und Beftbietbenden ju gemartigen. Uebrigens fann die aufgenommene Lage mabrend ben gemobnlichen Amisftunden in unferer Arozef . Regiftratur naber und urichriftlich mit ihren Beilagen eingefehen werben.

Ronigl. Preuß. Dber : gandesgericht von Rieber. Schliffen und ber Laufig.

Liegnis ben isten August 1824, 3um offentlichen Berfauf ber fub Do. 54. und 55. ber Borftadt biefelbft gelegenen, bem Fuprmann Johann Carl Ermlich jugeborigen Grundflude, beftehend in zwen Saufern und einem junt Daufe geborigen Garten, von benen Das Grundftuct fub Ro. 54. auf 909 Ribt. 8 far. 64 b'., bas fub Ro. 55. aber auf 137 Rthl. 25 fgr. 8 pf. gerichtlich gemurdiget worden, haben wir einen peremtorifden Biethungs : Termin auf ben 18ten Rovember c. a. Bormittags um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato herrn Juftigrath Thurner anberaumt. Bir fordern alle gablungsfahige Raufius flige auf, fic an bem gebachten Tage und jur bestimmtem Grunde entweder in Derfon ober burch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Jufig Commiffarten auf dem Ronigl. gand : und Ctadtgericht hiefelbft einzufinden , ihre Gebothe abaugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deifte und Befibiethenben nach eingeholter Genehnigung der Intereffenten ju gemartigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen werden, und flebt es jedem Raufluftigen fren, die Tare ber ju verfleigernden Grundflude und Die entworfenen Raufbedingungen jeden Rachmittag in ber Regiftratur mit Muge an inspiciren. Konigl. Land und Stadtgericht.

Salbau den 19ten Anguft 1824. Im Bege Der freiwilligen Subha. fation foll die jur Beriaffenschaft des verftorbenen Gottfried Schulze geborige, Birdenlache belegene Saudlernahrung, fo auf 160 Rtbl. Courant gerichtlich tarirt worden, in dem auf den 17ten Rovember 1824. Bormittags to Uhr in unferer Ranglen anftebenben einzigen und peremtorifiben Bicitatione. Termine of: fentlich verfauft werben. Zahlungsfähige Raufluftige werden bagu eingelaben und bat der Meift. und Befibierbende den Buidlag nad Genehmigung Der In. tereffenten zu ermarten.

Graff. v. Rospotheiche Gerichtsamt ber herricaft Salbau.

Sirfcberg ben 19ten August 1824 Da sich in dem am 17ten d. M. angesehten praclustrichen Termine der Subhastation der auf 1025 Athl. abgeschästen Ro. 19 in Rieder Dohenliebenthal bei Schönau belegenen Backerei mit Jubebor fein Raussussiger gemeldet, so wird auf Antrag des Hoporibeken Gläubigers ein anderweiter praclusivischer Subhastations Termin auf den 27sten Rovember d. J. in hohenliedenthal angeseht, zu welchem die zahlungsfähigen Kausgeneigten so wie die Hoporibeken Gläubiger lettre unter der Vorschrift des S. 401. des Uns hangs zur Gerichtsordnung vergeladen werden.

Das Gerichtsamt von Sobenliebenthal.

Liegn is den gten August 1824. Das Justizamt von Zobel macht biers mit bekannt, daß ti. zu Zobel Liegnissichen Arcises sied Ro. 4. belegene, auf 6194 Mtbl. gerichtlich gewirrigte Brau- und Bauer-Nahrung bes Carl Ehrenfried Dieumann, un Wege der nothwendigen Subbassation verkauft werden soll und fordert Bietbungslustige auf, sich in Termino lieitationis den Tisen Detober d. I., peremtorie aber den 26sten Februar 1825. Vermitztags um 10 Ubr in dem berrichäftlichen Schlosse zu Zobel einzusinden, sich über ibre Bestis und Zahlungsfähigkeit glaubbast zu legituniren, alsbann aber ibre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbietbenden geschehen wird. Die Tare kann übrigens beim Justitiario und im Gerichtöfretscham zu Zobel eingesehen werz den. Zugleich werden diesenig n, deren Real-Ausprüche an das zu verkausende Grundzüsch aus dem Hypothefenbuche nicht bervorgeben, ausgesordert, solche statestens in dem obzwachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künftigen Besitzer nicht weiter werden gebort werden.

Das Instigamt von Bobel.
Legene brauberechtigte Dans Ito. 128. hiefiger Stadt, mogu ein Do vitals und Plassen, Acterfind gehört und welches nach Abzug ber Abgaben auf 180 Athl. 16 far. abgeschäft worden ift, fell auf den Antrag der Besterin Bittme Rasper geb. Bogt im Wege der Subhassation in dem auf den Zeen December d. J. vor uns ansiehens den einzigen Bietbungs. Lermine an den Meist, und Bestbiethenten versteigert

werten, wozu Raufluftige hierdurch eingelaten werben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

*) Brestan den 26 Detober 1824. Es follen am 3ten Novbr. c. Bore mittags um 11 Uhr in dem Saufe No. 1981. auf der Schmiedebrucke verschiedene Mobel und Baudelgerathichaften an den Melftbiethenden gegen baare Johing verssteigert werden.

Ronigt. Stadigerichte Execution : Infpection.

Breblau den 20ften October 1824. Es follen am uften Roubr. c. Boimittags von 9 bis 12 Upr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und on ben folgenten Togen im Auctionsgeloffe ted Ronigl. Stadigerichts in bem haufe Ro. 987. euf ter Junfernstroße verfchiedene Warren und Effecten, bestebend in einen Flügel, Rattunen, Rupfer, Meffing, Binn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleibungefinden

und Sausgerath an ben Meifiblethenben gegen baare Zahlung in Courant verfiefe gert werben.

Konigl. Stadtgerichte, Executions, Inspection. AVERTISSEMENTS.

*) Breblau ben Sten October 1824. Bon Seiten bes Ronigl. Gerichts hiefiger haupt = und Refidenzstadt wird hierdurch befannt gemacht , daß die in 66 Rthl. bestehende Nachlagmaffe des Invaliden Franz Friedrich Blau nach Ablauf von 4 Bochen diftribuirt werden soll. Dierben wird zugleich der zur hebung ge-langende Gläubiger davon in Renntniß gesetzt, daß, wenn in der Folge unbefaante Gläubiger , welche zur Zeit des ausgebrochenen Unvermögens des Gemeinschuldeners ein Borrecht auf die vorbandene Masse gehabt haben wurden, sich melden sollten, er denselben nach Berhaltniß des Erhobenen wird gerecht werden nutssen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Bres lau ben 21sten October 1824 In Große Gottgau biesigen Kreis fes bat sich zur Zeit bes Abmariches der Truppen aus ben Contenirungs Quarkteren bei Leuthen ein gelblicher Windbund eingefunden. Es wird dies zur össentzlichen Kunde gebracht und der rechtmäßige Eigenthumer aufgesordert, bei unterzeichnetem landrathl. Umte sich über das Eigenthumerecht auszuweisen und ges gen Erstattung der aufgelaufenen Futterungs und Insertionskoffen den Hund an sich zu nehmen.

Königl. landrathl. Amt.

(gez.) G. Konigedorf.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Course. Breslau den 27. October 1824.

	Br;	G.	1	Br.	G.
Amsterdam Cour 4. W.			Kayserl. dito	971	-
dito dito - 2 M.	144		T * 1 * 1 19	15%	
Hamburg Banco _ a Vista	1514	-	Conventions - Geld	- 23	-
dito dito - 4 W.		-	Münze · · · · ·		1745
dito dito - 2 M.	150 5		Banco Obligations		89
London 3 a 2 M.			Staats Schuld - Scheine	883	07
Feris 2 M.	-		0 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	147	
Leipzig in W. Z a Vista			77 011	100	_
detto detto Messe			C. A. Oliveria	-	1041
Augsburg 2 M.			Bank . Gerechtigkeiten	93	1043
Wien in 20 Xr - a Vista		-		994	
dito 2 M.			11 21 11		
Berlin a Vista			Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	424	1
ско 2. М.	1006				
	3	99	Discourts - 500 -	43	-
HoHand Rand-Ducaten -	1 97%.		Disconto.	-	5
			Posner Pfandbr	90	-

Beplage

Nro. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes bom 28. October 1824.

Citationes Edictales.

") Leubus ben iften Deteber 1824. In bem Sypothetenbuche von Rasthan Woblaufden Rreifes befindet fib auf bem Folio der jest Friedrich Rieckichen Garmerfielle noch feit bem gien Miguft 1772. far den gten Cobn des Chriftoph Polaucte, welcher ber Sage nach bit der Bataille bei Frankfurth im fiebengahrts gen Rriege verlobren g gangen fein foll und teffen Saufname unbefannt ift, ans noch eine Poft von 42 Mibl. 20 fgr. eingetragen. Da nun der Aufenthalt Des gedachten Glaubigere gang unbifannt und & bufe ber Bojdung Diefer Schuld und feiner Einwilligung gur Extabulation um die offentliche Bor.adung deffeiben angetragen worden ift, fo wind derilbe ober beffen etwanige unbefannte Erben, Comonarien, oder tie fonften in feine Mechte getreten und überhaupt ein jeder, meleger an bas obbemeidete Intal ulatinn per 42 Mibl. 20 fgr. gegrundete Hufpriide gu haben vermeinet, biermit offentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten, Spateffens aber in bem auf ben 28ften Januar 18:5. anberaumten Cernitio berenderto perfont d oder durch gel beig Bervilmachtigte Bormittags um 9 Uhr in Der biefigen Rouigt. Gerich istangley gu ericheinen, ibre Aufpruche an Die aufgebetbene Poft angugeigen und geborig nachzuweifen, im Musbleibungbfalle aber gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfarneben an Die eingetragene Poft werden pracludut, ihnen besoalb ein ewiges Gullichweigen auferlegt und Die Lafchung. Der ermabnten 42 Rtbl. 20 fgr. im Sppotbekenbuche verfügt merten wird. Ronigl. Gericht ber ebemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Trachenberg den itten Ceptember 1824. Da von Seiten bes hiefigen Fürstenthumsgerichts über das Berniegen des Bauers Jofeph Stribte ju Borgens sine megen Ungulanglichfeit deffelben auf den Untrag mehrerer Glanbiger beut Mir: tag ber Concure eröffnet worden ift, fo werden alle diejenigen , melde an geda fie tes Bermogen aus ligend einem red tlichen Grunde einige Uniprud e gu baben vermeinen, hiermit öffentlich vorgelaben, in dem vor bem Berin Juftigrath Mer B auf ten 3often December b. J. Bormittage 9 Uhr unberaumten Liquidatione: Lermine in dem hiefigen Furftenthume: Gerichtolocale perfonlich oder durch einen gefets. lich julagigen Bevollmachtigen zu erscheinen, ihre vermemten Unipruche anzugeben und burd Beweismittel zu beschreinigen. Die Richterscheinenden aber haben gu gemartigen, daß fie mit allen ibren Forderungen an die Daffe practucirt und ihnen

Deshalb ein ewiges Stillfdweigen wird auferlegt werden.

Burftl. v. Dagfelor Tracbenberger Furftenthums : Geri bt. Tarnowis den gien Juln 1824. Da mit dem von einem RealsGlaubi-

ber bes in ber Freien Canbesberrichaft Beuthen ju Rosberg belegenen rittermaßigen Freignts ber Caroline verebl Dartmann gehorig, gemachten Untrage auf Gubbas . flation zugleich auf Ereffnung des Liquidations = Prozesses über dieses Freignt und Deffen Raufgeld angetragen und Diefem Gefuche flatt gegeben worden ift, fo werden biers.

blermit alle blejenigen, welche an das obengedachte Freigut und resp. beffen Raufgelder einigen Real. Unspruch oder einen rechtsgültigen Titel jum Pjandrechte zu baben glauben, so wie alle diejenigen, welche vermöge der Gesche ihre Forderungen obne besondere Einwilligung des Schuloners eineragen zu tassen beitugt sind, biernut vorgeladen, binnen drep Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine den 15ten November d. J. Bormittags um 9 Uhr auf unserm Gerichts zimmer hieselbst entweder in Versonoder duich zuläsige Bevolumägitzte, wozu ihnen der Stadtrichter Ullrich und Berg. Jusitzrath Rrickende vergeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und deren Richtsgleit nachzuweisen, wie drigenfalls die ausbleibenden Real Gläubiger mitihren Ausprüchen an das gedachte Freigut werden präclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Känser besselben als gegen diesenigen Giändiger, unter welche das Raufgeld verstheilt werden wird, auserlegt werden wird, auserlegt werden wird.

Graft Benfel v. Donneremart freiffantesberrt Beuthner Bericht.

Liegnis den 21ften August 1824. Es ift auf dem Ermlichfchen Bauers gute Do. 24. ju Tentichel unter ben cochtlichen und fillichweigenden Sppothefen für einen gemiffen Bufaren Wenbrich im ebemaligen Dobringichen Regiment an endständigen Raufgeld die Summe von 1600 Rthl, Courant intabulirt. Bon dies fer poft, worüber fein Infirument vorbanden, behauptet Defiger Bauer Gottfried Ermlich aus Tentichel, daß fie berichtigt fein, wenn jeooch weder des Wenor.ch noch d. ffen Erben Aufenthalt befannt ift, fo fordern wir bieje auf, gur Anmels bung der etwanigen Unfpruche auf den 25ften November biefes Jahres Bormittags um to Ubr vor dem ernannen Deputato herrn Dber : Bandengerichts glubeultator Abr gu ericheinen und laden alle Diejenigen, welche an die gedachte Sypotwetenpoft per 1600 Mibl. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonflige Bifefoinha= ber Unfpruch haben mochten, biermit bor, fich an bem gedachten Lage und jur befimmten Crunde auf bem Ronigl. Land. und Stadtgericht hiefeloff entweder in Berfon oder durch mit gefehlicher Bollmacht und hinlanglicher Information verfes bone Mandatarien aus ber Babt ber biefigen Jufitg. Commiffarien, von welchen ibnen un Sall der Unbefanntichaft bie Beren Juftig . Commiffarien Feige, Refter und Wengel vorgeschlagen werben, ju erscheinen, ibre Rechte mabrinnehmen und Die weitern Berbandlungen, im Fall Des Musbleibens aber ju gewärtigen, baf fie mit ihren verme-nelichen Unipruden werden pracludirt, ihnen damit gegen ben Benger bes Grundiliets Bauer Gottfried Ermiich fo wie gegen Die Bendrichiden Erben ein ewiges Gillichmeigen wird auferlegt, die quaftionitten 1600 Ribl. aber werden gelofcht merben.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht. Gubiau ben 8ten September 1824. Auf den Grund ber von der Johanne helena Rießler gib. Bogt bei bem Urschsauer Gerichtsamt wider ihren Shemann ben Schneiber Johann Gottlieb Shriftian Riester angebrachte Shelcheidungsftage wegen boblicher Verlaffung ift ein Termin jum Suhnsbersuch und Instruction der Sache auf den 29sten December a. c. Vormittags um 10 Ubr hier vor dem unterschriebenen Junittario angesett, zu welchem Berflagter hiermit unter der Warnung vorgeladen wird, daß bei seinem Richterscheinen die bosliche Berlaffung für begründet angenommen und das Band der She durch ein Erfenntniß getrennt wers den soll. g.)

Das b. Gellhorn Urfdfauer Gerichtsamt.

Offener Arrest.

Trach en berg ben i iten September 1824. Nachbem über bas Berindsgen bes zeitherigen Bauers Joseph Strifte zu Borzenzine Militich Trachenberger Ereifes, wegen Ungulänglichkeit besselben auf ben Antrag mehrerer Gläubiger unter heutigem Dato ber Concurs eroffnet, auch der offene Arrest verhängt und erslassen, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschulner etwas an Welbe, Efficten eder Briefschaften ansich haben, hierdurch angebeuret, bemselben nicht bas Minweste davon zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Sützstenthumsgericht bald gerreulich anznzeigen und jedoch mit Borbehalt ihrer daran babenden Rechte in bas gerichtliche Derositum anhero abzultesern, unter der Berrwarung, daß, wenn denach obngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, solches für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber Inhaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollten, sie noch außerdem aller ihrer daran habenden Unterpfandes und andern Rechte für verlusig erklärt werden sollen.

Fürfil. v. habfeldt Trachenberger Fürftenthumsgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Breblau. In Große Peterwig bei Canth find biefen herbst wie auch fünftiges Frühjahr eine greße Anzahl ital. Pappeln, Goldweiben ftart und hoch, das Schock für 2 Rthl. Courant, auch verschiedene engl. Gehölze, ale Fichten, Trauerweiben, Cornelias Arschen, Ihorn, Strauch Agien, rothblübende Afazien, Bobnen und Blaientaume, wohlrichende himbeer, Berberiebeer, große engl. Stadiel Johannes, und himbeer, Etraucher, große blaue Beinsenker, terner 2 und zahrige Spargeipflanzen, für 6 fgr. in Courant das Schock, Rasen und andere dergleichen Blumengewächse zu den billigsten Preißen zu besteumen und wollen sich die Abnehmer deshalb posifren an Unterzeichneten wenden. Schönthier, Kunfigartner,

*) Brestau. Ein Frettwogen fieht jum berfaufen in dem Daufe an ber

Goldbrucke. Das Rapere beim Maelemsfp.

*, Breslau. Bu vermietben ift die Belletage, bestehend auß 7 heitbas ren Immern, Stallung auf 6 Pferde und Wagenplat in dem Sause an der Goldbrucke Ende der beiligen Getticasse, die Webnung bat die schänke Aussicht auf die Dominsel und Fiegel Passion ze. Der daben besindliche Garten kann auf Berlangen mit benutt werden. Näheres beim Eigenthumer Mastowelp.

*) Breslau. (Sonelle Reifegelegenheit) nach Frantfurth und Bertin. Deinide, Lohnfutfder, Albrechtsftrafe Do. 1604.

*) Bredlau. Die Renovation ber sten Rlaffe 50ffer Rlaffen · Lotterie, beren Blebung ben 16ten Novbr ibren Unfang nimmt, muß ben Berluft bes Uns rechts an ben Gewinn bis jum 8ten Robbr. gescheben. Raufloofe find bis jume Biebungstage gu haben.

C'il Jacob Deng-I, vormais Johann David Bengel.

*) Breslau. Berand rangehalber ift ein eiferner Roche und Dratoten gu verf. ufen, nebft einem eifernen Ausguß bepm Schloffermeifter Subaer auf der Reus schangaffe No. 553.

*) Breslau ben 25sten October 1824. Nachdem ich bereits funf Johre in Bespreußen mit vielem Gluck die hellfunst ausgeübt habe, bin ich in min Mateeland juruckgekehrt und beehre mich hierdurch einem bochzwerehrenden Pabisto ergebenst befannt zu mochen, daß ich mich in hiefiger haurtsobt als praftischer Alizt etablire. Dein Bestreben baben ift, mich in jeder hinsicht meinen lettenden Mitburgern zu widmen und ihr Vertrauen zu erhalten. Urme Kranke finden ben mir unentgeleliche Behandlung. Morgens von 7 bis 9 und Nachmitags von 2 bis 3 Uhr bin ich täglich zu sprechen.

herrmonn Marcufe, Dr. Med. et chirurg. , wohnt goldne Radegaffe .m

Stloverschen Boufe 2 Treppen hoch.

") Breslau den 27. Dereber 1824. Connabend als den 30. October ichlide ich jwei gedeckte Bogen nach Berlin, wo noch Plage jum biligen Dreift offen find. Conftater, Cuttnerg ffe im goldenen Beiniag.

*) Breslau. Bor dem Doerthor ift ein fremer Plat jum Soll antagen 54 vernachten. Das Mibere zu erfahren ben bem Grandeweinorenger Schmitt, Mebigaffe.

*) Brestau. Gine febr freundliche mentlute Grube, teren Miether and am gamtien. Tifche Anthil nehmen fann, ift fogleich ju beziehen. Ruh v. 6 ben Maent Schoolby, Reumarkt in der blauen Marie.

*) Brestau Ein in 4 Federn bangender febr bequemer halber Wagen

ift fogleich zu verlaufen. Das Rabere Albrechtsgaffe Ro. 1279. im Bote.

Men markt ten 14. Jung 1824. Das zu Beuthen Neumark, iben Preiz fest fub Ro. 53. gelegene Bauergut bes Johann Gottlieb Mitte, wezu 110 Ners gen Alder und i Morgen 150 =R. Wiefentant geberen unt welches nad ter im Gerichtetreticham gu Leutben ausbangenden Care auf 2004 Ribl. 19 igr. 6 -f. abgeschäft werben ift, fell auf ben Untrag eines Real : Glaubigere offentlich por: fauft merden. Es werden bemnach alle Befit und Zahlungsfabige aufgefordeit, fich in den biergu angesenten Terminen, namfich ben aiffen Maguft und 234.n Detober c., bier in Dieumartt in ber Wohnung best untergeichneten Juft.tiarit. befonders aber in dem Ichten und peremtortiden Termine den affien December d 3. Bermittage um 10 Uhr in dem berrichaftlichen Bobnbanfe gu Leutien vor und einzufinden, die Bedingungen ber Gubbaffation gu bernehmen, ibre Gebetbe abzugeben und jodann, wenn fein gulagiger Widerfprud) erfolgt, ben Buidelag und die Adjudication zu erwarten. Bugleich werden gn tem legigebachten Ter-mine die etwanigen unbefannten Glaubiger bes genannten Bengers bes feilges bothenen Bauergute gur Liquidation und Rachweifung ibrer Forderungen mit vergeladen, mit der Barnung, bag bie Außenbieibenden mit ibren Unfpruchen an Das Bauergut Des Jobann Micke und die Raufgelder baffir merten pracindirt werden und ihnen tamit ein emiges Stillichmeigen fewohl gegen ten Raufer als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelo vertheilt wirt, auferlegt mer: Das v. Dhien Leutbener Grichtsamt. ben mirb. Moll.

Frentage ben 29. Octofer 1824.

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

*) Franten fieln ben 22ften September 1824. Die zu Schönkande Fransfensteinschen Crettes belegene, dut 351 Ritht. 15 fgr. 60'. Courant gewürdigte, bem Johann Friedrich Schufter geobrende Coloniestelle, soll ben 3ten Januar 1825. Bormittage um 10 Uhr in der Gerichtsamts, Kanzlen zu Schölft, nde im Wiggeber Execution an den Meistbiethenden verfauft werden. Es werden baber besig und zahlungefähige Reuflusige eing laden, in gedachtem Termine zu erscheinen, die Gesbothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bein sich als besitz und zah ungefähig aus gewiesenen Meistbiethenden, wenn bas Meistgeboth genehmiget werden sollte, der subbasiliete Kundus abzudiert werden wird.

Das Gerichtsamt Schonhende.

*) Dber. Glogau ben 22sien October 1824. Auf Antrag einer Hopothez fen : Glaubigerin soll im Wege ber Execution die zu Rosnochau Reuflädter Kreises sub No. 41. belegeve, der Majorin von der Wenst geb. v. Wonochowesh gehörige nach der im Jahre 1821. gerichtlich aufgenommenen Werthtaxe auf 859 Mibl. Cour. gewürdigte Freistelle verkautt werden. Dazu ist Terminus uniens er perinterius auf den 4ten Januar 1825. fruh 9 Uhr zu Rosnochau selbst anberaumt und werden daher Kauslutitge Best. und Jahlungstähige eingeladen, in Termino zu erichtinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigeu, daß dem Meist: und Bestirthens ben mit Genehmigung der Gläubiger und insosen nicht gesehliche Umitände eine Ausluchenzulaßen, der Zuschlag gegen gleich baare Jahlung erfolgen wird. Die Taxe ist zu jeder Zeit bei und einzusehen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rosnochau.

Giersberg, Juflit.

*) Renmarkt ben 20sten October 1824. Das zu Conth Reumarkt; d)en Erelfes sub Rio. 73. welegene, dem Aupferschmidtmeister Carl Großmann zuger barige Haus, welches magistratualisch auf 406 Rehlt. Cour. abgeschäßt worden, son im Wege der nothwendigen Subhastoticn verkauft werden. Es ist dierzu ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 4ten Januar 1825. auf dem Nathe hause zu Canth Bormittags um 10 Uhr angesetzt, zu welchem alle, welche das gegochte Haus zu tousen Lust, Fähigkeit und Mittel besigen, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag mit Einwilligung der Realgläubiger zu gewärtigen hat. Auf nachgehende Gebothe

-wird nicht Rudficht genommen, und fann die Tare bes ju fubhaftirenben Saufes bep bem unterzeichneten Stadtrichter eingefihen werden.

Das Ronigl. Ctabtgericht ju Canth.

Bifcher.

") Peters wal dau den 16ten October 1824. Rachdem sich in dem jum Effentlichen Bertauf der Gottle. Entnerschen ju Peistersdorf Reichendachschen Ereises sind No. 65. belegenen Mehlmüble am 1 t. October c. a. angefandenen peremtorissichen Termine kein annehmlicher Käufer eingefunden. und diesethalb die Realglaus biger auf anderweitige Anderaumung eines nachträglichen Lieltationstermins angetragen haben; so ist ein peremtorischer Termin hierzu auf den 18. Deche. a c. Wordmittags um 1 t. Uhr anderaumt worden, und werden Kauf, und Jahlungsfähige eingeladen, in dem gedachten Termine sieh in der hiesigen Geriches. Canzlep einzussinden, ihre Gehothe abzugeben und deunächst den Zuschlag an den Meiste und Bestebeitenden unter den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen zu gewärtigen.

Das Reichsgraff. Stolbergiche Berichtsamt.

Breslau den igten April 1824. Bon dem unterzeichneten Stadt. und Hofpital : Landgüteramte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Real : Claubigers die nothwendige Subhaftation des Johann Gottlieb Bincklers schen Bauerguts sub Mo. 15. in Jenckwiß Reumarcktschen Kreises verfügt worden ift. Daffelde besieht aus zwei und einer halben Dufe Ucker und ift aut 4910 Athl. 5 far. Courant gerichtlich abgeschäft worden. Termini liettationis siehen:

auf den 26ften July

auf den 27ften Geptember und

auf den 29sten November c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Dr. Grünig an, und werden Rauflustige aufgefordert, sich bes sonders im letteren Termine, welcher per meorisch und praclusorisch ist, im Umte auf dem Dohme hieselbst einzusinden, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben, und hat der Meists und Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Stadt = und Dofpiral gandguteramt.

Woischneckschen Erben zugehörige, zu Pagarth sub Ro. 10. beleaene, dorfgerichte lich auf 221 Ribl. 20 fgr. Courant gewürdigte Dreschgartnerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden und es hierzu ein perempterischer Vietbungs. Termin auf den isten November c. a. anberaumt worden. Best und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termin Vormittags um 10 Uhr in der Rauzl y des unterzeichenen Gerichtsamtes zu Bogarth zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Besiblethenden das Grundstück nach einges bolter Ginchmigung der Real Gläubiger zugeschlagen werden wird. Die vietsfällige Taxe kann zu jeder gelegenen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Ges richtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Pogarth.

Ederfunft.

Glogan ben 13. September 1824. Die zu Maltersborf zwischen Glogan und Sprottau belegene große Bauernahrung bes verstorbenen Franz Anten Laube II. aus 21½ Ruthen Landes, Wiesen, Garten, Wohn : und Wirthschaftes Gebauden, Bieh: "Wagen: und Ackersahrt bestehend, so auf 3587 Athl. 19 igr. 10 d'. gewürdiget worden, soil Theilungshalber von deu Erden freiwillig, aber doch öffentlich und meistbiethend verfaust werden, wozu 3 Termine, namich der zoste November a. c., der 29ste Januar a. s. und 29ste Marz a. s. hier vor Unsterschwiedenen und zwar jedesmal Wormittags präfigirt worden, welches Besis: und Zahlungosähigen mit dem Bedeuten bekannt gemacht wird, daß nach einzuhelender Genehmugung sowohl der majorennen Erden als Namens der Waisen des vormundsichastlichen Gerichts der Zuschlag an den Bestibiethenden im 3ten Termine erfelgt, serner, daß nur ziel des Kanigeldes kaar jedoch sofort gerichtlich einzuzanzen, die übrigen ziel aber hopothekarisch stehen bleiden konnen und sowohl Laxe als auch Bedingungen hier in der Registratur jeden Bormittags einzusehen.

Ronigl. Juftigamt des hiefigen vormaligen Dohm-Capitule,

Militich ben 15. Geptor. 1824. Ab infiantiam eines Realglaubigere ift Die norhwendige Gubhaftation Des ju Militich in der beutiden Borflabt Rro. 50. bes Onpothetenbuchs belegenen, bem Rupfeischmidt Gabier gehörigen, auf 412 Rith. g. richtlich gewürdigten Saufes und Sofis, von tem unterzeichneten Giticht ju verfugen befunden worben. Es werden bemnach alle bief nigen, welche gebachtes Erunbfiud ju taufen Billens und vermogend find, eingeladen, in Termino ben Titen Decbr. ale bem einzigen und peremtorifden Termine vor dem Deputoto, Jus Rigrath Bur in hiefiger Canglep ju erfcheinen, und ihre Gebothe ju Dietocell ju gee ben, worauf fodann, wenn nicht gefetliche Umflande eine Ausnahme gulafig nine chen , ber Bufdlag an ben Deiftbiethenden und annehmlich Bablenden, ohne baffouf Die nad Berlauf bes Elcitationstermins etma einfommenden Gebothe ju reflice riren, erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge bie gofchung ber fammiliden eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Korderungen, obne daß es binfichtlich ber lettern ber Production ber Inftrumente bedarf, verfigt mers Den wird. Die Sore felbft tann in der Cangley Des unterzeichneten Gerichts einges feben merben ...

Reichsgraft. v. Dalban fren fandesberrlich:s Gericht.

Militsch ben 15ten September 1824. Nachdem auf Anfachen eines Meals Gläubigers die nothwendige Subhastation des hieselist in der deutschen Borstadt sub Ro. 1. des Hypothetenbuchs belegenen, dem Aupseischmidt Schubeck gehörigen, auf 552 Athl. Courant gerichtlich abgeschätzen Hauses nebst Gartschen, von Seiten des unterzeichneten Gerichtlich abgeschätzen Hauses nebst Gartschen, von Geiten des unterzeichneten Gerichtlich abgeschätzen Hausen worden, so werden hiermit alle diesemzen, welche seines Grundslich zu fausen Willens und vers mögend sind, vorgeladen, sich in dem auf den 11ten December d. 3. vor dem Jusstitzath Beer angesehten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine in hiesis ger Ranzlen einzufinden und ihre Gedothe abzugeben, worauf sodann, salls nicht gestiliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Zuschlag an den Meusts

und Bestblethenben, ohne daß auf weitere nach Berlauf des Termirs einsommenben Gebothe zu restectiren, erfolgen, nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillungs aber die toschung der fammtlichen eingetragenen wie auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne das es der Production der Instrumente beda f, verfügt werden wird. Die Tape kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kangleb inspictrit werden. Reichsgräft, v. Malban freistandesberrt. Gericht.

Ereughburg ben 6. Ceptember 1824. Dasten Strumpfilruder Marfchen erfchen Eheleuten biefeltift jugeborige, in der Rrafauer Strafe fub Ro. 4. beiegene Daus, foll Schuidenhalber fubhaftirt werden und wir haben Behuis beffen einen

einzigen peremtorijden Licitationes Termin

auf ben 19ten November a. t.

Bormittage um 10 Uhr auf unferer Gerichteftube anberaumt, woju Raufluflige, Biethunge und Jahlungefahige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Teidert.

Det machau ben 17ten August 1824 Jum öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse der bieselbst verstorbenen Bürgerefrau Barbara Attwe Filke ges börigen, am Obertivore sub No. 52. belegenen, auf 240 Athl. gerick tich gewürztigten, in der Feuer's Societät aber mit einem Entschätzigungs Duanto von 400 Utiel. versicherten brauberechtigten Hauses ist ein einziger peremtorischer Best thungs Vernan auf den 19ten i. c. Neunzeinten November a. c. vor dem Rosnigt. Institute hru Herten Vormittags um 9 Ubr angesett. Es weden demnach zur langegabige Rauflustige hiermit eingeladen, sich in die sem Tennie zur bestimmsten Beit entwert persentlich oder durch ges stich zuläsige Bevollmachtigte auf dem Erschause befallt einzussinden, ibre Gebothe abzugeden umt senächt nach erfelgter Obersvormundschaftlicher Genehmigung in Absicht vor minor unen Varsbara Filfeschen Mitterben den Zuschlag an den Meiste und Bestbeitbenden zu gesträtig n. Die etwanigen Raussbedingungen werden im Ternine gebörig befannt gemacht werden, die gerichtliche Taxe aber kann in der biesigen Registratur waherend den gesehlichen Amitsstunden siets nachzesehen werden.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

Liegnis ben 3often September 18:4. Bum öffentlichen Berkauf ber sub Ro. 27. ju Klein. Einz belegenen, auf 60 Erbit gewürdtat n Saueleifielle baben ich einen peremtorischen Steithunge Termin auf den 4t n December d J. Raduntrags um 2 Uhr in bem berischaftlichen Schloffe zu Rlein. Ting angesetzt, w. zu beith und zahlungsfähige Kauflustige mit bem Bemerken etage. aben werben, daß an ben Meist und Bestebenben ber Juschlag er olgen, auf nach bem Termine eingehenden Gebothe aber fitne Ruchsch genommen werden wird.

Der Grund, und Gerichtsbert von Klein: Euf.

Dels ben Joffen July 1824. Das Der,egl. Braunfchweig Delen iche Fürstenthumsgericht macht biermit offentlich bekannt, daß die Gu baffarten ber fub No. 12 des D. pothefeirbuchs zu Mariendorf in der Herrschaft Derbitor belegenen Co'on eftelle zu verfügen befunden worden. Es ladet beimach buich biese öffen fiche Mi fforderung alle biejenigen, welche gebachte Coloniestelle zu fauten Willens und vernidgend und, ein, in dem einzigen angesepten Riethungs. Termine den 29sten November 1824, weil nach Ablauf biejes Cermins teine Ge-

bothe, fie mußten benn noch vor Eröffaung des Zuschlags. Erkenntniffes einges ben, mehr augenommen werd n tonnen, Bormittags um ir Uhr im Amtshause ju Medziber zu eischelnen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfluck, welches auf 359 Athl abgeschätz worden, vor dem Deputirten des Gerichts herrn Cansmerrath Thalbeim zum Protofoll zu geben, woraus sodann der Zuschlag an den Meisteitenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Wichung der eins getragenen leer ausgehenden Forderungen auch ohne Beibringung der darüber lautenden Instrumente verfügt werden wird. Die Taxe selbst fann in hiefiger

R giftratur nachgefeben merben.

Renfalz ben 14t'n September 1824. Auf ben Antrag bes Sattlers Hanelt biefelbst ift im Wege der Execution das sub Ro. 101. Litt. B. zu Reussalz Fredsatschen Ereises belegene, gerichtich auf 310 Athl. abgeschähte Haus subhasta gesiellt worden. Besth, und zahlungsfähige Rauflussige werden daher ausgefordert, in dem auf den 13ten December d. J. Bornuttags 10 Uhr ander aumten peremtoriichen Biethungs Termine im gewöhnlichen Gerichtslocale zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bennachst nach vorgängiger Einwilligung der Interessenten den Insalag an den Meist und Bestbieihenden zu gewärzigen, mit dem Bemerken, d h die Taxe bei dem Land, und Stadtgerichts Actuario Zebe täglich von 10 bis 12 Uhr eingeseben werden kann.

Ronigl. Preug. Band = und Stadtgericht.

Gerlis den inten Juny 1824. Bon dem Konigl. Preug. Landgericht der Oberlausis zu Görlis wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Joshana Carl Friedrich Freudenderg bengente allbier sub Mo. 730a. in der Neisbors stadt gelegene Gartengrundsinch, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 15471 Rthl. 8 far 4 d'. Courant abgeschäpt worden ift, auf den Antrag einiger Real. Gläubis ger öffentlich verkauft werden soll und

der acht und imangigste Anguff, : der fieden und zwanzigste Occober, der neun und zwanzigste Occember 1824.

ju Biethungs Terminen restimmt find. Es werden daber alle diesenigen, welche Dieses Grundstück ju kaufen gesonnen und jahlungsfähig find, hierdurch aufgefors dert, fich in den gedackten Terminen, wodon der lettere peremiorisch ift, Bormitstags um to Uhr vor dem Depu irten Deren Landgerichterath Benisch auf hiefigem Landgericht en weder periodisch oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte eins zustaden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Besteinenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Umfände eine Aussnahme zulassen. Die Tare des Grundstücks kann in den gewöhnlichen Geschäftsestunden in bienger Regultratur eingesehen werden.

Ronigl. Breug. Landgericht ber Dberlaufit.

Dber, Roveredorf den 21ften April 1824 Das v. heffmanniche Gerichteant zu Ober : Ridveredorf macht bierduich bekannt, das die dem Chilftian Fredrich Leberecht Grauer geho ige, hiefelbit fub No. 56. gelegene, auf 10762 Athorichafte Erbichaltifep rebst bem dazu gehörigen kleinen Bauergute und Zubehöruns gen, auf den Antrag eines Rals Blaubigers im Bige der nothwendigen Subhassichun verlauft werden soll und hierzu der 24ste July, 27ste September und 29ste Nos

November d. J. zu kleitations. Terminen anberaumt worden find. Befig und zahlungstähige Kauflustige werden hiermit eingeloden, an gedachten Tagen tes Bormittags um 9 Uhr an der Gerichtsamtsstelle auf dem herrschaftlichen Lofe zu Ober, Röversdorf sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, wo sie dann zu gewärtige i haben, daß in Termino ultimo dem Meist, und Bestbiethenden gedachte Erbscholtisen nebst dem dazugehörigen kleinen Bauergute nach vorher gegangener Einwistgung der Real. Gläubiger zugeschlagen werden wird. Die Bedingungen, unter welchen der Berkauf geschieht, sind so wie die Tage in dem Grichtsteetscham die Ober-Rövetsdorf angehefter und bort, so wie in der biesigen Kanziep nachzusehen.

Das v. hoffmanniche Gerichtsamt ju Dorr Roversborf.

Grünberg den 23sten July 1824. Die dem Müllermeister Carl Benspamin Bartich gehörige Wassermüble Ro. 13. die Semmser Muble genannt en a appertinenties tariet 3193 Rtbl. 7 fgr. 8 pf. Courant, fell im Wege der nethe wendigen Subhastation in Terminis den 2ten October, 27a.n Rovember d. I. mend 29sten Januar 1825., wovon der letzte peremtoriich ist, jedesmal Beimits tags um fi Uhr auf dem kand und Stadtgericht öffentlich an den Meistbieibensten werkauft werden, wozu sich besitz und hablungsfalige Kanser einzumnden und nach erfolgter Erfiarung der Interespenten in den Zuschlag, wenn nicht gesensiche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Romgt. Preug. Land = unt Stattgericht.

Sagan ben 31ften Juli 1824. Die ju Lichientorf hiengen Ereises sit Ro. 11. belegene, tem George Heinrich Conrad juzehörige, und auf 1489 Ribl. 12 fgr. 6 pf. Cour. abgeschähte Bauernahrung soll im W ge der Execution an ten Melstiethenden verkauft werden. Besis, und jablungstähige Raussussige is den wir ein, in den auf den 11een Septer., 12. October und 13: Novbr d. J. früh 10 Uhr angesesten Biethungsterminen, von denen ber letztere peremtorisch ist, ihre Gebothe auf dem herzogl. Schlosse bleselbst abzugeben, und wied bemerkt, daß die Raussebedingungen in den Terminen bekannt gemacht, später eingehende Gebothe aber nicht berücksichtiget werden sollen, und daß die Tore täglich auf unserer Resgistratur eingesehen werden kaun.

herzogl. Saganiches Rent : Cammer : Juff gamt.

Schweidnis den 6ten October 1824. Die ju Quelisch Schweibniser Ereifest belegene sub Ro. 16 bes Spothefenbuchs eingetragene Frenftelle hat une ter dem 2often Marg 1816. der Landwehrmann Gottlob Steudner aus Floriansdorf von dem jur Zelt in Riein: Kniegnig als Niehpachter lebenden Gottlob Oligner erstauft, die jest hat aber dem Raufer der Besitztiul der erfauften Freystelle nicht gewährt werden konnen, weil die frühern Besitztiul der erfauften Freystelle nicht Dittrich und der vorgedachte Gottlob Hilgner den Besitztiul ihrerseits noch nicht auf sich berichtiget haben. Damit diese Besitztiul, Berichtigung auf den hilgner und Steudner geschehen konne, haben legtgenannte Besitzer auf ein öffentliches Auf-

arbeit bes Berkaufere des Friedrich Dittrich, Johann Gottlob Leonhard und feiner Erben, und des Friedrich Dittrich und feine Erben selbst angetragen, und werden daher ble lest benannten Personen und ihre Erben, so wir diejenigen, die irgend ein Anrecht oder Anfpruch an die Frenftelle No. 16. oder deffen Raufgelder zu has ben vermeinen, biermit aufgefordert, auf tommenden 27sten Rovbr. Bormittags 10 Uhr in Queitsch vor dem unterzeichneten Gerichtsamt zu erscheinen, widrigensfalls bep ihrem Alchterscheinen wird angenommen werden, daß gegen die Berichtiscung des Beschricule der Frenftelle Nro 16. auf Hilgner und Steudner die frene Disposition über gedachte Frenstelle und ihre Raufgelder unbedingt zugestanden werden.

Leobschich ten gen August 1824. Das Patrimonialgericht bes Ritterzutes Liptin macht befannt, baß die zu Liptin Leobschützer Arcises gelegene, auf 795 Arbs. Conrant gerichtlich abgeschätzte Bauerwirtsschaft, wozu 50 Schenel 4 Mehen Dresoner Maas geborn, öffentlich Schuldenbalber verkauft werden soll und Termini licitationis biezu auf den 23sten September, 25sten October, peremtorie aber auf den 27sten November 1824. im Orte Leobschütz Nachmittags 2 Uhr antiehen. Es baben sich daber Raufussige an diesen Terminen in der Gerichts Ranzlen des Liptimer Institutifige an diesen Terminen in der Gerichts Menstehen den Justifiagi einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meisibiethende den Zuschlag zu gewärtigen, daß wenn nicht gesetzliche Umstände eine Außnahme zulassen.

Grunberg den zien August 18:4. Das tem Tuch-Appreteur Carl Gotte lieb Mentant gewörige Woinbaus Dio. 149. im 2ten Viertel, twirt 305 Riblit. 2 fgr. Conrant, soll im Wege der nothwendigen Subbastation in Termino den 27sien Rovember d. I., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Lant und Stadtgericht öffentlich au den Meistberthenden verkauft werden, wozu sich bestis und zahlungsfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erstlätung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesesliche Unglände eine

Ausnabine veranfagen, folden fogleich zu erwarten baben.

Monigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bu verpachten.

*) Ratibor den 18ten October 1824. Das Rämmerengut Brzezie, nahe bei der Stadt gelegen, wezu mel. der jest feit dem isten Januard. I. nach erfolgeter Dienst: Ablösung mit der Bauerwirthschaft hinjugetretenen Rusiskal. Grundsstücke 780 Magdeb. Morgen Uckerland, 167 Magdeb. Morgen 126 R. Wiesensgrund und das Grundstäck Goiniga genannt, von 109 Magdeb. Morgen gehört, welches letztere nur bisher ols Hutung benutt nund nunmehro als gerodeter Ausbeden den besten Ertrag veripricht, nicht minder ist die Urbar gemachte Hutung Gon genannt, welche am berrschaftlichen Sose nahe gelegen ist, von 153 Magdeb. Morgen als guter Weißenboden zu benutzen, in Rücksicht der Zussen aber eine baare Einnahme von jährlich 208 Athl. Courant gewährt, außerdem und auch noch Nastural: Getreidezinsen und zur Schaafs und Biehzucht ganz be onders gelegen ist, soll vom issen Junn 1825. wieder auf anderweitige neum Jahre verpachtet wers den und kann der hierüber besonderst angesertigte Anschlag und die Verpachtungsten und kann der hierüber Besonderst angesertigte Anschlag und die Verpachtungsten. Dingungen in unseren Registratur zu seder schicklichen Zett eingesehen werden.

Wenn wir nun zu biefer öffentlichen Berpachtung einen Licitations. Termin auf ben igten December d. J. Bor = und Nachmittags auf blefigem Rathbaufe anace fest haben, so wollen wir hierzu Bachtliebhaber mit dem Bemerken hierdunch eins laden, in biefem Tage entweder verfonlich oder durch gerichtlich bewolltnichtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Miss und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmigung der hiefigen Stadtvers ordneten Bersammlung die Zeitpacht vom Kämmereigut Brzezie überlassen werden soll.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 3isten August 1824. Auf den Antrag des Schiffs. Eigen, thumer I. G. Großmann soll der dem Schiffer Hubner geborige und wie die an diesiger Gerichtstelle aushängende Tax-Ausfertigung nachweiset, im Jabre 1824, dem Materialienwerthe auf 532 Athl. 8 sgr. abgeschäfte Doerkahn nebn Index bor, im Wege der nothwendigen Subastation verlauft werden. Dennach werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufarfordert und eingeladen, in dem bierzu angesetzten peremtorischen Termine den 26st in Nowember e. Borinittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justzrath Kranse in unieren Partbepenzimmer No. l. zu erscheinen, ibre Gebethe zu Pretzfoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern kein stattbaster Wedersenden erfesten werde. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger diese Schisfers bestourch offentlich vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen augusmelden und zu verssetzen, wierigenfalls dieselben mit diesen ihren Ausprücken an die Masse werden ausgeschlossen werden.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refideng.

*) Bolfwig ben 18. October 1824. Das Onpothefenbuch ber im Gloann: ichen Rreife belegenen Dorfer , Rungenborf , Reubammer und Rieder , Reube t. foll auf ben Grund ber , in ber gerichtlichen Regiffratur , baraber vorhandenen und von den Befigern der Grundftude bereits eingezogenen und annoch einzuges benben Nachrichten regulirt merden. Es mirb bennach diefes Jedermann, meider Daben ein Intereffe ju haben vermeint, und feiner Forberung oder fonfligem Reale Rechte, die mit der Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verschaffen ges benft, mit ber Aufforderung befannt gemacht, binnen 3 Monaten, langfiens aber in Termino ben 25. Februar 1825. Bormittags 9 Ubr im berricaftlichen Schloffe au Runjendorf ben untergeichnetem Gerichtsamte - ober auch mabrend Diefer But. jeden Sonnabend in der Woche alhier - fich ju melden und feine ermanigen Une fpruche naber angugeben; woben jugleich die Bedeutung geniacht wird, bag: 1) Diejenigen, welche binnen ber bestimmten Zeit fich melden, nach bem Alter und Borguge ihres Realrechts eingetragen werden; 2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeitliches Realrecht gegen ben Dritten im Spoothetenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben fonnen; 3) felbige in jedem Ralle mit ibren Forderungen den eingetragenen Doften nachfteben muffen, daß aber, 4) benen, welchen eine bloge Grundgerechtigfeit (Servitut) jufteht, ihre Mechie nach Borfdrift bes Allgem. gandrechts Th. I. Tit. 22. S. 16. und 17. und beffen Unbange 6. 58. zwar vorbehalten bleibt, es ihnen aber auch frepfteht, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt ober erwiesen worden, eintragen zu laffen,

Patrimonial . Gerichtsamt v. Rungendorf, Reuhammer und Nieder-Meudecf. Abam , Jufit.

Beylage

Nro. XLIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattesvom 29. October 1824.

Citationes Edictales.

*) Oppeln ben igten October 1824. Um goffen Ceptember c. des Ubende in ber gien Stunde find in dem Gaffftalle ber vorftabrifden Gaffmiriofchafe bes Birichel Refler ju Gleiwip 4 Bagen und 8 Dierde, auf welchen erftere 6 Raffer Wein, 19 Cir. 49 Vib. an Gewicht, und 2 Riften mit Pfeiffenfopien und Rnepien. aufammen 2 Etr. 54 Dfb. an Gewicht, belaben gemefen find, ohne Bergollunges Gime f betroffen und in Befdlag genommen worben. Da die bei ben Fuhrwerfen befindlich gewefenen Manner durch bie Flucht entfommen und die Gigenthumer der Magen und ber Pferde, fo mie des Weins und der 2 Riften Pfeiffe topie und Rnopfe unbefannt find, fo merben diefelben flerdurch offentlich vorgeladen und angemtes fen , Finnen 4 Wochen und fpateftene biegum goften Dovember c. fich ben bem Saunts Steueramte gu Oppeln gu melben, ihre Gigenthums-Unfprude an bie Bogen und Aiferde fo wie an den Bein und die 2 Riften mit Dieiffenkopfen und Roopfen dars aut'un und fich megen ber mit dem Wein und ben Baaren veru ten Civaanasaes falle : Defraudotion zu verantworten. Sollte fich bis zu bem perentorif b feffaes fetren Termin Riemand melden, fo baden die unbefannten Eigenthumer ju gemare tigen, daß fle in Gemagheit bes f. 180. Dit. 51. Ebl. I. der allgemeinen Gerichts. Ordnung mit ihren Unipruden auf immer werden pracludirt, gegen fir in contu. maciam erfannt und über die leffung fur die Wagen, Pferde und Baaren nach Morfdrift der Gefete berfaben merten mird. g.)

Ronigt. Regierung. Zwente Abtheilung.

Dobm Breslau ben toten July 1824. Bon tem Königl. Dobms Capitular-Begteiamte wird biermit effentlich bekannt gemacht, daß über die Naufsgilder der dem Lischler Franz Politel auf dem Hinterdobm hieselbst gelerig gewiesenen Erhstelle der Liquidations Prozest date eröffnet worden ift, weildi. Naufzgelder zur Bestiedigung der bekannten Real Gläubiger nicht ausreichen. Es ist taber ein Termin auf den Sten November c. a. Vermittags um 10 lier coram Deputato Herrn Upssier Forche in der hiesigen Umtekanzlen anberaumt, in weldem sammtliche Gläubiger entweder in Person oder durch gebörig Bewollmächtigte ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kanfgeld gebührend anmelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, vorgeladen werden, unter der Warnung, daß die Außendleibenden mit ihren Unsprüchen an das Grundstück präcludert und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

Gorlis den isten Juny 1824. Bon dem Ronigl. Preuß. Landgericht ber Ober gaufit ju Gorlit ift in dem über die Raufgelder des allhier fub Ro. 843.

gelegenen Johann Nifolaus Rauteichen Stadtgarten-Grundsudes auf ben Antrag mehrerer Real-Glaubiger erbffneren Liquidations. Prozest ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Real-Gläubiger auf ben

achten Rovember 1824.

Wormittags um 9 Uhr vor dem Deputiten Beren kandgerichtsrath Richter angesett worden. Diese Gläubiger werden baher hierdurch ausgesordert, fich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber perfentlich oder durch gestellich zulätiges Bevollmächtigte, wozu ihnen ben Mangel der Bekanntschaft eie hießen Justiz Commissarien, herren Scholze, Kämisch und Deinis vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen die Art und das Borzugsrecht derkiben anzugeben und die eiwa vorhendenen schriftlichen Beweismittel bezudrungen, dems nächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen an das Grundlück präckabert und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser dessellten als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird. Rönigl Preuß. Landgericht der Oberlauss.

Glogau ben 12ten July 1824. Rachtem über tin Rachlag bes bie felbst verstorbenen Stadtrichters zu Schlama Carl Leonbard Reumann, auf den Lintrag des Vermundes seines Rind & per Decretum bodiernum der erhichaftliche Liquidations. Prozes eronnet und Terminus zur Liquidation und Verification sammte

licher Ferderungen an die Machlaßmaffe auf den

vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts. Apiessor von Wulfinis anberaumt werden int, so werden alle unbefannte Gläubiger des Stadtrichter Carl Cernbart Neusmann kiermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß bieselbst entweder in Person oder durch mit vollständiger Information und gesestieher Vollmacht versebene Mandatarien, aus der Zahl der biesigen Just. Commission, von welchen bei etwaniger Unbefanntschaft der Justiz-Commission, von welchen bei etwaniger Unbefanntschaft der Justiz-Commission, du ericheis nen, ihre Ausprüche an die Masse gehörig anzumelten und zu bescheutigen, die in Händen babenden Schustverschreibungen oder sonifige ichrist die Beweisunttel unt zur Stelle zu bringen. Diesenzen, weiche in dem Termin weder parkeitich nech durch einen Bewollmächtigten ericheinen, werden aller ihrer etwanigen Borzteibte sur verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an tassenig, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig vleiben möchte, verwiesen werden.

Sibnigt. Dber : Cantesgericht von Riederschlessen und ter Laufis.

Gettesberg den 24. Juli 1824. Nachdem über das Vermögen des zu Charlottenbrunn versiorbenen Kaufmann Gottlob Tir, welches hauptsächlich in dessen daselbst hinterlassenen im Jahre 1819. auf 4597 Athl. taxirten Laufe Mo. 2. besteht, ben der Erbschafts-Entsagung der Wittme er S. 4. No. 2. Tit. 50. Ih. l. der G. D. er officio heute Mittag der Concurs-Prozes eröffnet, und demgemäß zu Liamdation und Berification der Forderungen an die Masse ein Termin auf den 4ten Novdr. c. Vormttags um 10 Uhr in der Kanzlen zu Tannhausen anberaumt worden ist, so werden hiezu alle diesenigen, welche an die gedachte Masse aus ir-

gend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierburch vorgeladen, in tiesem Termine entweder personach oder burch einen gebörig informirten Bevollmag tigten, wozu ihnen im Kall der Unbekanntschaft die Berren Jostzeommisarien Langenmader zu Schweidung und Menzel zu Landeshut in Borschlag gesbracht werden, zu erscheinen, und ihre Forderungen anzumelden und nach uweisen. Die in diesem Termine nicht erscheinenden Glaubiger aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcktwirt, und ihnen gegen die übrigen Erediroren ein ewiges Stslichweigen auferlegt werden. Reihögräst, v. Pacter Lannhauser Gerichtbant.

AVER'TISSEMENTS.

*) Reich end ach ten isten October 1824. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am zien April biefes Jahres im hiefigen Gasthofe zum goldnen Baume, bem Stadtsoch Zetich geborig, eine silberne einzehäusige Sof benuhr nebst silbernen Kette und Pettischaft gesunden worden ist. Der undekannte Eigenthumer dieser Uhr wird daher hiermit aufgewordeit, in bem vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts, Ufstoffer Beer auf den isten Rovember c. Bernittags is Uhr im hiefigen Stadtgezichtshause angesehten Termine zu erscheinen, und ihre Eigenthumstechte an die Uhr ze. gehörig nachzuweisen. Bei seinen Nichterscheinen aber zu gewärtigen, daß er seines daran habenden Eigentlichunsrechtes verlusig gehen und dem Finder dies selbe zugeschlagen werden wird

Das Ronigl. Stabtgericht.

Breslau ben 13. October 1824. Diejenigen, deren beym biefigen Stadt Bethamte verfeste Pfander mit ult. Jult diefes Jahres abgelaufen find, wers ben biern it aufgeferdert, folde bis Ende Nemmber d. J. entweder einzulofen, oder wenn es nach Teschaffscheit der Pfander guidbig ift, ju verlängern; im Unterlaffungsfolle ater haben felbigt zu gewirtigen, bag ben der nachften Auction biefe bis ult. Nov. c. nicht prolongirten Pfandplucke an den Meifibietbenden werden verkauft werden.

Leihamts: Direction der Ronigl. Saupt: und Reficengitate Bredlau.

Brebe.

Gröbnig bei krobiciüß den 4ten September 1824. Das Königl, hiefige Gerichtsamt macht bekannt, bas die hierseibst ind No. 110. geiegene robothfrepe Gartnerstelle und hussemiede ces keepeld Dittrich, welche auf 207 Athl. detaritt worden ift, auf den Antran eines Real. Gläubigers öffentlich an den Meistbethens den verkauft werden soll und dazu ein einziger Biethungs. Termin auf den titen December a. c. früh um 9 Uhr in der Bedaufung best unterzeichneten Justitaritzu Leobschlüs anberaumt wolden ist, wozu beste und zahlungsfähige Kauflustige vorgelaben werden umt hat der Meistbiethende, wenn nicht gesestliche Hindernisse einstreten, den Juschlag zu zewärtigen. Zugleich werden alle etwanige undikannte Real Prätendenten zur Abgabe und Pescheinigung ihrer vermeuntlichen Unsprüche an die jetigebothene Stelle spätesten in dem anstehenden Subastations. Termin sub pona präclust ausgesordert.

Langenbielau bei Reichenbach in Schlesten ben toten Mar; 1824. Das unterzeichnete Juftyamt als bie zur Regulirung bes von tem zu Diredorf bei Rimptich in Schlesten am 21sten Mat; 1783. geb. und als Paueboimetster in Diensten bes an dem Raiferl. Ruffischen hofe zu St. Betersburg accredistirten Königl. Baterichen Gefandten herrn Grafen v. Bray Ercellenz am 1. Nowbember 1822, versterbenen Johann Siegmund Halbschrffel nachgeloffenen Bersmögens durch das Königl. Hochpreißt. Obers Landesgericht zu Brestau beaufstragte Behörde macht die bevorstehende Theilung des gedachten Nachtasses unster die sich gesestlich legitimirten Erben denen unbefannten Gläubigern des Erbstoffers Halbscheffel mit der Aufforderung befannt, ihre etwa an derseben habende Ansprücke binnen einer Frist von Sechs Monat vom iften Just bieses Jahres gerechnet, dem diesigen Justizamte anzuzeigen, widrigenfalls sie zu Foige der Bestimmung des §. 137. und 142. Eit. 17. Thl. 1. des Allgemeinen Landrechts sich nur an seden der Erben nach Berhältnist tes bezogenen Erbistells halten können.

Das Grafi. v. Candreczipfche Gerichtsamt der Langenbielauer Mai jorges, Guter. Theiler. Thiel.

Fürstenstein den inken Soptember 1824. Bon Seiten tes unterzeichs neten Gerichtsamts werben alle dictenigen, welche an das verlohren gegangene Schuld und Spectheten Instrument vom 6ten July 1789. Sber 200 Rthl., welt che ani der ju Nieder Kunzendorf Schweidnischen Ereises sub Wo. 25 tes Pypothekenucks belegenen Schwiele und Garten Arder. Ill. No. 2. für den herru Johann Henrich Unverricht zu Eistorf eingetragen sieden, als Eisenthümer, Erfongsauten, Prand oder sonitae Vriessundaben Anspruch zu haben vermetren, zu din zur Andrugung ihrer Amprüche auf den zosien December diese Ischieß Gerichten Bermit alle Wert warfung, daß, wenn im Termin Riemand gegründete Amprüche andrugt, aus Instrument für amortiste erkärt und die Post im Sprothekenbuche gelöscht werd den wird.

Leob schist ben 23sten August 1824. Das Gerichtsamt ber Guter Coppan ic. macht hierburch bekannt, daß auf ben Antrag des Gastwirth Herrn Zanah Schmeer aus Troppau das dem Janah Lismannzugehörige, in dem Dorfe Schme. Gedort Leobschüßer Ereifes sub Ro. 1. gelegene ganzbufige Bauergut, welches auf 626 Rthl 10 ser Courant gewürdiget worden, öffentlich an den Meistverkennen verlauft werden soll und dazu ein peremtorischer Acutations. Termin auf den 13ten Nevember d. J. im Dite Sorpan anberaumt worden ist. Es werden daher bestischund zahlungsfähige Runfinstase hierdurch vorgeladen, erwähnten Tages früh um 9 libr in der dortigen Schloß. Kanzlen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bewandten Umständen nach den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle diezienigen, welche an das feitgebothene Bauergut, aus welchem rechtlichen Grunde es immer sen, einen Real: Anspruch machen zu können glauben, hierdurch aufgeforzbert, sich damit spätestens in dem angesetzen Licitations Termine zu melden und solchen gehörig zu justissieren, widrigenfalls aber zu erwarten, das ihnen ein ewizges Stuschweigen werde auserlegt werden.

*) Brestau. Reue Brabonter Sarbellen und neuen holl. Rafe erhalte ich eben eine bedeutende Parthie und offertre ich diese Begenftande, jum Sandel, fo

wie im eing in gang befonders billig.

G. G. Schroter, Dhlauer : Gtrafe.

Brestan. Feine Glager Elfchbutter, Albrechtsftrage Dro. 1255. im

Connabends ben 30. October 1824

Auf Er. Konigl. Majefiat von Preugen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIII.

Bu verkaufen.

*) Schloß Grabitberg den 28ffen Ceptember 1824. Erbihellungehal. ber wird die fub Ro. 3. ju Bilbelmsdorf belegene, dem verflorbenen Saubier Gette fried Biffig Dafelbft geborig gemefene Daus mit ben baju geborigen 3 Schft. Actere und Gartenland ortegerichtlich auf 740 Ribl. gewürdiget, in Termino peremtorto 6ten Januar 1825. ben Bffentlich verfauft, mogu befite und gablungefahige Raufluftige biermit eingelaben

Das 2B. E. Benedefche Juftigamt ber Berrichaft Grocipberg. Rrummer, Juftit.

*) Reichen fein ben 25ften Geptember 1824. Bel freiwillig auf ben Un. trag ber Rammerer Galleichen Bormundichaft verfügten Gubbaftation ber bierfelbft und auf Camenger Territorio belegenen Rammerer Gallefden Realitaten, aus fols genden einzelnen Grundfluden beffetenb:

1) im Daufe nebft Bubeber, Leder-Fabrife, Berffatt, Stallung, Garten

5243 Mithl. und Ccheuer, capirt auf

2) in ben fladtifchen Medern von 54 Scheffel 2 Degen Bredl. und Biefen, 4815 Rthl. 11 fgr. 8 0'. tarirt auf

3) bas Uderflud Do. 12. auf Denfrigborfer Jurisdiction belegen, welches 180 Rtbf.

4 Ediff. Briff. Unsfaat enthalt, torirt auf

4) des Ucterfinds auf Dorndorfer Juriediction fub Ro. 73. von 41 Scheffel 160 Ribl. Breel., tarirt auf

5) einer Scheuer Do. 41. hiefelbft, tagirt auf 200 Mthl. 100 Ribl. DO. 14.

Summa 10698 Ribl. 11 fgr. 8 b'. find bie Bicitatione : Termine auf ben 26ffen Rovember, 28ften December 1824. und peremtorte auf ben 4ten Gebruar 1825, bor dem unterzeichneten Ctabtrichter angefest worden, wogu befige und gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerfen vorgeladen werben, daß fowohl auf fammitliche Grundfince als auch auf einzelne Pargellen Gebothe angenommen werden follen. Die Leder . Fabrife ift übrigens megen three vortrefflichen Einrichtung und bedeutenben Rundichaft einer besondern Ermah= rung murdig und tonnen die Saren taglich biefelbft eingefehen merben. Ronigl. Dreuß. Ctadtgericht.

Rride. *) Lowenberg ben 25ffen October 1824. Das Gerichtsamt ber Ronigl. Lebngdter Ober : Ctammiborf und Rieders Doigenberg fubbaffirt das ju Ober: Ctams nigoorf fub Do. 12. belegene, auf 95 Ribl. 8 fgr. gerichtlich gewürdigte Saus

des infolvent verflerkenen Schumachers Jacob Fischmann ab inftantiam ber Real. Glaubiger und fordert Diethungsluftige auf, fich in Termino

Den 30sten December a. r. Rachmittags um 2 Uhr in des Jusit arti Behaufung hleselbk einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach ertolgter Zusimmung der Real Glaubiger ber Juschlag an den Meistbietbenden gelchehen wird. Zugletch werden diezenigen, deren Real-Unspidie an daß zu verfausende Haus aus dem Hypothesenbuche nicht hervora ben, aufg fordert, solche spätestens in dem obges da tein Termine anzumelden und zu bischeinigen, außerdem sie damit gegen ben fünftigen Beiber nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerich. Samt ter Ronigl. Lehnguter Dber- Stamnigdorf und Rieber Doigenborf. Ctreckenbad, Jufit.

*) Dels den 24tien September 1824. Die sub Ro. 160 zu Deis beiegene, auf 1311 Ribl. 10 far. Courant gestäte, bem Schneiber Runge gehörige Krausterfelle ist auf den Untrag eines Glaubigere zum öffinnichen Verfauf gestellt word ben. Es werden daber zahlungsfähige Raufustige hierdurch aufgesordert, in dem auf den sünften Januar 1825. Vormitrags um is Ube vor nnierm Deputirten Berrn Alfessor Reitsch in den Parthopen. Zimmern des hiefigen Kürste thumsgerichts ans beraumten einzigen peremtortichen Liettations. Terning zu erschenen und ibre Geborbe abzugeben, indem auf spätere Gebotbe im sofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, keine Kücksicht genommen werden, sondern der Zuchlag an den Meistiethenden erfolgen und die Lötzung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Tare selbst kann in hiesiger Registratur nachgesichen werf ein.

Berjogl. Braunfdweig Delsiches Barffenthums . Gericht.

Bredlan den 2iften Dan 1824. Wir Director und Juffgrathe res Renigt. Gerichte biefiger Saupt, und Refidengfadt Brestau bringen bierburch jur allgemeinen Renntnig, daß auf den Untrag eines Real Glaubigers Das dem Mauchbandler Johann Daniel Grunwit jugeborige jub Do. 631., 32 und 33. auf Der Rarlagoffe gelegene Saus, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier aushängenden Proclama einzufehenden Zare ju 5 pro Cent nach bem Ertrage auf 28638 Rtbl. 20 fgr., nach dem Materialmerth aber auf 29001 Rtb. 6 far, abgeschaft ift, offentlich verfauft werden foff. Demnach merden alle Bes fin : und Bab!ungsfabige durch gegenwartiges Proflama offentlich aufgefordert und porgelaben, in den biergu angesepten Terminen, namlich den goffen August c. und ben goffen Detober c., bejonders aber in dem letten und peremtorifden Eers mine den goffen December 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem Ronigl. Juftige rath Brn. Bobl in unferem Bartheten : 3 mmer in Derfon ober burch gehörig infor. mirte und mit gerichtlicher Speciol : Bollmacht verfebene Mandatarten aus ber Sabl der biefigen Jufig. Commiffarten ju erfcbeinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhaftation dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Dros totoll ju geben und ju gewartigen, baß bemnadit infofein fem flatibafter Witers fpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und die Bejudication an Den Mail . und Besibietbenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings bie lofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch der leer ausgebenben Forberungen und imar letterer ohne Produce fion ber Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftgrathe bes Konigl. Gerichts biefiger Saupt und Refidengfladt.

Bredlau ben 20ften Juny 1824 Auf ben Anfrag bee Mathhaud : Infpector Baufel foll Die bem Parttiamer Frang Werner geborige und wiedte an der Gerichteftelle aushängende Cor . Mustertigung nochmitfet, in Jahre 1824. nach dem Materialienwerthe auf 374 Ribl. 5 ige., nach bem Mugengeertrage gu 5 pro Cent aver auf 693 Dithl. 10 fgr. abge fd, abre Bude Mo. 52. om geinge im Abege der nothwendigen Subhaftofion verlauft werben. Demnach werden alle Befit = und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges D velama aufgefordert und eingeladen, in ben bieju ang fenten Terminen , nanlich ben 27ften Geptember und ben 27ften October, beiondeis aber in dem letten und peremiorifden Bermine ben 20. Dievember a. c. Bormittage um to Uhr bor bem Beien guitgrath Rraufe in unterm Bartheten-Bimmer Ro. 1. ju ericheinen, bie befon ern Bedingungen und Mobalitaten ber Subbaftation dafilbit ju vernehmen, ibre Bebothe ju Protofoll ju geben und ja gewärtigen, bog bemnachft, injofern fein flatthafter Wiebermend von ben Inter reffenten erfiart wird, ber Bufchlag an den Meift, und Befibierbenden erfolgen werde. Mebrigens foll nach gerichtiicher Erlegung des Rautichillinge bie Boid ung ber fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgehen Gen Forderungen und gwar ber letteren, phie baf es ju dietem Biocd der Broduction ber Politumente bedart, verfugt merben.

Ronigl. Stattgericht hieliger Rifideng.

Bredlan den goften Upril 1824. Wir Durector und Juftgrathe Des Ros nial. Gerichts hiefiger Baupt : und Refidengftadt Brestau machen bierdurch offent= Ind befannt, bag, da in ber Cubhaffattonejache Des Schumader Spangenbergichen fub Do. 23. in der Muhlgaffe auf der Infel Gand gelegenen Sames, welches im Sabre 1823. nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem gubier ausbangenden Drociama einzusehenden Zare gu 5 pro Cent auf 3355 Rith. 20 fgr. und gu 6 pro Cent auf 2796 Ribl. 11 fgr. 8 d'. abgeschaft ift, ber Meifebiethende Diftillateur Joh. Gottlieb Magel Die Raufsbedingungen nicht gu erfillen vermocht bat, fo baben wir auf ben Untrag mehrerer Real : Glaubiger die anderweite Gubhaffation diefes Grund: fructe verjugt und dren Biethunge : Termine, auf Den 27ften August a. c., ben 29tten Deteber c. und den Soften December 1824. Bormittage um 10 Uhr, mos bon der lette peremtorifch ift, bor dem Beren Juftigrath Robe II. anberaumt. Demnach werten alle Befiß = und Zahlungefabige hierdurch aufgefordert und vorge= laden, in den vorgedachten Terminen, befonders in tem letten in unferem Befchaftelotale gur bestimmten Beit in Perfon ober burch gehorig informirte und mit gericht= lider Opec al : Bollmacht verlebene Mandataifen aus der Babl ber bieftgen Jufigs Communarien zu ericheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gub. baciation dafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und gu gemartigen, baf bemnachft, infofern fein ftatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Buichlag und die Adjudication an den Meifte und Befibiethenben erfolgen wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschluings Die Loidung der fammilichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenben Forderungen und zwar letterer ohne Production der Buftrumente verfugt werden.

Director und Justigrathe des Konigl. Gerichts hiefiger Haupt und Residenastudt.

Brestan den 18. Juni 1824. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Ober-Landesgerichts von Schlesien wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Autrag, des Curatoris ber Beneral Landichafte-Director Graf haugwitichen Con-

curomaffe bie Gubhaftation bes gur befagten Maffe gehorigen im Fürffentlumn Brede fau und beffen Breslaufchen Rreife gelegenen Rittergutes Carlowits nebft allen Reas litaten, Gerechtigfeiten und Dlugungen, welches im Jahr 1823. nach ber tem, ben bem biefigen Ronigl. Dber: Landeegericht aushangenden Proclama bengefügten, gu jeber schictlichen Beit einzuschenden Zare landschaftlid auf 14588 ithl. 18 far. 33 pf. abgeschatt ift, befunden worden. Demnach me den alle Befig: und 3abe tungefabige hierburd aufgefordert und vorgeladen: in e em Seferaum von 9 Do= paten, bem 18. Inni 1824. an gerechnet, in ben bie gi angeseiten Terminen, namlich ben 22. Movember 1824, und ben 22. Februar 125., beionders aber in bem legten und peremtoriiden Termine den 30ften Da. 1825. Bormittags um 11 Ubr vor dem Dber-Landesgerichts-Rath Beren Schmitt im Parthenen-Bimmer bes hiefigen Dber : Landesgerichts Daufes, in Perfon over durch geborig informicte und mit Bollmacht verfebene Mandacarien, aus ber Bahl ber biefigen Juftig Coms miffarien, wogn fur ben Gall etwaniger Unbefannticaft ber Juftig Comminicorath Morgenbeffer, Juftigrath Wirth und Juftig Commiffaring Deumann vorgeschlagen werten, an beren einen fie fich wenden fonnen, zu erscheinen Die beiondern Bebingungen und Modalitaten ber Gubhaftation tajelbft zu vernehmen, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , baß ber Buichlag und Die Mojndication an den Meift : und Befibiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorlichen Termins etwa eingehenten Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und fell, nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillunge, die Lofdung ber fammts lichen fowohl der eingetragenen als auch ber lerr ausgehenden Forderungen und gwar lettere ohne Production der Initrumente, verfigt werden.

Sonial. Preuf. Dberelandesgericht von Echlefien.

Raltenhaufen. Breslau den 14ten Upril 1824. Bir Director und Juftigrache bes Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt = und Refibengftadt Breslau, bringen bierdurch jur allgemeinen Renninif, daß auf ben Untrag eines Realglaubigere, bas bem Leber · Fabritant Carl Meper jugehorige Dro. 1623. auf ber Sannigaaffe geles gene Saus, welches nach ber in unferer Regiftratur ober bei bem auffier auds bangenden Broclama einzufebenben Taxe nach bem Ertragemerth gu 5 p. C. a. f 4020 Ribl abgefchatt ift, offentlich verfauft werben foll. Demnach merben alle Befit und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Proflama, bffentlich aufgefor. bert und vorgelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich 31. Juli c. und ben 30. Ceptember c , befonders aber in dem legeen und peremtorifdjen Sermine den 30. Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr, por bem Ronig!. Stuffigrath herrn Rhobe I. in unferm Partheien : Bimmer, in Perfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfibenen Dan. Datarten aus der Babl der biefigen Juftig-Commiffarien gu erfebeinen, Die bes fondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafeibft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Procefoll gu geben, und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fo fern fein fratthafter Widerfpiuch von ben Intereffenten erfiart wird, ber Bus folag und die Abjudication an den Meifi: und Beilbietbenden erfolgen merde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie gofchung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forberuns gen, und smar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt merben.

Dicettor und Juftgrathe bes Ronigl, Gerichts hiefiger Saupte

und Refidengliadt.

Liebenthal ben Isten Man 1824. Auf ben Untrag ber Erben wird von bem unterzeichneten Gericht bie fub Ro. 181a ju Meigborf am Bober gos wenbergichen Rreifes befindiche, ortsgerichtlich auf 2387 Athl. 20 fgr. Courabgeschäfte, den verstorbenen Benedict Stelzer zugebörig gewesene Gartnernahs rung zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und die Biethungs-Termine auf ben 20sten July,

den 29ften Geptember,

peremforie aber den 3often November a. c. fruh 9 Uhr, erstere beiden in biefiger Amteliele, ber lettere aber im Orteges richtofretscham zu Margorf am Bober angesett, wozu zahlungsfähige Rauflustige eingeladen werben.

Ronigl. Preng. Land. und Stadtgericht.

Ratibor den 2often July 1824. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Majuchen Des Guffav Friedrich v. Zimienfifchen Teffamente Eres cutore v. Liefdowig und der vermit, v. Zimiebli geb. Freien v. Stein die gum Dachs lag bes verfiorbenen Gufiav Friedrich v. 3 miesti gehörigen , im gurffenthum Dpe pein und beffen Toffer Breife belegenen freten Allodial : Ritterguter Dber : Lubie, Rieder - Lubie und ber ebedem gu Ditrono geborig gemejene gte Untheil von Lubie, welche von ber obericblefischen Bandichaft im Monat August 1819, nach Ubzug ber Darauf haftenden Laften auf 81228 Ribl. It far. 8 0', gewurdiget worden find und fcon fruber durch die Berfugung vom 23ften Juny 1820. fubbafta geftanden haben, woru fich aber bamale fein Raufluftger gemelbet bar, anderweit fubhafirt merden follen und die neuen Licitations : Termine auf ben 14ten December 1824., 17ten Darg 1825, und ten 1-ten Juny 1825, jedesmal Bormittage um 9 Uhr angefest worden find, fo merden alle Diejenigen, welche diefe Buter mit Bubehor gu faufen gejonnen, jugleich aber foche nach ihrer Qualitat ju befigen tabig und annehmlich ju bezahlen vermögend find, hiermit aufgefordert, fic an ben gedachten Sagen im Gefdafiegimmer des biefigen Ronigl. Dber. Bandesgerichts vor dem ernannten Des putirten Beren Doer gandesgerichterath Bellner entweder perfonlich ober burch benfanglich informirte Bevollmachtigte ju melden und ihr Geboth abjugeben mit ber Bedeutung, bag ber Bufdlag im letten Biethungs : Termine erfolgen foul, infofern nicht gefetiliche ilmflande eine Ausnahme gulaffen.

Ronigl. Preuß. Ober, Landesgericht von Oberschleften.

Reichenbach ben 26ften Augnst 1824. Auf den Antrag eines Glaubigers wird die Gottlieb Rauersche zu Sabendorf Reichenbachschen Kreises belegene, auf 323 Athl. 5 fgr. abgeschäpte Freibauslerstelle nothwendig subhastirt. Es werden baber alle beste und zahlungsfäbige Kaussusitige hierdurch ausgesordert, in dem auf den Itten November b. J. Vormittags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Licitations. Termine vor unterzeichneten Gerichtsamte in dem Schloß Sabendorf zu erscheinen, sich zu legitimiren, die Kaussbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe auf basfeilgebothene Grundstück abzugeben, wornachst selbiges dem Meists und Bestbiethenden mit Einwilligung der Interessenten zugeschlagen und auf spastere Gebothe nicht geachtet werden soll. Die Taxe ist in dem Sabendorfer Gerichtse treischam nachzusehen.

Das Aldl. v. Geibligiche Babendorfer Gerichtsamt.

2000

Leobich is den 26sten Juny 1824. Daauf den Antrag eines Real-G'aus bigers die Subhasiation der den Gotteieb und Mandalena Ronaschen Sheleuten ges börigen sub Ro. 4. des Oppothekenbuches in Fürst. Krottfeld belegenen Jubb en ouf 2777 Athl. 20 igr Courant abgewürdigten Bauerwirthschaft verfügt und die Licitations. Termine auf den 3osten September, 30. November d. J. in Leocichia und peremiorisch auf den 3osten Fanuar 1825, in toco kangenau angestigt worden, so wirden alle diesenigen, welche dieses Bauergut an sich zu bringen winschen und sieder ihre Zahlungsfähigkeit auswissen konnen, kierdurch aufgesoldert, sich an dem erwähnten Termine zu melden und den Juschlag nach vorheriger Erklärung der Interessenten zu erwaren.

Das Gerichtsamt des Diffricts Raifcher

Lautner. .

habelich werdt ben 30sen August 1824. Schuldenhalber wird auf ben Antrag des Bestere Janeh Strauch das demfelben zugel drige, in Stublieft fen belegine und sammt Zubehor auf 2459 Mehl. 13 far. 4 pf Con auf gewürdigte Fredrichtergut, im Wige der noth vendigen Subhastation seilzesothen und die in charions Fermine find auf den 29sten November d. J., 3ossen Januar und 3isten Deat; 1825, seitgeseißt. Beste und zahlungstätige Kauslustige, welche die Tare zu jeder schiestlichen Zeit in unferer Registratur so wie in dem Gerichtsfreischung Wolchtal und Stuhlseisen inspiziren konnen, werden dennach hierdurch einze as den, in besagten Teemmen, hauptsächlich aber in bem letzten, welcher peremer rich ist, Vormittags in Ubr in der berrschaftlichen Canzley zu Kosenthal zu erschennen, die Bedingungen und Modalitäten der Subrastation daseihft zu vernehmen, ihre Gelothe demnächst abzugeben und hat der Meinsteichende, wenn g. seizied Umssände keine Ausnahme nothig machen, die Arigierialische des Freprichterguzes nicht Zubehor unsehlbar zu erwarten.

Das Reichsgraft Wilhelm v. Magnisiche Berichtsamt ber Berrichaft

Schnallenftein.

Stein au ben zosten July 1824. Auf Antrag eines inmitirten Glathigers soll ber ju Dammitich biesigen Kreifes und unfern von tiergelegene, ber vers wie gewesenen Schneiber i fit vereht. Riedel gehörige Kreischam nebst Brenns Ursbatie an den Menibiethenden öffentlich verkauft werden. Wir baben dazu einen peremitorischen Termin auf den 20sten Rovemver c. Vormittags um 10 und Nachmittags um 4 Uhr anderaumt und forden besthe und zahlungssädige Kauflustige auf, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abingeben, sodam aber das Weitere zu gewärtigen Auf die nech dem Licitations Termine einzehende Gesbothe wird nicht weiter Rücksicht genommen werden. Besondere Rusbedingungen giebt es nicht. Die Tope ist zu seder Zeit in nnierer Kanzlen hieselbst einzusehen. Das Gerichtsamt der Dammitscher Wasseratsguter.

Miller.

Goldberg den 3. August 1824. Das zu dem Nachlasse d'e bieselbst verforbenen Burger und Tuchscheerermeister Carl Friedrich Sperling gehörige, auf biesiger Schmiedegasse sub Ro. 331. belegene, in Ansehung der Munung auf 400 Athl. gewürdigte, nach dem Bananschlage auf 383 Athl. abgeschäfte Daus und zwen zu bemselben Nachlasse geborige, bieselbst vor dem Friedrichetbere uns ter No. 74. belegene auf 60 Athl. gewürdigte Tuchrahmen, sollen auf den Austrag.

trag ber Sperlingschen Erben mittelft freiwilliger Subbasiation in dem einzigen und peremtorischen Bietbungs Termine ben titen December d. J. Vormittags um ti Ubr vor dem Deputirten herrn Ober-landedgerichte Referendarins Ernsins auf biesigem Kenigl. Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verlanft werden. Alle, welche dieses Haus und die beiden Tuchrahmen zu faufen gesonnen und zu bestigen fabig find, werden bierdurch eingeladen, in tiesem Termine personlich ider durch gesehlich zuläßige und gehörig segitimirte Speciels Bevollmächtigte zu erscheinen, die Bekanntinachung der Naufsbedingungen zu gewärtigen, ihr Geleich abzugeben und zu erwarten, daß nach Genehmigung der Exeringsichen Erben das gedachte Haus und die beiden Tuchrahmen dem Meisiebietbend n weiden zusehlagen werden, daß auf spätere Gebothe aber nicht weister geachtet werden wird. Die vollständige Taxe dieses Hauses und der beiden Tuchrahmen kann übrigens in hiesiger it gistratur während den Umtöstunden nachsgesehen werden.

Rouigl. Preuß. Lands und Stadtgericht. Ratibor ben 3iften August 1824. Bebufs der Erbibeilung sublaffiren

wir auf den Antrag der Anton und Mariane Winzlickschen Erben die derletben geborige sub Ro. 31. des Hopothekenbuchs verzeichnete und auf 400 Athl. Cour. gerichtlich gewürdigte Fleischbank nebst den dazugehörigen Grundstücken, seinen einzigen mithin peremtorischen Biethungs. Termin in unserem Sessionsfaale auf den Liten December 1824. Vormittags um 9 Uhr fest und laden Kanslustige zur Abgabe ibred Gehoths mit dem Vesügen ein, daß nach erfolgter Einwilligung der Juteressinten, insofern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen soll.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau den 28ften October 1824. Bur Bermeidung von Nachtheil wird hiermit Jedermann gewarnt, auf meinen Nahmen ohne daare Bezahlung nicht das Geringste zu verabreichen, noch weniger Geld oder Geldeswerth zu borgen, es verlange folches, wer und welche da wollen, indem ich für nichts hafte, noch alle derzleichen Schulden nie bezahlen werbe.

F. E. Gr. Bonninett.

3) Bredlau. Gine feine blaue Regterungs Uniform mit von Gold ges findten Rragen und Aufschlägen, noch wenig getragen, ift für einen billigen Preif zu verfaufen beim Schneider Friedrich auf der Obergasse in Ro. 2088.

2 Stiegen boch.

") Breslau ben 30sten October 1824. Der wiederholten Nachfrage meis nen Sandelsfreunden wegen habe ich mich enischlossen, mit meiner Blumen und Etrebbut Rabrite, eine nobl effortiete Band Ausschnitt. Danblung zu verbins den, ich gebe mir aiso hiermit die Ehre, einem geschäten Publito anzuzeigen, daß ich diese Sandlung Montig in meinen Dause Schmiedebinde No. 1818. e. offige und durch ein geschmackvolles steiß foreirtes Lager von aller Urt sagonire und glatten, seidnen und Saumwollnen Bandern und Schnüren, Blumen, Strobe fute, Federn, Dandschoh ic. so wie durch billige und prompte Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrtei: Ubnehmer gewiß zu eringen hoffe, auch können gute erzogene Mäden das Blumenmachen unentgeltlich erlernen.

3. 8. Soumann. Betaufte,

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 23. bis 28. October 1824. Getaufte.

3n St. Elifabeth. Des B. und Destillateurs hen. Emanuel Glagau S Cart August. Des Schuls Collegens am Elifabetanischen Granasium hen, Joh. Friedrich Hanel S. Friedrich Philipp. Des B. und Barbiers Johann Ans ton Paul E. Auguste Bilhelmine Charlotte. Des B. und Posamentiers Chrissian Friedrich Bollradt S. Friedrich Wilhem. Des B. und Fischhandlers Traugott hilscher E Unna Rofina Beate. Des B. und Kammsepers Carl August heinrich S. Friedrich Wilhelm herrmann. Des B. Kauf: und Handelsmannes hen. helnrich Christoph Bassiner S. Wilhelm Berthold. Des B. und Seisensteders Joh. Gotelleb Kopp S. Johann Daniel herrmann.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. Barth, und Strumpfmachers Carl Gottlieb Doring G. Ferdinand Robert. Des Königl. Regierungs, Registrators hrn.
Carl Gottlieb Hampel G. Earl Friedrich Wilhelm. Des B. und Efchiere Carl Mrofe G. Julius Theodor. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Rheinberger G. herrmonn Emil. Des B. und Buchbinders Christian Fried

brich hoffmann & Wilhelmine Rofalie.

Copulirte.

In St. Elifabeth. Der B. und Buchbinder Deinrich Franke mit Jgfr. Friederife Raber. Der Königl. Pachhofebuchhalter herr Johann Friedrich hoffmann mit Frau Maria Sophie Friederife geb. Jager verwit. Goliber. Der B. und Backer Carl Friedrich Ackermann mit Igfr. Friedericke henriette Scholz.

Bu Gt. Mario Magdalena. Der B. und Schneider Johann Carl Debler mit Char-

lotte Stempel.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Tuchmacher Carl Friedrich Krug mit Igfr. Chrisfiane Rofina Schmidt.
Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Conditor Gerr Friedrich Erdmann Frey, alt 49 J. Des B. und Deftillateurs hrn. Johann Spreffer Chefrau Unna Christiane geb. hennig, alt 56 J.

Bu Ct. Barbara. Der B. und Schneiber George Mere, alt 59 3. 14 E. Des B. und Reifchhauers Chriftian Briedrich Bagner Etefrau Rofina Beate geb.

Miefeln, alt 32 3.

3n St. Christophort. Des B. und Lischlers Johann Steinbach Shefrau Caroline geb. Better, alt 25 J. Des B. und Schneiders Johann George Rannom Scheftau Barbara Marta geb. Schmätzen, alt 43 J. Des weil. B. und Rreeschmers Abam Ratge hinterl. Shefrau Johanna Elifabeth geb. Goring, alt 50 J.

3n St. Salvator. Des B. und Riefchuers Johann Bilbeim Samger G. Julius

Theodor, all & J.

Beplage

Nro. XLIII. des. Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom 30. Detober 1824.

Citationes Edictales.

*) Gruffau ben ben October 1824. Da von Seiten bes hiefigen Ronigl. Gerichts über den Rachiaß des ju Dieichhennersdorf verftorbenen Bauers Carl Elesner sub Ro. 1. der erbschaftliche Liquidations. Projeß auf den Unitag ber Eiten eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an den gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, biers burch vorgeladen, in dem

auf den gten Januar 1825.

Vormittage um 9 Uhr anberaumten Liquidations-Termine in dem hieligen Gerichtes-locale perfonlich oder durch einen geschlich juläßigen Bevollmächtigten in eischeinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweisnittel zu beschitig in. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dossentge, mas nach Vefriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig-dieiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsant r.

*) Brieg ben goffen September 1824. Bon bem Ronigl, Land = und Ctabte. gericht ju Brieg ift in dem über den auf einen Betrag von 462 Rebl. 7 pf. manie feffire und mit einer Schuldenfumme von 896 Rthl. 18 fgr. belafteten Rachlag bes gu Groß . Leubuich am 7ten Dan 1824. verftorbenen Gartner Daniel Trocha am 30ffen September 1824. eröffneten erbicaftlichen Liquidations. Prozeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachweifung ber Anipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den gien Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr vor dem Beren Referendarius Muller angelett worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich over burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befannte fchatt ber Berr Juffig . Commiffarius herrmann vorgefchlagen wird, ju weiben, ihre Forderungen, die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Diectma vorbandenen fchriftlichen Beweismittel bepjubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen Die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an bad. nige, mas nach Befriedigung ber fid) melbenden Glaubiger bon der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden.

Rönigl. Preuß. Land. und Stadtgericht Bredlau ben 30sten July 1824. Da von Seiten des hiefigen Rönigl. Ober Landesgericht von Schlesien über die kunftigen Raufgelder des subhasia ges stillten im Fürstenthum Wohlau und deffen Rügenschen Kreise belegenen Suts Wen.

ftat, auf ben Antrag des Freiherrn v. Richthof auf hertwigswaldau bent Mittag der erbichaftliche Liquidations prozes eröffnet worden ift, so werden alle diejenisen, welche an gedachte Kaufgelder aus irgend einem vechtlichen Grunde einige Ansprücke zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Oberskandesgerichts Affesson herrn v. Wedel auf den eiten December a. c. Bormittags um zo Uhr anderaumten Liquidations. Termine in dem hiesigen Oberskandesgerichts hause persönlich oder durch einen geschlich zuläsigen Beoculmächtigten (wozu ihnen bet eiwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissiarien, der Justiz Commissiarien Morgenbesser, Justizrath Bahr und Justizrath Wirth in Worschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können) zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprücken an daß gedachte Gut präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stusschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden son.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Kaltenbaufen. Ratibor ben aten Julo 1824. Bon bem biefigen Ronigl. Dber Bandes. gericht werden auf Unfuchen ber verwit, Frau Generalin v. Schmiedeberg und ber Bormundichaft ihrer minorennen Rindern alle diejenigen, fo an den Rachlag bes am 4ten Januar c. a. ju Schonborn verftorbenen General, Majore Ferdinand v. Schmiedeberg, wornver der erbichaftliche Liguidatione : Progeß eröffnet worden und welcher in circa 3158 Richt. 18 far. 6 pf. beffebet, einige Forberungen und Une fpruch zu haben vermeinen, offentlich bergeftallt vorgeladen, daß fie binnen drep Monaten ihre Forderungen munolich ober fdriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbung, die Abschriften derer Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft aber in bem angefehren Liquidations, Termin ben gebnten Rovember c. Bormittags 9 Ubr bor bem abgeordneten bes Collegii ben Ober- Landesgerichts , Referendarius Rlaps per fich in Perfon ober burch julafige Bevollmachtigte erfcheinen, ben Betrag und Die Urt ihrer Forberung umftandlich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrige Beweismittel, womit fie bie Babrbeit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gedenken, uridriftlich vorlegen und anzeigen, Das Mothige jum Protofoll gu ve bandeln und alebann die gefehmiffige Unfebung, in bem abgufaffenden Erfligs feiteurtel, bagegen bet ihrem Musbleiben und untertaffener Unmeldung ihrer Uns fpruche gewärtigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich mel-Denden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden folfen, Urbrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an ber perfonlichen Ericheinung gebindert werden und benen es biefelbit an Befannts fcaft febler, die Jufig . Commifarien, Jufig Commiffionsrathe Scholz und Laube, Rriminalrath Werner und die Juftig: Commiffarien Cherhard, Griller und Cuno vorgeschlagen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmacht verfeben tonnen.

Konigl. Preuß. Ober landesgericht von Oberschleften.
Sohrau in Oberschieften den zien October 1824. Bon dem Gerichtsamte Pallowis ift über die Berlaffenschaftsmaffe des zu Choholug zu Pallowis
gebos

gehörig, am taten Mari 1819, verstorbenen Mallers Paul Polomoty auf Ansersuchen dessen Groben bato der erhschaftliche Liquidations, drozest eröffnet worden. Dem zusolge haben wir nun zur Anmelbung und Nachweisung der Ansprüche aller undekannten Gläubiger einen Termin auf den 26sten November c. Bormi tags 9 Uhr in loco Pallowis anderannt und forden diese Gläubiger das ber hierdurch auf, sich dis zu diesem Termine schrittlich, in demselben aber perschilich oder durch zulästige Bevolmächtigte zu melden, ihre Forderungen die Urt und das Vorzugsrecht derselben gehörig anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizudringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsleitung der Sache, dagegen bei ihrem Außenbleiben und unterlassener Anmelsdang ihrer Ausprüche aber zu gewärzigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borstechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt Pallowit.

Reu markt den 7ten September 1824. Der im Jahre 1813. als Lands wehrmann ausgehobene, aus Weicherau Neumarkischen Ereifes gebürtige Freigarts nersohn Carl Pasche wird hiermit auf den Antrag seiner Mutter und Seschwistet aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Stadtgericht binnen drei Monaten und spätestens in dem vor dem Stadtgerichts Affessor Fischer den zosten December dieses Jahres Bormittags um 11 Uhr angeschten Termin entweder schriftlich oder versan ich zu melden und weitere Anweisung, bet seinem Ausbleiden aber zu gewärstigen, daß derselbe für todt erklärt und sein hinterlassenes Bermögen unter seine sich meldenden legitimirten Erden vertheilt werden wird. Zugleich werden dessen atwanige undefannte Erben und Erdnehmer vorgeladen, sich binnen gleicher Zeit bei dem unterzeichneten Gericht zu meiden oder zu gewärtigen, daß bei ihrem Aussbleiden das hinterlassene Bermögen des Carl Pasche seinen sich meldenden nächsten Berwandten ausgeantwortet werden wird.

Das Königl. Land = und Stadtgericht.

Janer den Sten Juli 1824. Auf den Antrag des hiefigen Confumtis ons Steueraufsebers Friedrich Schmidt, wird dessen Ebefrau Eleonore geborne Hubert, welche nach dem Lortrage des Provocanten bei seinem Abgange aus Barschau im Jahre 1807. daselhst zwückgeblieben und ihm nicht gefolgt ist, auch seit 1809. von ihrem Leben und Aufenthalt nichts hat mehr boren lassen und seitdem ganzlich verschollen ist, hierdurch offentlich vorgeladen, binnen 9 monatzicher Frist, spätestens aber in dem auf

den Sten Mai 1825.

auf hiesigem Rathhause an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumten peremtorisschen Termige Vormittags um 11 Uhr, entweder in Person ober durch einen legitimirten Bevollmachtigten zu erscheinen, um über ihr bisheriges Ausbleiben sich gebörig zu verantworten, und die weitere erforderliche Verhandlung der Sache zu gewärtigen, und gereicht derfelben hierbei zur Wannung, daß, wenn sie in dem anderaumten Termine weder in Person, noch durch einen gehörig legitimitzten Bevollmächtigten erscheinen sollte, alsdann angetragener maußen, nicht nur auf ihre Todeserklärung erkannt, sondern auch dem zusolge ihrem provocantisschen Schemanne die anderweitige Verheirathung in unverbotenen Graden, insorden sollte ihm nach den Grundsäßen seiner Religion sein Gewissen zuläßt, freisgessellt werden soll.

Ronigl. Preug. Stadt : und Landgericht,

AVERTISSEMENTS.

Brestan den 18. Muguft 1824. Bon Geiten Des Ronigl. Juffigamts gu St. Binceng wird das der verwit. Dberallmtmann Schmidt geb. Debnel gue geborige fub Do. 2. in ber Matthiasgaffe (Binceng Elbing) belegene, und auf 4054 Rthl. Courant gerichtlich abgeschatte Saus auf ben Antrag einer Real-Glaus bigerin biemit nothwendig fubhaftirt und offentlich feilgebothen. Bu biefem 3mede find nachfiebende Biethungs: Termine als ber 29fte Detober, gifte December und Tite Margl a. f. bestimmt und es werden biergn Rauffuffige Befig . und Babs lungefabige hiemit eingeladen, in Diefen Terminen, befonders in dem auf den Iffen Mary a. f. Bermittags to Uhr in biefiger Amtskanzlen peremtorisch ans ficbenben Termine perfonlich zu ericheinen, die nabern Bedingungen und Bablunges Modalitaten zu vernehmen, demnachfe ihr Geboth zu thun und fodann zu gewars tigen, bag befagtes Saus bem Meiftbiethenben unter Ginwilligung ber Extrabens tin quaeichlagen, auf nachhertge Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden mird, ale nach & 404. des Unbangs gur Allgemeinen Gerichtsordnung fatt findet. Die über diefes Grundfluck aufgenommene Tare fann fomobl in biefiger Umtefangley ale auch bei ben biefigen Sochlob. Stadtgerichten eingeseben werden. Hebrigens werben alle etwa unbefannte Real-Pratendenten fo wie ber feinem Aufenthalte nach The unbefannte Ratural-Befiger herr v. Niedifch zur Wahrachmung ibrer Ge-Bibtsfame fub pona praeluft et filentit perpetut hiemit eingeladen.

Konigl. Juftigamt gu Gt. Binceng.

Kloffer kanban ben 26ten Juny 1824. Bon Sinem Sochinwardigen Fürstbischoft General. Dicariate zu Breslau ift in Uebereinstimmung mit Einer Rosnigl. Hochpreißt. Regierung zu Liegnis die Beräußerung des mit der Pfarrstelle zu Pfattof unter hiefiges Stift gehörig, zeither verdunden gewesenen, auf 500 Ribt. Ceurant taxirten Brauurbars auf Erdpacht beschlossen und dieses Geschäft dem Unterzeichneten commissatisch übertragen worden. Zu Folge dessen ist ein Biethungse Termin auf den 30. October c., 27. November c. und 29. December c., letzterer veremtorisch früh um 9 Uhr in der diesiggen Stiftsgerichtwamts Kanzley vor den unterzeichneten Sohmissarien angesetzt und werden besitzt und zahlungsfähige Erowerbslustige mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung Sines Hochmürdigen Fürsibischöft. General-Vicariats erfolgen kann und die etwas nizen Erdpachts Bedingungen in hiestger Stiftsgerichtsamts Kanzley zur Einsicht vorliegen, hierdurch vorgeladen.

3m Auftrage Gines Sochfimirbigen Furftbifcoff. General : Bicarlatamts

Der Erspriefter und Stiftsprobst

Der Synd, und Königl. Areis-Jufitz Commiffar. Rigiche.

*) Brestau. Eine Reifegelegenheit nach Berlin 3 Tage unter weges ift bepm Lobnfulder Raftaleft in ber Topfergoffe.

*) Brestau. (Reifegelegenheit nach Berlin) bequem, ichnell und billig iftbis jum zen f. D. im rothen Soule auf ber Reufchengoffe in ber Gafffube nachzumeifen.

Brestau. Auf der hummerei in No. 857. ift ein Stall auf 4 Pierde nebff einigen Bagenplagen fur ben billigen Preif von 40 Rthl. fogleich ju vers miethen.